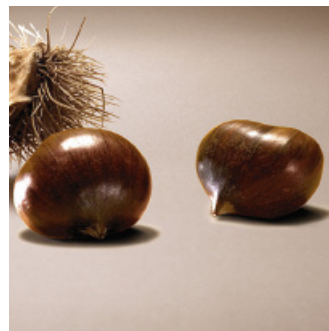


Jahresbericht zum 31. Dezember 2011



HANSAgeldmarkt
HANSAzins
HANSarenta
HANSainternational
HANSasecur
HANSaeuropa
HANSaamerika
HANSaasia
HANSA D&P
HANSAsmart Select E

Inhaltsverzeichnis

Konjunktur und Kapitalmärkte Seite 4

Tätigkeitsberichte
für das Geschäftsjahr 2011 Seite 7

Vermögensaufstellung per 31.12.2011

HANSAgeldmarkt Seite 25

HANSAzins Seite 31

HANSArenta Seite 36

HANSAinternational Seite 43

HANSAsecur Seite 53

HANSAeuropa Seite 59

HANSAamerika Seite 66

HANSAasia Seite 73

HANSA D&P Seite 79

HANASmart Select E Seite 87

Besonderer Vermerk des
Abschlussprüfers Seite 93

Besteuerung der Ausschüttungen Seite 103

Besteuerung der Wiederanlage Seite 112

Bescheinigung nach
§ 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG Seite 116



Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert
Sie über die Entwicklung der
Richtlinienkonformen Sondervermögen

HANSAgeldmarkt
HANSAzins
HANSarenta
HANSainternational
HANSasecur
HANSAeuropa
HANSAamerika
HANSAasia
HANSA D&P
HANSAsmart Select E

in der Zeit vom 1. Januar 2011 bis
31. Dezember 2011.

Hamburg, im Januar 2012

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre
HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Brinckmann Dr. Stotz Tuttas Zabel

Konjunktur und Kapitalmärkte im Jahr 2011

Die Kapitalmarktentwicklung war im Berichtszeitraum von Licht und Schatten gekennzeichnet und für Prognostiker ungemein herausfordernd. Weiterhin bestimmten die Folgen der Finanzkrise das Geschehen mit einer fortgesetzt lockeren Geldpolitik in den USA, Japan und Großbritannien und seit dem Herbst auch wieder in Europa. Global zeigte sich die Konjunktur bis in das Frühjahr hinein dynamischer als erwartet. Allen voran waren die Schwellenländer mit teilweise zweistelligen Wachstumsraten Träger des Wachstums. Der Welthandel florierte wieder. Hiervon profitierten vor allem die exportorientierten Staaten, insbesondere Deutschland. Diese haben allerdings im vorherigen Konjunkturreinbruch auch besonders stark gelitten. Seit dem Fukushima-Desaster im März 2011, was in Japan eine Rezession auslöste, trübte sich weltweit die wirtschaftliche Stimmungslage durch eine Vielzahl von Gründen ein. In den USA waren die Wachstumsraten wieder rückläufig, Japans Wirtschaft schrumpfte drastisch und Europa stagnierte.

Bis weit in das Jahr 2011 hinein beeindruckte noch die starke wirtschaftliche Erholung in Deutschland. Nachdem die deutsche Wirtschaft mit 3,7 % BIP-Wachstum bereits 2010 das höchste Wachstum seit der Wiedervereinigung aufwies, stieg die deutsche Wirtschaftsleistung in 2011 immerhin nochmals um 3,0 %. Die Exportdynamik übertraf dank einer hohen Verflechtung mit den aufstrebenden Volkswirtschaften die Erwartungen. Aufgrund der Exporterfolge zog die Investitionstätigkeit wieder an und dies half auch dem deutschen Arbeitsmarkt, die 3-Mio.-Grenze von Arbeitslosen nach langer Zeit wieder zu unterschreiten. Zu Jahresbeginn 2011 zeigte sich die deutsche Wirtschaft weiter gut im Tritt, was der IFO-Konjunkturindex mit einem Anstieg auf ein 20-Jahre-Hoch eindrucksvoll dokumentierte. Innerhalb Europas zeigte die Entwicklung in Deutschland jedoch nur eine Seite der Medaille, denn nach der Finanzkrise hat sich in Europa eine Staatsschuldenkrise etabliert und die europäische Wirtschaft tief gespalten. Griechenland, Portugal und Irland, welche bislang nur durch Milliarden-Hilfen einen drohenden Staatsbankrott abwenden konnten, blieben weiter in der Rezession. Hier haben die zum Teil drastischen Einsparungsmaßnahmen die konjunkturelle Entwicklung gebremst. Diese Entwicklung vollzog sich später auch zunehmend in den Euroländern Italien und Spanien.

Die globalen Inflationsraten bewegten sich dennoch oberhalb der von den Zentralbanken gesetzten Ziele. Zwar dämpften die teilweise noch moderaten Kapazitätsauslastungen den Preisdruck, aber spürbarere Preissteigerungen ergaben sich bei Rohstoffen und Lebensmitteln. In den USA stiegen die Preise im Jahresdurchschnitt um 3,1 %, in Europa um 2,7 % und in Deutschland um 2,3 %. Ohne die Preiseffekte von Nahrungsmitteln und Energie bewegten sich die sogenannten Kerninflationsraten in Europa aber unterhalb von 2 % und in den USA rund um 2 %. Deutlich stärker stiegen sie in den Schwellenländern, mit Preisanstiegen in hohen einstelligen Bereichen.

Das Verhalten der Notenbanken lässt sich allein mit Blick auf die Entwicklung der Konjunktur und Inflation nur unzureichend erklären. Vor allem die Europäische Zentralbank (EZB), welche den Leitzins zunächst von 1 % in zwei Schritten auf 1,5 % anhob, um nach dem Wechsel an der EZB-Spitze von Trichet zu Draghi ihn wieder in zwei Schritten auf 1 % abzusenken, steckte in einem Dilemma. Während Deutschland sicherlich ein höheres Leitzinsniveau vertragen hätte, benötigten die Krisenstaaten der Eurozone eher noch niedrigere Leitzinsen. Einen besonderen Einsatz der EZB erforderte insbesondere die Euro-Staatschuldenkrise. Die EZB erwarb europäische Staatsanleihen von Krisenländern im Umfang von über 200 Mrd. Euro, um den Marktspannungen für europäische Staatsanleihen entgegenzuwirken und damit den Ländern weiterhin eine Refinanzierung zu ermöglichen. Zuletzt wurden wiederholt auch die unbegrenzten Liquiditäts-Zuteilungen an Geschäftsbanken mit einem 3-Jahrestender verlängert. Die europäischen Banken nahmen knapp 500 Mrd. Euro in Anspruch. Insbesondere Banken aus den Peripherieländern haben die günstige und sichere Zentralbankfinanzierung zum Erwerb der hochverzinslichen Staatsanleihen ihrer Länder genutzt. Genau dies war die Absicht der EZB. Die US-Notenbank (FED) blieb dagegen durchgehend konsequent bei ihrer Nullzinspolitik und ließ den Ziel-Zinssatz für US-Tagesgeld unverändert in einem Korridor von 0 % bis 0,25 %. Auch sie steigerte darüber hinaus über Ankäufe von US-Staatsanleihen das Geldangebot, um der US-Wirtschaft einen zusätzlichen geldpolitischen Impuls zu geben. Die FED zeigte sich enttäuscht über die nur moderate Wirtschaftsentwicklung und den ihrer Ansicht nach zu geringen Stellenaufbau am Arbeitsmarkt. Daher

gab sie den Marktakteuren in beispielloser Weise ein Tiefzinsversprechen für 2 Jahre. US-Notenbankchef Ben Bernanke sorgt sich weiterhin mehr um De- statt Inflation. Eine Kehrtwende ihrer Geldpolitik vollzogen auch einige Schwellenländer durch Zinssenkungen angesichts der zunehmenden Eintrübung von deren Konjunktur.

Die Entwicklung an den Rentenmärkten war in erster Linie von einer zunehmenden Sorge der Marktteilnehmer über die vollständige Rückzahlung staatlicher Schuldtitel einiger Länder des Euro-Währungsgebietes geprägt. Auslöser war die stark gewachsene Besorgnis über eine erfolgreiche Bewältigung der Schuldenkrise in Griechenland, nachdem zum wiederholten Mal Einsparversprechen nicht eingehalten wurden. Die sogenannte Bankenbeteiligung im Umschuldungspaket für Griechenland trug nicht zu der erwarteten Beruhigung, sondern eher zur Eskalation an den Euro-Staatsanleihenmärkten bei. Offensichtlich befürchteten Investoren eine ähnliche Vorgehensweise für weitere Euro-Mitgliedsländer. Auch ein eilig verabschiedetes Sparpaket Italiens und eine Festschreibung einer Defizitgrenze in die spanische Verfassung halfen nicht mehr, Staatsanleihen dieser Länder erfolgreich am Markt zu platzieren. Infolgedessen sprang die EZB als Ersatznachfrager für diese Staatsanleihen ein, damit die Zahlungsfähigkeit europäischer Staaten gewahrt blieb. Erst nach den EZB-Transaktionen und dem EU-Gipfeltreffen Anfang Dezember, auf dem immerhin 26 EU-Mitgliedsländer fiskalpolitischen EU-Kontrollen und erheblichen staatlichen Einsparbemühungen (Schuldenbremsen) zustimmten, entspannte sich die Krisensituation. Ein Großteil der 5 neuen Regierungen brachte ihren fiskalpolitischen Konsolidierungskurs rasch durch die Parlamente.

In diesem Krisenumfeld reichte die Performance von zehnjährigen Staatsanleihen in der Eurozone von etwa -60 % für griechische bis rund +13 % für deutsche Bundesanleihen in 2011. Die fortwährende Staatsschuldenkrise ließ die Renditeaufschläge für Anleihen des Euro-Peripherieraums nochmals steigen. So stiegen die Renditen 10-jähriger griechischer Staatsanleihen auf 35 % zum Ende des Berichtszeitraums. Für spanische und italienische 10jährige erhöhten sich die Renditen auf zeitweise über 7 %, bis die EZB durch Zukäufe und die positiven Beschlüsse des EU-Gipfels Anfang Dezember zumindest die Anleiherendi-

ten spanischer Staatsanleihen wieder unter 5,5 % drückte. Auf der anderen Seite dienten deutsche Staatsanleihen wieder als sicherer Hafen. 10-jährige Bundesanleihen starteten den Berichtszeitraum mit einer Rendite von 2,93 %, zum Ende rentierten sie mit 1,84 %. Der Renditeverlauf im Berichtszeitraum war allerdings zweigeteilt. Zunächst war er von der freundlichen Konjunktorentwicklung und der geldpolitischen Straffung der europäischen Geldpolitik geprägt. Im April betrug die 10-Jahresbundrendite in der Spitze 3,50 %. Danach hat sich der Renditeverlauf durch die wiederholte Eskalation der Eurokrise und die merkliche Eintrübung der Konjunktur umgekehrt. Die 10-Jahresbundrendite erreichte ein neues historisches Tief mit 1,69 %. Ähnlich entwickelten sich zweijährige Bundesanleihen, die im April noch 1,95 % Rendite abwarfen. Zum Ende des Berichtszeitraums rentierten sie lediglich mit 0,16 %. Am US-Rentenmarkt verlief die Entwicklung nahezu parallel. Obwohl die USA aufgrund ihres Schuldenstreits durch die Rating-Agenturen ihren AAA-Status verloren, genossen auch US-Staatsanleihen in den Augen der Anleger einen Safe-haven-Status. Während sich die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen um 142 Basispunkte auf 1,88 % zurückbildete, sank die Rendite zweijähriger US-Staatsanleihen um 36 Basispunkte auf 0,24 %. Vielleicht war auch die US-Notenbank mitverantwortlich, welche zum größten Käufer im Rahmen ihrer geldpolitischen Mittel („Quantitativ Easing“) avancierte. Allerdings täuscht dieser Stichtagsvergleich darüber hinweg, dass die 10-jährige US-Treasury-Rendite einige Zeit oberhalb von 3 % lag und in der Spitze sogar mit 3,74 % rentierte. Erst im August dieses Jahres setzte eine Rally ein, weil sich die Verschuldungskrise nach dem gescheiterten EU-Gipfel im Juli zuspitzte und die Konjunktur merklich abkühlte.

Spiegelbildlich verhielten sich die Aktienmärkte. Im ersten Halbjahr entwickelten sich die Aktienmärkte mit Ausnahme der Kurseinbrüche nach dem Fukushima-Desaster noch relativ stabil. Wesentlicher Treiber für die Aktienmärkte war bis dahin die hohe zur Verfügung stehende Liquidität bei gleichzeitig wenig rentablen Anlagealternativen. Doch mit dem gescheiterten EU-Gipfel im Juli und der Eskalation des Schuldenstreits in den USA rutschten die Aktienmärkte weltweit deutlich ins Minus. Die Kumulation der Negativereignisse wie die merkliche Abschwächung der

Weltwirtschaft und zunehmende Sorge um die Rückzahlung von Staatsschulden mit der Folge einer neuen Bankenkrise ließ die Aktienmärkte nahezu crashartig zurückfallen. So verzeichneten deutsche Aktien gemessen am DAX den größten Quartalsverlust seit 10 Jahren im 3. Quartal 2011. Während der deutsche Aktienmarkt mit einem Minus von 14,7 % das Berichtsjahr beendete, büßten europäische Aktien gemessen am STOXX 50 8,4 % ein. Deutlich mehr verloren die europäischen Aktien aus den Euroländern. Der EuroSTOXX 50 büßte 17,7 % in 2011 ein. US-Aktien konnten sich dagegen weitgehend der Aktienbaisse entziehen. So schlossen die 30 Werte des Dow Jones das Jahr mit einem Plus von 5,5 % ab und der auf 500 Aktien basierende S&P 500 blieb im Jahresvergleich unverändert. Japanische Aktien verloren gemessen am Nikkei 225 auch infolge des Unglücks in Fukushima 17,3 % an Wert. Die im MSCI-Welt zusammengefassten Weltaktienmärkte verloren insgesamt 7,6 %. Die größten Verlierer waren wiederholt Bankaktien, Finanztitel und Unternehmen aus der Grundstoffindustrie.

An den Devisenmärkten konnte der Euro trotz Euro-Schuldenkrise seinen Außenwert geraume Zeit gegenüber der Leitwährung US-\$ und dem britischen Pfund stabil halten. Mit der Zuspitzung der Euro-Schuldenkrise und den sich positiv entwickelnden Konjunkturdaten in den USA wertete der US-\$ im Jahresendspurt per Saldo um 3,3 % gegenüber dem Euro auf 1,2982 in 2011 auf. Aufgrund der Eurokrise konnten einige Fluchtwährungen wie beispielsweise der Schweizer Franken gegenüber dem Euro zeitweise sogar zweistellig zulegen. Trotz massiver Intervention der Schweizer Nationalbank verblieb für den Schweizer Franken ein Zugewinn von 3,0 % gegenüber dem Euro. Eine ähnliche Werterhaltende Funktion nahm auch das Gold ein. Der Preis für das als Krisenbarometer fungierende Gold stieg in der Spitze um mehr als 30 % auf 1900 US-\$ in der Berichtsperiode. Per Jahresende verblieb ein Preisanstieg von 11,1 % auf 1575 US-\$ pro Feinunze.

Die Preise anderer Edel- bzw. Industriemetalle wie von Silber oder Kupfer fielen dagegen um 8,0 % bzw. 21,6 % im vergangenen Jahr. Mit der erwarteten rückläufigen weltwirtschaftlichen Aktivität wird offensichtlich ein Rückgang der Rohstoffnachfrage verbunden. Zu dieser Vermutung passt allerdings nicht der Ölpreisan-

stieg um 16,7 % auf 108 US-\$/Barrel. Hier treibt scheinbar die Sorge um ein auch künftig ausreichendes Angebot an Öl, angesichts der zahlreichen politischen Veränderungen im arabischen Raum, den Ölpreis.

Tätigkeitsberichte für das Geschäftsjahr 2011

HANSAgeldmarkt

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Ziel der Anlagepolitik des HANSAgeldmarkt ist Kapitalerhalt für den Anleger. Darüber hinaus wird eine Rendite angestrebt, die sich an den Geldmarktzinssätzen orientiert.

HANSAgeldmarkt verfolgt ein aktives Segment- und Laufzeit-Management unter Berücksichtigung fundamentaler Markteinschätzungen bezüglich der künftigen Notenbankpolitik der Europäischen Zentralbank und der Entwicklungen am Geldmarkt. Für das Sondervermögen dürfen nur auf Euro lautende Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erworben bzw. gehalten werden.

Der Fonds tätigt Neuanlagen in variabel verzinsliche Anleihen nur bis zu einer Restlaufzeit von maximal zwei Jahren bzw. investiert in verzinsliche Schuldverschreibungen mit maximal einjähriger Restlaufzeit.

Neben der Anlage in unterjährigen europäischen Staats- und Länderanleihen investiert der HANSAgeldmarkt in kurz laufende Pfandbriefe, Bankschuldverschreibungen sowie Unternehmensanleihen.

Die Titelselektion erfolgt anhand eines Bottom-up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler Gesichtspunkte.

Portfoliostruktur

Die durchschnittliche Restlaufzeit im Sondervermögen war im Jahresvergleich mit 2 Monaten nahezu unverändert. Der Anteil an variabel verzinslichen Wertpapieren betrug knapp 89 % des Fondsvolumens. In fest verzinslichen Schuldverschreibungen waren 9 % des Sondervermögens investiert und der Cashanteil betrug etwas mehr als 2 %.

Die Quote der Bankschuldverschreibungen war mit durchschnittlich 63,8 % etwas niedriger als im Vorjahr. Dagegen wurde das Engagement in dem Segment der Unternehmensanleihen mit 30,6 % gegenüber Vorjahr mehr als verdoppelt. Der Bestand in Pfandbriefen in Höhe von 6,8 % wurde in 2011 nahezu konstant gehalten. Der Anteil der staatlichen Titel wurde marginal erhöht, wobei es sich hauptsächlich um Titel der KfW handelt.

Auch in 2011 wurde ein Großteil der fällig gewordenen Bankschuldverschreibungen aufgrund der

attraktiven Renditeaufschläge durch neue Bankschuldverschreibungen ersetzt. Dabei handelt es sich um erstrangige Inhaberschuldverschreibungen von Kreditinstituten wie beispielsweise Rabobank, Deutsche Bank oder Barclays. Auf die Beimischung von kurz laufenden Staatsanleihen aus den Peripherieländern der Eurozone wurde trotz der sehr attraktiven Renditeaufschläge während des Berichtsjahres verzichtet, da für das Sondervermögen Kapitalerhalt und eine geringe Volatilität des Fondspreises erste Priorität genießen.

Bei der Titelauswahl lag das Augenmerk unverändert auf Titeln guter Bonität. Eine breite Streuung hat sich in Krisenzeiten ebenso bewährt wie die Auswahl möglichst liquider Titel. In Anbetracht der hohen Transaktionskosten, die sich durch die breiten Geld-Briefspannen des Marktes ergaben, haben wir die Anzahl an Transaktionen auf das Notwendigste beschränkt.

Angesichts der auch im Berichtsjahr 2011 andauernden Verschuldungskrise und der damit einhergehenden Niedrigzinspolitik (inklusive der außergewöhnlichen Maßnahmen) der EZB wurde auf einen hohen Investitionsgrad des Sondervermögens Wert gelegt.

Das durchschnittliche Rating der im Sondervermögen befindlichen Titel blieb unverändert per Berichtsende bei A+.

Die Wertentwicklung des HANSAgeldmarkt für das Berichtsjahr 2011 beträgt 1,30 %, womit die Verzinsung von Interbankanlagen übertroffen werden konnte.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAgeldmarkt betrug im Berichtszeitraum EUR +39.859,41, welches auf erhaltene Zinsen und Kursgewinne zurückzuführen ist.

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Sondervermögens reduzierte sich und beträgt zum 31.12.2011 0,38 % (31.12.2010: 0,54 %).

Adressausfallrisiken:

Moderate Adressausfallrisiken bestanden bei den verzinslichen Wertpapieren, wobei die durchschnittliche Bonität der Titel im gesamten Jahresverlauf AA- betrug. Stärker ausgeprägte Adressausfallrisiken entstanden aus dem Engagement in sogenannten EUR-Peripherie-Staaten wie beispielsweise Griechenland, wobei die Beimischung

nur insgesamt 2,02 % des Fondsvermögens ausmachten.

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Sondervermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere, ausgelöst durch Zinsänderungen.

Konzentrationsrisiken:

Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung nach Ländern und Schuldnern Wert gelegt wurde.

Währungsrisiken:

Für den Anleger bestehen grundsätzlich keine Währungsrisiken, da nur auf EUR lautende Titel erworben werden.

Operationelle Risiken:

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Alle im Fonds befindlichen Titel sind zeitnah veräußerbar.

Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement für den HANSA-geldmarkt ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

HANSAZins

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSAZins ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt und Ausschüttungen ermöglicht. Zur Verwirklichung dieses Ziels werden für das jeweilige Sondervermögen nur solche in- und ausländischen Wertpapiere erworben, die einen Ertrag erwarten lassen. Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds und unter Beachtung der Entwicklung des europäischen Rentenmarktes für kürzere Restlaufzeiten eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

Der HANSAZins legt am Euro-Rentenmarkt an, überwiegend in Anleihen mit kürzeren Laufzeiten bis zu 4 Jahren mit einem Schwerpunkt auf liquide Investmentgrade-Titel. Das Fondsmanagement investiert mindestens 51 % des Wertes des Sondervermögens in im Inland ausgestellte Inhaberschuldverschreibungen. Für das Sondervermögen dürfen nur auf Euro lautende Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erworben werden. Auch Investmentanteile an Geldmarkt- und Rentenfonds dürfen erworben werden. Neben der Anlage in europäischen Staats- und Länderanleihen investiert der HANSAZins in Pfandbriefe, Bankschuldverschreibungen und Unternehmensanleihen. Zudem können Zinsterminkontrakte zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Das Fondsmanagement verfolgt ein aktives Segment- und Laufzeitmanagement unter Berücksichtigung fundamentaler Markteinschätzungen. Die Titelselektion erfolgt anhand eines bottom up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler Gesichtspunkte, die eine Bonitätsprognose des Anleiheemittenten ermöglichen soll. Zinsänderungsrisiken werden je nach Marktlage entweder über Derivate oder entsprechende Tauschaktionen von Anleihen verschiedener Laufzeiten gesteuert.

Portfoliostruktur

Im HANSAZins, der grundsätzlich defensiv am europäischen Rentenmarkt anlegt, verkürzten wir die durchschnittliche Restlaufzeit im Berichtszeitraum von 1 Jahr und 7 Monate auf 1 Jahr und 3 Monate. Das vielleicht aussagekräftigere Maß für im Fonds befindliche Zinsänderungsrisiken, die modified Duration, senkten wir unter Einbeziehung der Kassehaltung und Positionierung von Derivaten von 1,3 auf 1,0. Der HANSAZins orien-

tiert sich an der Benchmark REXP2, wobei dies sich mehr auf die Auswahl der Laufzeitstruktur, als auf die Titelselektion der Emittenten bezieht. Daher blieb die strategische Ausrichtung des bereits 1986 aufgelegten Rentenfonds weiter unverändert. Angesichts der im Zuge der sich im Jahresverlauf immer mehr zuspitzenden Euro-Staatsverschuldungskrise absehbaren Niedrigzinspolitik der EZB, achteten wir zunächst auf einen hohen Investitionsgrad. Als im Jahresverlauf allerdings der Renditetiefstand von 0,13 % für 2-jährige Bundesanleihen erreicht wurde und dennoch maßgebliche konjunkturelle Frühindikatoren keine Rezession im ähnlichen Ausmaß wie im Jahr 2009 signalisierten, positionierten wir den HANSAZins hinsichtlich der Laufzeitriskos vorsichtiger. Zeitweise reduzierten wir die Duration über den Verkauf des Terminkontraktes auf eine 2-jährige Bundesschatzanleihe (Schatzfuture). In Anbetracht erhöhter Transaktionskosten, die sich durch breite Geld-/Briefspannen am Rentenmarkt durch die fortwährende Finanzkrise ergaben, haben wir die Anzahl an Transaktionen auf das Notwendigste beschränkt. Insofern ließen wir im Fonds befindliche Anleihen aus sämtlichen Marktsegmenten fällig werden, ohne die frei gewordenen Mittel im gleichen Marktsegment zu reinvestieren. Insofern reduzierte sich der Anteil an zumeist staatsgarantierten Bankschuldverschreibungen auf 8,2 %, an Unternehmensanleihen auf 13,3 % und Bundes- bzw. Länderanleihen auf 26,2 % des Fondsvermögens. Dagegen haben wir den Anteil an sogenannten Euro-Peripherie-Anleihen in der Hoffnung auf eine politisch erfolgreiche Lösung der Euro-Staatsverschuldungskrise auf zeitweise über 30 % des Fondsvermögens erhöht. Zuletzt veräußerten wir die Hälfte einer Spanien-Position nach einer deutlichen Kurserholung. Diese erfolgte sowohl durch die für die Rentenmärkte positiven Vereinbarungen zur erfolgreichen Staatsschuldenrückführung auf dem EU-Gipfel Anfang Dezember als auch durch die verstärkte offensive geldpolitische Ausrichtung der Europäischen Zentralbank. Zum Berichtsende betrug die Quote 27,9 %. Daneben erhöhten wir auch den Anteil an Landesbanken und Pfandbriefen auf 15,7 % des Sondervermögens. Zum Berichtsende betrug der Anteil an Zinsforderungen und Kassehaltung 8,3 % des Fondsvermögens für eventuelle Kaufopportunitäten zu Jahresbeginn 2012.

Das durchschnittliche Rating der im Sondervermögen befindlichen Titel lag per Berichtsende bei AA-, obwohl im Durchschnitt sich die Ratings für den Gesamtmarkt verschlechterten. Dies erreichten wir durch stetige Zukäufe von Anleihen mit

hohem Rating. Die Durchschnittsrendite des Portefolles stieg im Geleitzug der gegenüber dem vergangenen Jahr erhöhten Risikoaufschläge von 2,3 % per Jahresultimo 2010 unter Einbeziehung des knapp 5%-Anteils an variabel verzinslichen Wertpapieren und Geldanlagen auf 2,9 % per Jahresultimo 2011.

Sowohl die Positionierung als auch die Transaktionen während des Jahres 2011 brachten dem Anleger im HANSAzins eine Wertsteigerung von 0,5 %. Damit blieb er deutlich unterhalb seines Vergleichsindex REXP2, der mit 3,0 % performte und von der starken Bonität Deutschlands profitierte. Allerdings war im vergangenen Jahr 2011 die Verzinsung von Interbankanlagen kaum höher. Leider wirkte sich die Anlagestrategie, die auf eine Beruhigung der Eurokrise setzte – sei es durch Interventionen der EZB oder durch geeignete Europolitische Maßnahmen –, erst im Dezember des vergangenen Jahres positiv aus. Im Monat Dezember stieg HANSAzins um 1,3 %.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAzins betrug –494.637,87 Euro im Berichtszeitraum. 48.640,– Euro sind auf Kosten für die Zinsabsicherung über Derivate zurückzuführen. Der Rest ist größtenteils durch Anleiherückzahlungen zu pari verursacht, die zuvor zu über pari erworben worden waren.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Sondervermögens betrug 1,37 % für den Berichtszeitraum nach 1,16 % im Geschäftsjahr 2010.

Adressausfallrisiken:

Adressausfallrisiken bestanden bei verzinslichen Wertpapieren, wobei die durchschnittliche Bonität der Titel im gesamten Jahresverlauf AA betrug. Stärker ausgeprägte Adressausfallrisiken ergaben sich aus dem Engagement in sogenannte EUR-Peripherie-Staaten wie Griechenland, Irland, Portugal, Spanien und später auch Italien, wobei deren Anteile insgesamt 27,9 % des Fondsvermögens betragen.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken des Sondervermögens resultierten aus Kursbewegungen der gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere, ausgelöst durch Zinsänderungen. Des Weiteren auch durch Neueinschätzungen der Marktteilnehmer der künftigen Entwicklung des Euro bzw. der Rückzahlungswahrscheinlichkeit staatlicher Emittenten.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken bestanden durch die Auswahl ausschließlich auf EUR ausgestellter Anleihen nicht.

Operationelle Risiken:

Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Liquiditätsrisiken ergaben sich durch die Folgen der Bankenkrise und der hohen Staatsverschuldung. Zeitweise waren diverse Anleihen von staatlichen Schuldern (Griechenland, Irland, Portugal) schwer veräußerbar.

Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement für den HANSAzins ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSA-INVEST GmbH.

Der bislang für den HANSAzins verantwortliche Fondsmanager Jörg Löschen wechselte zum Jahresbeginn zur HANSAINVEST GmbH. Deshalb übernahm Herr Andreas Dimopoulos zum 1.1.2012 das Sondervermögen als verantwortlicher Fondsmanager. Die Anlagephilosophie dürfte weitgehend unverändert bleiben, allerdings wird Herr Dimopoulos, der zuvor den Fonds schon stellvertretend betreute, sicherlich neue Akzente setzen.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

HANSARENTA

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSARENTA ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt und Ausschüttungen ermöglicht. Zur Verwirklichung dieses Ziels werden für das jeweilige Sondervermögen nur solche in- und ausländischen Wertpapiere erworben, die einen Ertrag erwarten lassen. Entweder durch den Erwerb verzinslicher Wertpapiere, die gemessen an den Kapitalmarktgegebenheiten eine attraktive Verzinsung bieten oder entsprechend unseren Kapitalmarktprognosen interessante Kurschancen aufweisen

Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds und unter Beachtung der Entwicklung des europäischen Rentenmarktes eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

HANSARENTA legt am Euro-Rentenmarkt an, überwiegend in mittleren und längeren Laufzeiten mit einem Schwerpunkt auf liquide Investmentgrade-Titel. Das Fondsmanagement investiert mindestens 51 % des Wertes des Sondervermögens in verzinsliche Wertpapiere. Für das Sondervermögen dürfen nur auf Euro lautende Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erworben werden. Andere Investmentanteile dürfen nicht erworben werden.

Neben der Anlage in europäischen Staats- und Länderanleihen investiert der HANSARENTA in Pfandbriefe und Bankschuldverschreibungen sowie Unternehmensanleihen. Das Sondervermögen investiert überwiegend in börsennotierte Anleihen.

Die Titelselektion erfolgt anhand eines Bottom-up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler und charttechnischer Gesichtspunkte. Zinsänderungsrisiken werden nach Marktlage abgesichert.

Portfoliostruktur

Die durchschnittliche Restlaufzeit im Sondervermögen verkürzte sich im Jahresverlauf um mehr als ein Jahr auf 7 Jahre und 2 Monate zum Jahresende. Zinsänderungsrisiken wurden im Jahresverlauf immer wieder über Zinsfutures abgesichert. Die Brutto-Investitionsquote lag im Mittel bei 98,64 %.

Die Quote der Staats- und Länderanleihen lag mit durchschnittlich 64,9 % höher als im Vorjahr. Auch das Segment der Unternehmensanleihen lag aus Diversifikationsgründen mit 26,3 % im Durchschnitt rd. 5 Prozentpunkte höher. Die Pfandbriefe verringerten sich im Gegenzug leicht und schlugen im Mittel mit 6,3 % zu Buche, bei Bankschuldverschreibungen wurde das Engagement deutlich reduziert auf durchschnittlich rd. 9,3 %.

Zu den in 2009 erworbenen attraktiven Unternehmensanleihen erwarben wir im Angesicht der hohen Unsicherheit wegen der EUR-Schuldenkrise vermehrt gedeckte Ware als zusätzliche Stabilisatoren für das Portfolio. Die vorsichtigen Positionen in den EUR-Peripherie-Ländern aus dem Jahr 2010 wurden in 2011 kaum erhöht. Das Ausmaß, welches die Staatsschuldenkrise im Jahr 2011 annahm, haben wir unterschätzt, die politischen Erwartungen wurden zwar eingelöst, jedoch hätte der Markt schnellere und entschlossener Schritte benötigt.

Bei der Titelauswahl lag das Augenmerk unverändert auf Titeln guter Bonität. Eine breite Streuung hat sich in Krisenzeiten ebenso bewährt, wie die Auswahl möglichst liquider Titel. In Anbetracht der hohen Transaktionskosten, die sich durch die breiten Geld-/Briefspannen des Marktes ergaben, haben wir versucht, die Transaktionen auf das Notwendigste zu beschränken. Hinsichtlich der Zinsänderungsrisiken war der HANSARENTA meist leicht kürzer als der Vergleichsindex positioniert. Grund dafür war die starke Übertreibung speziell des deutschen Rentenmarktes, der als sicherer Hafen fungierte. Mit Renditen von teilweise deutlich unter 2 Prozent für 10-jährige Bundesanleihen und unter 0,5 Prozent für 2-jährige Titel bewegten wir uns im Bereich einer deutlich negativen Realverzinsung.

Nachdem das Jahr zunächst recht positiv für alle Spreadprodukte begonnen hatte und Bundesanleihen zunächst unter Druck gerieten, eskalierte die EUR-Staatsschuldenkrise im April 2011 erneut. Nachdem Irland bereits im 4. Quartal 2010 unter den Rettungsschirm geschlüpft war, folgte Portugal Anfang Mai 2011. Auch die Auszahlung von weiteren Tranchen aus dem Hilfspaket für Griechenland wurde jedes Mal zu einer Zerreißprobe, da die zugesagten Anstrengungen stets nur teilweise eingelöst werden konnten. Irland legte eine erfreuliche Konsolidierung in 2011 hin. Dafür gerieten Spanien und Italien im vierten Quartal ins Visier, was schließlich den

Rücktritt Berlusconis zur Folge hatte. Losgelöst von Haushaltskonsolidierungen und Hilfspaketen trieb der Markt die schwächeren EUR-Staaten vor sich her und erfasste schließlich sogar Länder wie Belgien und Frankreich, deren Refinanzierungskosten sich spürbar verteuerten. Im Gegenzug führte das zu einer enormen Verteuerung von Bundesanleihen.

Die Wertentwicklung des HANSArenta weist mit – 0,08 % einen deutlich geringeren Ertrag als der REXP aus, der nur das synthetische Bundesrepublik-Deutschland-Risiko abbildet aus. Das Ergebnis europäischer Staatsanleihen ex Griechenland lag bei 3,33 %, gemessen am ML Europa Government Index. Maßgeblicher Treiber der verhaltenen Performance waren die breiten Geld-/Briefspannen, sowie die Ausweitung der Risikoaufschläge für die EUR-Staatsanleihen und nahezu alle übrigen Spreadprodukte. Insbesondere die Verwerfungen in Griechenland haben sich trotz des verabschiedeten Hilfspaketes negativ auf das Fondsergebnis ausgewirkt.

Veräußerungsergebnisse

Das saldierte Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSArenta betrug im Berichtszeitraum EUR –4.443.119,22. Davon entfiel ein Betrag von rd. 2,2 Millionen EUR auf Gewinne aus Wertpapiergeschäften sowie ein Betrag von rd. 6,6 Millionen EUR auf Verluste aus derivativen Absicherungsgeschäften von Zinsänderungsrisiken (Bund-Future).

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Sondervermögens ist moderat angestiegen und beträgt zum 31.12.2011 1,98 % (31.12.2010: 1,84 %).

Adressausfallrisiken:

Moderate Adressausfallrisiken bestanden bei den festverzinslichen Wertpapieren, wobei die durchschnittliche Bonität der Titel im gesamten Jahresverlauf AA betrug. Stärker ausgeprägte Adressausfallrisiken waren in dem Engagement in sogenannten EUR-Peripherie-Staaten wie Griechenland, Italien, Irland, Portugal und Spanien, wobei deren Beimischungen nur insgesamt 5,47 % des Fondsvermögens ausmachten nach 5,72 % im Vorjahr.

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Sondervermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere, ausgelöst durch Zinsänderungen.

Konzentrationsrisiken:

Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung nach Ländern und Schuldnern Wert gelegt wurde.

Währungsrisiken:

Für den Anleger bestehen grundsätzlich keine Währungsrisiken, da nur auf EUR lautende Titel erworben werden.

Operationelle Risiken:

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Alle im Fonds befindlichen Titel sind zeitnah veräußerbar, eine Ausnahme bilden die noch enthaltenen griechischen Staatsanleihen.

Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement für den HANSArenta ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

HANSAinternational

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSAinternational ist die Erzielung eines hohen stetigen Ertrages unter möglichst geringen Schwankungen. Dabei wird sowohl eine bessere Performance zu vergleichbaren Fonds als auch ein hoher risikoadjustierter Ertrag angestrebt.

Der Fonds investiert an den internationalen Rentenmärkten, wobei überwiegend mittlere und längere Laufzeiten mit einem Schwerpunkt auf liquide Investmentgrade-Anleihen bevorzugt werden. Die Titelselektion erfolgt anhand eines Bottom-up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler Gesichtspunkte, die eine Bonitätsprognose des Anleiheemittenten ermöglichen sollten. Zinsänderungsrisiken werden je nach Marktlage entweder über Derivate oder entsprechende Tauschaktionen von Anleihen verschiedener Laufzeiten gesteuert. Das Basisinvestment im HANSAinternational sind Staatsanleihen und Emissionen supranationaler Institutionen.

Portfoliostruktur

Angesichts stets fallender Zinsen und Renditen für Bundesanleihen und US-Treasuries bevorzugten wir zunehmend Anleihen mit kürzeren Laufzeiten, um das Zinsänderungsrisiko zu begrenzen. Das geeignete Risikomaß hierfür, die modified Duration, verringerten wir im Berichtszeitraum von zuvor 5,8 auf 4,1. Etwa die Hälfte des Fondsvermögens legten wir zuletzt in Staatsanleihen an, dabei konzentrierten wir uns auf diejenigen Staaten, die eine verhältnismäßig geringe Staatsverschuldung aufweisen. Die zweitgrößte Emittentengruppe bildeten Unternehmensanleihen, welche wir aufgrund ihrer attraktiven Verzinsung bei teilweise besserer Bonität gegenüber diversen Staatsanleihen hoch gewichteten. Schließlich war ein Teil des Fondsvermögens auch in Bankschuldverschreibungen guter Bonität investiert. Das durchschnittliche S&P Rating der im Fonds befindlichen Wertpapiere lag bei A.

Bei der Titelauswahl lag das Augenmerk unverändert auf Titeln guter Bonität. Eine breite Streuung hat sich in der Krise ebenso bewährt wie die Auswahl möglichst liquider Titel. In Anbetracht erhöhter Transaktionskosten, die sich durch breite Geld-/Briefspannen am Renten-

markt durch die fortwährende Finanzkrise ergaben, haben wir die Anzahl an Transaktionen auf das Notwendigste beschränkt. Daher haben wir beim Neuerwerb von Anleihen des Öfteren Neuemissionen den Vorzug gegeben, da sie zu fairen Preisen offeriert wurden.

Nachdem die EUR-Staatsschuldenkrise seit Ende April mit stets neuen negativen Veröffentlichungen zur griechischen Staatsverschuldung und dem rückblickend gescheiterten EU-Gipfel im Juli zunehmend eskalierte, haben wir in den letzten Monaten die offene Währungsquote auf 56 % angehoben. Infolge der Verschuldungskrise werteten denn auch nahezu alle wichtigen Währungen gegenüber dem Euro auf. Im Berichtszeitraum schwankte die im Fonds befindliche größte Fremdwährungsposition, also der USD, anteilmäßig zwischen 24 % und 31 %. Fallweise wurden Währungen durch Devisentermingeschäfte abgesichert.

Obwohl wir erwarten, dass sich durch die Interventionen der EZB und des 750-Mrd.-EU-Hilfspaketes die Eurozone stabilisieren dürfte, waren wir mit Rentenanlagen in der Europeripherie eher zurückhaltend. Nach einer Erholung der Risikoaufschläge im zweiten Quartal gerieten später auch Staatsanleihen von Irland und Portugal stark unter Druck, sodass diese Länder schließlich auch unter den Rettungsschirm schlüpfen mussten. Richtung Jahresende verstärkte sich an den Kapitalmärkten der Vertrauensverlust zusätzlich gegenüber einigen größeren Ländern der Eurozone. Betroffen waren die Länder Italien und Spanien. Zeitweise hatten aber auch Länder wie Frankreich, Belgien und Österreich gestiegene Refinanzierungszinsen zu verkraften.

Die Krise hat zu einer starken Verteuerung von Bundesanleihen geführt sowie zu einer exorbitanten Ausweitung der Risikoaufschläge von Peripherieländern des Euroraumes.

Im Berichtszeitraum erwirtschaftete der HANSAinternational einen Wertzuwachs von 3,26 % in der Anteilklasse A und 3,24 % in der Anteilklasse I und rangierte damit in der Mitte der Vergleichsgruppe.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAinternational betrug im Berichtszeitraum EUR 203.198,35 in der Anteilklasse A und EUR -191.473,76 in der Anteilklasse I.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften resultierte aus Gewinnen aus dem Verkauf von Wertpapieren und Derivaten.

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Sondervermögens beträgt zum 31.12.2011 5,24 % für die Anteilklasse A und 5,34 % für die Anteilklasse I.

Adressausfallrisiken:

Adressausfallrisiken bestanden bei verzinslichen Wertpapieren, wobei die durchschnittliche Bonität der Titel im gesamten Jahresverlauf A betrug. Stärker ausgeprägte Adressausfallrisiken ergaben sich aus dem Engagement in sogenannte EUR-Peripherie-Staaten wie Griechenland und Anleihen von spanischen Provinzen, wobei deren Aufbau aus Corp. Anl. und Industrianleihen dieser Länder anteilmäßig insgesamt 4,17 % des Fondsvermögens betrug. Darüber hinaus waren auch Adressausfallrisiken in Form von Kontrahentenrisiken insbesondere bei Abschlüssen von Devisentermingeschäften mit Banken vorhanden, da diese in der Regel mit einem einzelnen Kontrahenten (OTC-Geschäft) vereinbart wurden.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken des Sondervermögens resultierten aus Kursbewegungen der gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere und der offenen Fremdwährungsquote. Des Weiteren auch aus Neueinschätzungen der Marktteilnehmer der künftigen Entwicklung des Euro bzw. der Rückzahlungswahrscheinlichkeit staatlicher Emittenten.

Währungsrisiken:

Im Sondervermögen HANSAinternational bestanden im gesamten Berichtszeitraum Währungsrisiken. Die Netto-Fremdwährungsquote schwankte im Berichtszeitraum zwischen 52 % und 60 %.

Operationelle Risiken:

Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Liquiditätsrisiken ergaben sich durch die Folgen der Bankenkrise für die Staatsverschuldung. Zeitweise waren ca 3 % des Fondsvermögens schwer veräußerbar.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAinternational ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

HANSAsecur

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSAsecur ist – unter Berücksichtigung von Ausschüttungen – die langfristige Erzielung eines Vermögenszuwachses für den Anleger. Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds unter Beachtung der Entwicklung des Benchmarkindex eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

Das Sondervermögen investiert überwiegend in börsennotierten deutschen Aktien, die im HDAX vertreten sind. Der HDAX setzt sich aus den Aktien des DAX, MDAX und TecDAX zusammen. Maximal 10 % des Fondsvermögens darf in Titeln des TecDAX und maximal 30 % des Fondsvermögens in Titeln des MDAX investiert werden. Mindestens 50 % und maximal 100 % des Fondsvermögens muss/darf in DAX-Titeln investiert werden. Darüber hinaus dürfen maximal 10 % des Fondsvermögens in Titeln investiert werden, welche nicht im HDAX enthalten sind.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 85 % und 100 % schwanken.

Die Titelselektion erfolgt anhand eines Bottom-up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler und charttechnischer Gesichtspunkte. Darüber hinaus findet ein Relative-Stärke-Modell Berücksichtigung.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Der Investitionsgrad in Aktien schwankte im Berichtszeitraum zwischen gut 96 % und 99,6 %. Gegenüber dem Jahresanfangswert von über 99 % wurde der Investitionsgrad dabei im April/Mai und September/Oktober etwas reduziert. Zum Jahresultimo erreichte der Investitionsgrad wieder über 99 %.

Bei der Titelauswahl lag unser Augenmerk auf fundamental attraktiven Werten, welche wir mit Hilfe unseres Scoringverfahrens ermitteln. Darüber hinaus haben wir deutsche Aktien außerhalb des HDAX beigemischt. Die diesbezügliche Quote betrug zum Jahresultimo gut 3 % des Fondsvermögens.

Bezüglich der Branchenselektion bildeten zyklische Aktien mehr als die Hälfte des Fonds, allerdings reduzierten wir den Anteil an Automobil-, Chemie-, Industrie- und Technologieak-

tien von insgesamt gut 62 % des Gesamtportfolios auf ca. 56 % zum Ende des Berichtszeitraums. Dabei haben wir vor allem den Chemiesektor reduziert. Kursbedingt verminderte sich die Gewichtung von Versorgern ebenfalls deutlich. Den Anteil an Aktien aus den Sektoren Privater Konsum + Haushalt sowie Gesundheitsfürsorge haben wir ausgeweitet.

Bezogen auf die Teilindizes des HDAX haben wir Aktien aus der zweiten Reihe, d. h. MDAX-Titel, zum überwiegenden Teil des Berichtszeitraums übergewichtet und später in Richtung Jahresende wieder untergewichtet. Dagegen haben wir TecDAX-Titel zu Jahresbeginn zunächst untergewichtet, danach über die Hälfte des Berichtszeitraums übergewichtet und zum Jahresende wiederum untergewichtet, jeweils gegenüber deren Anteil in der Benchmark.

Die Titelselektion und die vorgenannten Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass der HANSAsecur im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von –17,30 % erzielte. Demgegenüber wies der Vergleichsindex (HDAX) im entsprechenden Zeitraum eine Performance von –16,20 % auf.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAsecur betrug im Berichtszeitraum 242.217,96 EUR. Der positive Saldo des Veräußerungsergebnisses resultiert nahezu vollständig aus Aktiengeschäften.

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Sondervermögens betrug zum 31.12.2011: 27,45 % (31.12.2010 18,27 %).

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Sondervermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen Dividendenpapiere.

Operationale Risiken:

Besondere operationale Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement für den HANSA-

secur ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH. Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

HANSAeuropa

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Fonds HANSAeuropa ist – unter Berücksichtigung von Ausschüttungen – die langfristige Erzielung eines Vermögenszuwachses für den Anleger. Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds unter Beachtung der Entwicklung des europäischen Aktienindex Dow Jones STOXX 600 eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

Das Sondervermögen investiert überwiegend in börsennotierte europäische Aktien, die im Stoxx 600 Index enthalten sind. Maximal 10 % des Fondsvermögens darf in Titeln investiert werden, die nicht im DJ STOXX 600 Index enthalten sind.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 85 % und 100 % des Fondsvermögens schwanken.

Die Titelselektion erfolgt weitestgehend nach fundamentalen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung rendite-, ertrags- und wertorientierter Kriterien. Europäische Fremdwährungen werden je nach Marktlage abgesichert.

Portfoliostruktur + Wertentwicklung

Der Investitionsgrad in Aktien schwankte im Berichtszeitraum zwischen 91 % und 99 %. In den Sommermonaten wies der Fonds ein hohes Investitionsniveau aus. Im Herbst nahmen wir dann den Investitionsgrad auf den niedrigsten Jahresstand zurück.

Die Aktienausswahl konzentrierten wir auf fundamental interessante Werte entsprechend dem von uns verwendeten Scoringmodell. Dabei haben wir in der ersten Jahreshälfte Titel mit hohen Substanzwerten, attraktiver Dividendenrendite sowie positiver Ertragsentwicklung bevorzugt. In der zweiten Jahreshälfte achteten wir vor dem Hintergrund der eskalierenden Schuldenkrise bei der Titelselektion zunehmend auf Unternehmen mit soliden Kapitalverhältnissen.

Hinsichtlich der Branchenverteilung dominieren Industriewerte, Öltitel, Finanzaktien sowie konsumnahe Sektoren, zu denen Handel, Medien und Reisen gehören. Sie umfassten gut 50 % des Fondsvolumens. Die Banken wurden von uns allerdings gegenüber der Benchmark stets

untergewichtet. Zu einer deutlichen Übergewichtung führten im Jahresverlauf von uns durchgeführte Zukäufe im Konsumbereich Handel. Dagegen verringerten wir die Gewichtung an Telekommunikations-Aktien.

In der Länderallokation repräsentieren Aktien aus Deutschland, Frankreich und Großbritannien knapp 50 % des Fondsvolumens, was einer Reduzierung um ca. 10 % gegenüber dem Vorjahr entsprach. Diese Anteilsverschiebung erfolgte zu Gunsten der nordischen Länder Schweden und Norwegen, deren Aktien angesichts der Euro-Schwäche gesucht sind. Darüber hinaus bestehen u. a. nennenswerte Beteiligungen in Italien und den Niederlanden. Aus der osteuropäischen Region sind keine Aktien im Fonds vertreten.

Die Titelselektion und die vorgenannten Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass der HANSAeuropa im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von –17,87 % erzielte. Demgegenüber wies der Vergleichsindex (STOXX 600) im entsprechenden Zeitraum eine Performance von –13,60 % auf.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den Fonds HANSAeuropa betrug im Berichtszeitraum EUR –8.998.472,15. Der negative Saldo des Veräußerungsergebnisses resultierte nahezu vollständig aus Aktiengeschäften.

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Sondervermögens beträgt zum 31.12.2011 24,99 % (31.12.2010 17,61 %).

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Sondervermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen Dividendenpapiere.

Währungsrisiken:

Für den Anleger besteht grundsätzlich das Währungsrisiko aller im europäischen Raum befindlichen Fremdwährungen gegenüber dem Euro, jeweils über die im Fonds befindlichen Aktien. Im Berichtszeitraum erfolgte keine Währungssicherung.

Operationelle Risiken:

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Das Portfoliomanagement für den Fonds HANSAeuropa ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

HANSAamerika

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSAamerika ist – unter Berücksichtigung von Ausschüttungen – die langfristige Erzielung eines Vermögenszuwachses für den Anleger. Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds unter Beachtung der Entwicklung des Benchmarkindex eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

Das Sondervermögen investiert überwiegend in börsennotierten US-amerikanischen Aktien, die im Dow Jones Industrial Index vertreten sind. Maximal 49 % der im Fonds befindlichen Wertpapiere darf in Titeln investiert werden, welche nicht im Dow Jones Industrial Index enthalten sind.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 75 % und 100 % schwanken.

Die Titelselektion erfolgt anhand eines Bottom-up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler und charttechnischer Gesichtspunkte.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Der Investitionsgrad in Aktien schwankte im Berichtszeitraum zwischen gut 94 % und 99,1 %. Gegenüber dem Jahresanfangswert von über 98 % erreichte der Investitionsgrad dabei im April seinen Tiefstwert von gut 94 %. Zum Jahresultimo erreichte der Investitionsgrad wieder gut 98 %.

Die Titelauswahl erfolgte auf Basis aussichtsreicher fundamentaler und/oder charttechnischer Aspekte. Neben Investments in Aktien aus dem Dow Jones Industrial Index erwarben wir ferner Aktien von Unternehmen mit Sitz in den Vereinigten Staaten. Zum Jahresultimo hielten wir rund 26 % des Fondsvermögens in Titeln außerhalb des Dow Jones Industrial Index. Dies entspricht einer Reduzierung von gut 15 % gegenüber Jahresanfang.

Bezüglich der Branchenselektion nahm das Fondsmanagement eine hohe Gewichtung in zyklischen Aktien vor. Zum Ende des Berichtszeitraums vereinen Technologie-, Industrie- und Chemieaktien über 33 % des Gesamtportfolios auf sich und damit gut 1 % weniger als zu Jahresbeginn. Dabei erfolgte eine Aufstockung der Industrietitel zu Lasten von Chemieaktien. Ferner reduzierten wir die Gewichtungen von Banken, Baugewerbe, Telekommunikation und

Privater Konsum + Haushalt, dagegen erhöhten wir den Anteil an den Sektoren Gesundheitsfürsorge, Grundstoffe und Reise + Freizeit.

Im Hinblick auf den US-Dollar nahmen wir keine aktiven Währungssicherungen vor. Am Ende des Berichtszeitraumes betrug der Kassenbestand in EUR etwa TEUR 197.

Inklusive einer Aufwertung des US-Dollars um über einen Prozentpunkt erzielte der HANSAamerika mit den getätigten Selektions- und Allokationsentscheidungen im Berichtszeitraum ein Plus von 1,52 %. Demgegenüber wies der Vergleichsindex (Dow Jones Industrial Index in Euro gerechnet) im entsprechenden Zeitraum eine Performance von 7,88 % auf.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften im HANSAamerika betrug im Berichtszeitraum –34.440,02 EUR. Der negative Saldo des Veräußerungsergebnisses resultiert nahezu vollständig aus Aktiengeschäften.

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Sondervermögens betrug zum 31.12.2011 19,78 % (31.12.2010 16,21 %).

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Sondervermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen Dividendenpapiere.

Währungsrisiken:

Für den Anleger besteht grundsätzlich das Währungsrisiko USD/EUR über die im Fonds befindlichen Aktien.

Operationale Risiken:

Besondere operationale Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement für den HANSAamerika ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

HANSAasia

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSAasia ist – unter Berücksichtigung von Ausschüttungen – die langfristige Erzielung eines Vermögenszuwachses für den Anleger. Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds unter Beachtung der Entwicklung des japanischen Aktienindex NIKKEI 225 eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

Das Sondervermögen investiert überwiegend in börsennotierte japanische Aktien, die im NIKKEI 225 Index enthalten sind. Maximal 35 % der im Fonds befindlichen Wertpapiere darf in japanischen Aktien investiert werden, die nicht im vorgenannten Index enthalten sind. Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten kann zwischen 75 % und 100 % des Fondsvermögens schwanken. Die Titelselektion erfolgt anhand eines Bottom-up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler und charttechnischer Gesichtspunkte. Der japanische Yen wird je nach Marktlage abgesichert.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Der Investitionsgrad in Aktien schwankte im Berichtszeitraum zwischen 93,7 % und 99,1 %. Eine deutlichere Absenkung des Investitionsgrades auf ca. 93,7 % erfolgte in den Monaten September und Oktober, um diesen dann zum Jahresende wieder auf ca. 99 % zu erhöhen.

Bei der Titelauswahl lag unser Hauptaugenmerk unverändert auf den hochkapitalisierten Werten des japanischen Aktienmarktes. Bewusst haben wir auch weiterhin japanische Aktien außerhalb des NIKKEI-Index gehalten; die Quote erhöhten wir gegenüber dem Ende des letzten Geschäftsjahres von ca. 19 % auf ca. 26 % des Fondsvermögens.

Bezüglich der Branchenselektion gewichteten wir die zyklischen Aktien unverändert hoch. Zum Ausdruck kommt dies in den hohen Anteilen der Branchen Industrie, Technologie, Automobile und Chemie, die ca. 54 % des Gesamtportfolios darstellen. Innerhalb dieser Branchen steigerten wir das Gewicht der Technologiebranche deutlich, während wir Chemieaktien dagegen teilweise veräußerten.

Nach dem tragischen Unglücksfall in Fukushima verkauften wir aufgrund der schlechten Branchenaussichten mit TEPCO den letzten im

Fonds verbliebenen Versorgerwert. Den bereits im letzten Geschäftsjahr erhöhten Anteil an konsumnahen Titeln hielten wir in der Berichtsperiode nahezu konstant, wobei es innerhalb der zugehörigen Branchen zu leichten Verschiebungen kam.

Mit einem aktiven Währungsmanagement haben wir auf die Yen-EURO-Schwankungen reagiert; zuletzt haben wir die Fremdwährungsrisiken des Sondervermögens zu ca. 50 % abgesichert.

Die Wertentwicklung des HANSAasia weist mit –15,74 % einen höheren Wertverlust als der Vergleichsindex (Nikkei 225) mit –13,0 % auf. Während die Titelselektion einen positiven Beitrag im Vergleich zum Index liefern konnte, belastete das Ergebnis aus Währungsabsicherungen mit ca. –5,5 % das Fondsergebnis.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAasia betrug im Berichtszeitraum EUR –1.005.057,82.

Der negative Saldo des Veräußerungsergebnisses setzt sich zu annähernd gleichen Teilen aus Verlusten durch Aktienverkäufe sowie aus Devisentermingeschäften zusammen.

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Sondervermögens beträgt zum 31.12.2011 21,13 % (31.12.2010 16,64 %).

Adressausfallrisiken:

Adressausfallrisiken bestanden lediglich für die getätigten Devisensicherungsgeschäfte. Aktuell ist der Yen zu ca. 50 % gesichert.

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Sondervermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen Dividendenpapiere.

Währungsrisiken:

Für den Anleger besteht grundsätzlich das Währungsrisiko EUR/Yen über die im Fonds befindlichen Aktien. Auch wurde ein Großteil des Bankguthabens in Yen investiert. Temporär wurden Teilabsicherungen des Fremdwährungsanteils vorgenommen, dessen Ergebnis sich im Veräußerungsergebnis widerspiegelt.

Operationelle Risiken:

Besondere operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Mit Ausnahme der Dienstleistungsunternehmen MARUSEI (ca. 3,9 % des Fondsvermögens) und Moshi Moshi Hotline (ca. 3,1 % des Fondsvermögens), des Druckereititels Pronexus (ca. 1,6 % des Fondsvermögens) sowie des Transportunternehmens Sakai Moving (ca. 1,2 % des Fondsvermögens) sind alle Titel zeitnah veräußerbar.

Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement für den HANSAasia ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse werden sich im Geschäftsjahr 2012, voraussichtlich zum 1. Juli 2012, ergeben. Nach dem Vorbild des kürzlich von der HANSAINVEST GmbH neu aufgelegten europäischen Aktienfonds HANSAsmart Select E (siehe auch Tätigkeitsbericht unten), soll dieser erfolgversprechende Titelselektionsprozess auch für den asiatischen Aktienmarkt seine Anwendung finden.

Der neu ausgerichtete Fonds wird dann das Anlageziel verfolgen, eine risikominimale Aktienpartizipation an den asiatischen Aktienmärkten zu erreichen. Durch systematische Optimierung wird ein effizientes, Value-at-Risk-minimales Aktienportfolio gebildet. Im Vergleich zu asiatischen Aktienindizes kann das Risiko somit deutlich reduziert werden.

Mit der Veränderung der Anlagepolitik ist auch eine geplante Namensänderung für HANSAasia in HANSAsmart Select A verbunden. Zudem wird das Fondsmanagement von Heiko Breiholz auf Philipp van Hove übergehen. Dieser hat sich auf quantitative Anlagekonzepte spezialisiert und managt bereits den HANSAsmart Select E.

HANSA D&P

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSA D&P ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt und Ausschüttungen ermöglicht. Zur Verwirklichung dieses Ziels wird das Fondsmanagement für das Sondervermögen nur solche in- und ausländischen Wertpapiere erwerben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen.

Der Wert der Aktien und Aktien gleichwertigen Papiere für das Sondervermögen HANSA D&P muss mindestens 25 % und darf höchstens 75 % des Wertes des Sondervermögens betragen. Das Sondervermögen muss überwiegend aus voll eingezahlten Aktien oder verzinslichen Wertpapieren bestehen.

Bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten oder in Bankguthaben angelegt werden.

In Aktien-, Renten oder in Geldmarktfonds dürfen jeweils maximal bis zu 10 % des Wertes des Sondervermögens angelegt werden. Insgesamt darf jedoch maximal bis zu 10 % des Wertes des Sondervermögens in Anteilen an anderen in- oder ausländischen Investmentvermögen anlegen.

Die Titelselektion erfolgt fundamental mittels eines Screeningprozesses sowohl im Bottom-up, als auch im Top-down-Ansatz. In einem weiteren Schritt werden charttechnische Gesichtspunkte in die Anlageentscheidungen mit einbezogen.

Währungen werden je nach Marktsituation abgesichert.

Portfoliostruktur

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten schwankte im Berichtszeitraum zwischen ca. 50 % und ca. 65 %.

Derivative Instrumente wurden zur taktischen Steuerung des Aktieninvestitionsgrades über den Kauf und Verkauf von DAX-Future-Kontrakten eingesetzt. Der Investitionsgrad auf der Rentenseite wurde entsprechend über den Verkauf von Bund-Future-Kontrakten gesteuert bzw. abgesichert.

Darüber hinaus wurden durch den Einsatz von Aktienoptionen auf deutsche, europäische und nordamerikanische Aktien Zusatzerträge generiert sowie Erwerbsvorbereitungen getroffen.

Bei der Titelauswahl lag der Fokus weiterhin auf sogenannten Large-Caps, wobei das Hauptaugenmerk dabei den Global Playern mit aussichtsreichen langfristigen Entwicklungschancen galt. Daneben wurden auch Mid-Caps, die in ihren jeweiligen Branchen eine herausragende Stellung einnehmen sowie situativ unter kurzfristigen Aspekten auch attraktive Small-Caps beigemischt.

Bezüglich der Branchenselektion lag der Schwerpunkt auf zyklischen Aktien. Die Branchen Technologie, Grundstoffe und Industrie machen ca. 20 % des Fondsvolumens und somit einen Großteil der Aktieninvestitionen aus.

Finanztitel waren aufgrund der Unsicherheiten bezüglich der Auswirkungen der Finanzkrise auf die Banken und die damit verbundene schlechte Wertentwicklung weiter untergewichtet und wurden zum Stichtag durch die Aktien der Deutschen Bank sowie eine Express-Struktur auf die Commerzbank repräsentiert.

In der Ländergewichtung nahmen Europa und USA mit jeweils ca. 12,5 % des Fondsvolumens die größte Stellung ein. Der Schwerpunkt in Europa lag dabei auf Deutschland und der Schweiz.

Auf der Rentenseite lag der Investitionsgrad zwischen ca. 35 % zu Beginn des Geschäftsjahres und 30 % kurz vor Jahresende. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Papiere lag bei 3 Jahren und 6 Monaten. Die Ratings der Emittenten lagen dabei zu ca. 90 % im Investmentgrade-Bereich.

Wertpapiere deutscher Emittenten machten mit ca. 8,25 % des Fondsvolumens den größten Teil aus. Ca. 25,75 % des Sondervermögens wurden dabei in EUR-Renten investiert. NOK und SEK machten darüber hinaus ca. 4,5 % des Fondsvolumens aus.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des Hansa D&P für den Berichtszeitraum betrug 11.469,93 Euro.

Der positive Saldo des Veräußerungsergebnisses resultierte überwiegend aus der Veräußerung von Aktien und festverzinslichen Wertpapieren.

Zusätzliche Erträge ergaben sich aus Derivate- sowie Devisenkassa- und Devisentermingeschäften.

Risikoanalyse

Die Wertentwicklung des Hansa D&P betrug für den Berichtszeitraum –15,50 %. Die Volatilität des Sondervermögens beträgt zum 31.12.2011 11,84 % (31.12.2010 7,01 %).

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken des Sondervermögens resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Aktien und daraus, dass das Sondervermögen in festverzinsliche Anleihen investiert, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist.

Adressausfallrisiken:

Adressausfallrisiken bestanden insbesondere durch Investitionen in Wertpapiere nicht staatlich garantierter Emittenten. Dies galt insbesondere für die gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere mit Emittenten aus dem Unternehmensbereich.

Daneben bestanden Adressausfallrisiken für die getätigten Devisensicherungsgeschäfte.

Derivative Geschäfte erfolgten ausschließlich über den Erwerb und die Veräußerung von Aktienoptionen und Index Futures an der Eurex und in New York.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch den Erwerb von Aktien außerhalb des Euro-Währungsraumes sowie durch Investments in Fremdwährungsanleihen. Daneben wurden entsprechende Guthaben in Fremdwährungen aus Zins- und Dividendenzahlungen vorgenannter Anlagen sowie aus Verkaufserlösen bereits veräußerter Aktienpositionen in Fremdwährungen gehalten.

Temporär wurden Teilabsicherungen des Fremdwährungsanteils vorgenommen.

Die Fremdwährungsquote lag zum 31.12.2011 bei 33,46 % des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken:

Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Mit Ausnahme des Capitalbank Grave Zertifikates (ca. 0,78 % des Fondsvermögens) und der Escada Abwicklungsanleihe (ca. 0,35 % des Fondsvermögens) sind alle Titel zeitnah veräußerbar.

Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement ist weiterhin an die Dahl & Partner Vermögensverwaltung AG ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

HANSAsmart Select E

Anlageziel und Anlagepolitik

Der HANSAsmart Select E verfolgt das Anlageziel, für den Anleger langfristig unter Berücksichtigung von Ausschüttungen einen Vermögenszuwachs zu erzielen. Dabei wird eine möglichst hohe Partizipation am Aktienmarkt, unter Minimierung des Verlustrisikos (Value at Risk) angestrebt.

Das Sondervermögen investiert überwiegend in börsennotierten europäischen Aktien, die im DJ EuroSTOXX enthalten sind. Maximal 10 % des Fondsvermögens darf in Titeln investiert werden, die nicht im DJ Euro STOXX Index enthalten sind.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 85 % und 100 % schwanken.

Die Titelselektion erfolgt anhand eines quantitativen Algorithmus unter Berücksichtigung von Volatilitäten und Korrelationen. Dabei wird das Portfolio mit dem minimalen Value at Risk gebildet.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Der Investitionsgrad in Aktien schwankte im Berichtszeitraum zwischen 98,47 % und 99,14 %.

Bei der Titelauswahl lag unser Fokus auf dem Portfoliorisiko. Ziel war es, durch die Zusammensetzung, welche aus der quantitativen Adjustierung entsteht, für den Anleger ein Portfolio mit minimalem Verlustrisiko darzustellen.

Hinsichtlich der Branchengewichtung dominierten Werte aus dem Nahrungssektor, der Gesundheitsfürsorge, der Telekommunikation und des privaten Konsums + Haushalts. Diese Sektoren umfassten zusammen mehr als 50 % des Fondsvolumens.

Basierend auf der erfolgreichen Titelselektion konnte HANSAsmart Select E im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 8,74 % erzielen. Demgegenüber wies der Vergleichsindex (DJ EuroSTOXX) eine Performance von 6,57 % aus.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAsmart Select E betrug im Berichts-

zeitraum 213.192,16 EUR. Der positive Saldo des Veräußerungsergebnisses resultiert überwiegend aus Aktiengeschäften.

Risikoanalyse

Aufgrund der unterjährigen Fondsauflegung zum 4. Oktober 2011 liegen keine Volatilitätsdaten für den Berichtszeitraum vor.

Adressausfallrisiken:

Adressausfallrisiken sind in Form von Kontrahentenrisiken insbesondere bei Abschlüssen von Devisentermingeschäften mit Banken vorhanden, da diese in der Regel mit einem einzelnen Kontrahenten (OTC-Geschäft) vereinbart werden. Auch der Handel mit sogenannten Aktienbaskets direkt mit einzelnen Banken (OTC) bringen ein zumeist kurzfristiges (1 Tag) Kontrahentenrisiko und somit Adressausfallrisiko mit sich.

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Sondervermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen Dividendenpapiere.

Operationale Risiken:

Besondere operationale Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Währungsrisiken:

Im Berichtszeitraum bestanden keine Währungsrisiken, alle gehaltenen Positionen waren in Euro.

Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement für den HANSAsmart Select E ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH. Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Die Auflegung des Fonds erfolgte unterjährig zum 4. Oktober 2011.

HANSAgeldmarkt

Fondsvermögen: EUR 87.860.028,15 (74.498.218,74)

Umlaufende Anteile: Stück 1.743.011 (1.481.811)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

Variabel verzinsliche Schuldverschreibungen			
inländischer Emittenten	72.959	83,04	(16,09)
ausländischer Emittenten	4.452	5,07	(59,22)
Festverzinsliche mit Restlaufzeit unter 1 Jahr			
inländischer Emittenten	8.004	9,11	(6,73)
ausländischer Emittenten	0	0,00	(13,40)
Bankguthaben	2.192	2,50	(3,83)
sonstige Vermögensgegenstände	293	0,33	(0,77)
sonstige Verbindlichkeiten	-40	-0,05	(-0,04)
	87.860	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2010)

HANSAgeldmarkt

Vermögensaufstellung zum 31.12.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
2,704000000 %	Abbey Natl Treasury Serv. EO-FLR MTN 11/12			1.000	1.000	0	98,960000	989.600,00	1,13
2,388000000 %	Barclays Bank EO-FLR-MTN 09/13			2.000	2.000	0	99,438000	1.988.760,00	2,26
1,595000000 %	Bayerische Landesbank FLR-Ö.Pf. 11/13			4.000	4.000	0	99,925000	3.997.000,00	4,55
1,487000000 %	Bayerische Landesbodenkreditan. FLR-IHS. 11/13			2.000	2.000	0	100,003000	2.000.060,00	2,28
2,004000000 %	BBVA Senior Fin. MTN 10/13			2.000	2.000	0	96,550000	1.931.000,00	2,20
1,676000000 %	BMW Finance EO FLR MTN 11/12			3.000	3.000	0	99,550000	2.986.500,00	3,40
1,838000000 %	BPCE EO-FLR MTN 11/12			2.000	2.000	0	99,690000	1.993.800,00	2,27
2,074000000 %	BPCE EO-FLR MTN 11/13			2.000	3.000	1.000	97,947000	1.958.940,00	2,23
1,570000000 %	Commerzbank FLR MTN S.576 07/12			3.000	0	0	99,954000	2.998.620,00	3,41
1,871000000 %	Coöp. Centr. Raiff.-Boeren-lbk EO-FLR MTN 11/13			1.000	1.000	0	99,894000	998.940,00	1,14
1,744000000 %	Daimler Int. Fin. EO-FLR MTN 11/12			3.000	3.000	0	99,100000	2.973.000,00	3,38
1,957000000 %	Daimler Intl Finance FLR MTN 11/13			1.000	2.000	1.000	99,446000	994.460,00	1,13
1,622000000 %	Deutsche Bank AG FLR-MTN 07/12			3.000	0	0	100,015000	3.000.450,00	3,42
1,907000000 %	Deutsche Telekom Intl. Fin. FLR MTN 06/12			2.000	0	0	100,119000	2.002.380,00	2,28
1,727000000 %	HSBC France EO FLR MTN 11/12			500	2.000	1.500	99,821000	499.105,00	0,57
1,462000000 %	HSH Nordbank FLR IS S.306 07/12			1.000	0	0	99,566000	995.660,00	1,13
1,794000000 %	Intesa Sanpaolo FLR MTN 09/12			2.000	2.000	0	96,581000	1.931.620,00	2,20
2,329000000 %	KBC Ifima EO-FLR-MTN 10/12			3.000	0	0	99,370000	2.981.100,00	3,39
1,477000000 %	LB Bad.-Württ.-Förderbank FLR MTN IHS S.5328 11/13			3.000	3.000	0	100,090000	3.002.700,00	3,42
1,537000000 %	LB.HESS.-THR. GZ FLR-MTN OPF H235 11/13			2.000	2.000	0	99,864000	1.997.280,00	2,27
3,074000000 %	Lloyds TSB Bank EO-FLR MTN 11/13			1.000	1.000	0	99,138000	991.380,00	1,13
2,125000000 %	Merck Fin. Services MTN 10/12			1.000	1.000	0	100,109000	1.001.090,00	1,14
1,639000000 %	Merrill Lynch FLR MTN 07/12			2.000	0	1.000	99,509000	1.990.180,00	2,27
1,887000000 %	Nordea Bank EO-FLR-MTN 11/13			3.000	3.000	0	99,941000	2.998.230,00	3,41
2,369000000 %	Raiffeisen Bank Int. EO-FLR MTN 11/13			2.000	2.000	0	98,640000	1.972.800,00	2,25
2,876000000 %	RBS EO-FLR-MTN 10/12			3.000	3.000	0	99,628000	2.988.840,00	3,40
1,709000000 %	Repsol Int. Fin. EO-FLR MTN 07/12			2.000	0	0	99,964000	1.999.280,00	2,28
1,695000000 %	Santander Intl Debt FLR MTN 07/12			2.000	0	3.000	98,983000	1.979.660,00	2,25
1,750000000 %	SAP MTN 10/12			3.000	3.000	0	99,960000	2.998.800,00	3,41
2,142000000 %	SBAB Bank EO-FLR MTN 11/13			2.000	2.000	0	99,561000	1.991.220,00	2,26
1,770000000 %	SocGén EO-FLR 11/12			2.000	2.000	0	99,762000	1.995.240,00	2,27
1,568000000 %	Sparebanken Vest FLR MTN 07/12			3.000	0	0	99,935000	2.998.050,00	3,41
2,730000000 %	Telecom Italia Fin. EO-FLR 10/12			500	1.000	500	99,754000	498.770,00	0,57
1,999000000 %	Telecom Italia FLR MTN 05/12			2.000	2.000	0	95,692000	1.913.840,00	2,18
1,869000000 %	UBS AG EO-FLR MTN 11/13			3.000	3.000	0	97,960000	2.938.800,00	3,33
2,824000000 %	UniCredit EO-FLR-MTN 11/12			1.000	2.000	1.000	98,053000	980.530,00	1,12
1,864000000 %	VOLKSWAGEN BK. FLR MTN 11/13			2.000	2.000	0	98,674000	1.973.480,00	2,25
1,864000000 %	Deutsche Bank EO-FLR-MTN 11/13			2.000	2.000	0	99,532000	1.990.640,00	2,27
1,125000000 %	KfW 10/12			4.000	4.000	0	100,123000	4.004.920,00	4,56
3,085000000 %	Commerzbank FLR-MTN Serie 790 11/13			2.000	2.000	0	99,387000	1.987.740,00	2,26
1,616000000 %	Danske Bank MTN 07/12			1.000	1.000	0	99,997000	999.970,00	1,14
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	85.414.435,00	97,22
Summe Wertpapiervermögen							EUR	85.414.435,00	97,22



HANSAgeldmarkt

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Bankguthaben EUR-Guthaben bei: Depotbank: National-Bank AG			EUR	2.192.249,24				2.192.249,24	2,50
Summe der Bankguthaben							EUR	2.192.249,24	2,50
Sonstige Vermögensgegenstände Zinsansprüche			EUR	293.428,41				293.428,41	0,33
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	293.428,41	0,33
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾			EUR	-40.084,50			EUR	-40.084,50	-0,05
Fondsvermögen								87.860.028,15	100*)
Anteilwert							EUR	50,41	
Umlaufende Anteile							STK	1.743.011	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									97,22
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 49,86 %

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

HANSAgeldmarkt

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
1,769000000 % BBVA Senior Fin. FLR MTN Tr. 2 11/13	XS0611372896	EUR	2.000	2.000
1,197000000 % Banco Com. Português FLR MTN 07/11	PTBCT50M0008	EUR	–	2.500
4,375000000 % Banco Espirito Santo EO-MTN 08/11	PTBERU1E0015	EUR	2.000	2.000
4,250000000 % BP Capital Markets MTN 08/11	XS0402644420	EUR	–	500
1,000000000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 10/12	DE0001137297	EUR	2.000	2.000
3,750000000 % Ca.d.Aho.y Pens.d.Bar.06/11	ES0414970311	EUR	2.000	2.000
1,114000000 % Dt. Postbank FLR Hyp. Pf. MTN 08/11	DE0001397206	EUR	–	2.000
1,698000000 % DNB NOR Bank ASA EO-FLR MTN 08/11	XS0356088772	EUR	–	500
2,500000000 % E.ON Intl Finance EO-MTN 09/11	XS0430329507	EUR	1.000	1.000
3,750000000 % Eurohypo MTN ö.Pf. E.2317 06/11	DE000EH0EDU0	EUR	–	2.000
1,388000000 % Friesland Bank FLR MTN 04/11	XS0193174983	EUR	–	3.000
1,289000000 % Goldman Sachs FLR MTN 06/11	XS0253851280	EUR	–	5.000
3,800000000 % Griechenland 08/11	GR0110019214	EUR	–	3.000
3,250000000 % KA Finanz ö.Pf. MTN 06/11	XS0245717854	EUR	–	2.500
0,927000000 % LfA Förderbank Bayern FLR-Inh.-Schv.R.1007 v.08/11	DE000LFA0075	EUR	–	3.000
4,375000000 % Morgan Stanley EO-MTN 03/11	XS0181482349	EUR	–	1.000
2,582000000 % Bca Monte dei Paschi di Siena EO-FLR-MTN 10/12	XS0550862063	EUR	1.000	3.000
1,783000000 % Nomura Europe Fin. EO-FLR-MTN 06/11	XS0272260513	EUR	1.000	1.000
0,968000000 % NRW.BANK 06/11	DE000NWB2382	EUR	–	2.000
1,750000000 % NRW.BANK .09/12	DE000NWB12G2	EUR	3.000	3.000
2,494000000 % Nykredit Bank EO-FLR MTN 08/11	XS0388437880	EUR	–	3.000
5,375000000 % OTE MTN 08/11	XS0346402547	EUR	–	500
3,500000000 % Porsche Intern. Financing 06/11	DE000A0GMHF4	EUR	–	3.000
3,200000000 % Portugal 05/11	PTOTE40E0040	EUR	2.000	2.000
2,176000000 % Société Générale EO-FLR MTN 08/11	XS0382730272	EUR	–	3.000
3,750000000 % Telefonica Emisiones MTN 06/11	XS0241945236	EUR	–	1.000
1,166000000 % UniCredito Italiano FLR MTN 06/11	XS0244141247	EUR	–	3.000
2,375000000 % Volkswagen Fin. Serv. EO-MTN 09/11	XS0451160690	EUR	–	2.000
1,611000000 % NORD LB FLR 10/11	DE000NLB1FN7	EUR	–	2.000

HANSAgeldmarkt

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	374.653,21
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.129.938,48
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	22.159,68
4. Sonstige Erträge ¹⁾	729,49
Summe der Erträge	1.527.480,86
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-249.369,99
2. Depotbankvergütung	-49.458,39
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-19.337,11
4. Sonstige Aufwendungen ²⁾	-20.726,52
Summe der Aufwendungen	-338.892,01
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.188.588,85
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	238.078,35
2. Realisierte Verluste	-198.218,94
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	39.859,41
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.228.448,26
Gesamtkostenquote ¹⁾	0,41 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	10.325,21

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

²⁾ Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

¹⁾ im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

²⁾ im Wesentlichen Kosten für Ratings (Fitch Solutions), Kosten für anwaltliche Leistungen (Baum Financial Services), Gebühren für die BaFin, sowie Kosten für die Marktrisikomessung

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Entwicklung des Fondsvermögens

	2011
	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	74.498.218,74
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-758.061,72
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	13.116.212,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	43.470.042,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-30.353.830,00
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-86.905,72
4. Ordentlicher Nettoertrag	1.188.588,85
5. Realisierte Gewinne	238.078,35
6. Realisierte Verluste	-198.218,94
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-137.883,41
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	87.860.028,15

HANSAgeldmarkt

Ausschüttung

I. Berechnung der Ausschüttung

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)

II. Zur Ausschüttung verfügbar

1. Der Wiederanlage zugeführt**)
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung

	EUR insgesamt	je Anteil
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.488.640,30	0,85
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.228.448,26	0,70
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)	198.218,94	0,11
II. Zur Ausschüttung verfügbar	2.915.307,50	1,67
1. Der Wiederanlage zugeführt**)	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.730.060,02	-0,99
III. Gesamtausschüttung	1.185.247,48	0,68
1. Endausschüttung	1.185.247,48	0,68

***) insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

****) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Der Abzug der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gem. § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		2008	2009	2010	2011
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	157.473.648,81	93.409.180,18	74.498.218,74	87.860.028,15
Anteilwert	EUR	50,08	50,06	50,28	50,41

HANSAzins

Fondsvermögen: EUR 102.954.587,62 (118.970.299,08)

Umlaufende Anteile: Stück 4.109.606 (4.634.606)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

Öffentliche Anleihen			
inländischer Emittenten	28.700	27,88	(31,88)
ausländischer Emittenten	26.957	26,17	(0,00)
Pfandbriefe und Kommunalobligationen	10.116	9,83	(4,27)
Sonstige Anleihen			
inländischer Emittenten	9.056	8,80	(19,58)
ausländischer Emittenten	19.100	18,55	(42,02)
Barvermögen	7.213	7,01	(0,23)
sonstige Vermögensgegenstände	1.881	1,83	(2,08)
sonstige Verbindlichkeiten	-68	-0,07	(-0,06)
	102.955	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2010)

HANSAzins

Vermögensaufstellung zum 31.12.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
3,375000000 % BASF 05/12	DE000A0EUB86		EUR	2.000	0	0	% 100,720000	2.014.400,00	1,96
3,750000000 % BASF MTN 09/12	DE000A0XFK16		EUR	1.000	0	0	% 101,900000	1.019.000,00	0,99
3,500000000 % Bay. LB Anleihe 09/13	XS0456612885		EUR	3.000	0	0	% 101,550000	3.046.500,00	2,96
3,125000000 % Bayern Schatzanw. S.102 06/14	DE0001053213		EUR	5.000	5.000	0	% 103,880000	5.194.000,00	5,04
4,500000000 % BP Capital Markets MTN 07/12	XS0329663065		EUR	3.000	0	0	% 102,655730	3.079.671,90	2,99
2,250000000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.154 09/14	DE0001141547		EUR	15.000	0	5.000	% 104,885000	15.732.750,00	15,29
3,750000000 % CCCI EO-MTN 10/15	XS0480393676		EUR	1.000	0	0	% 92,730000	927.300,00	0,90
9,000000000 % Daimler Intl Fin. EO-MTN 08/12	XS0403611204		EUR	1.000	0	0	% 100,566000	1.005.660,00	0,98
2,000000000 % Eurohypo MTN-OPF.Em. 2409 10/13	DE000EH1AAD8		EUR	5.000	5.000	0	% 100,330000	5.016.500,00	4,87
5,250000000 % Griechenland 02/12	GR0124018525		EUR	3.000	0	0	% 38,840000	1.165.200,00	1,13
4,250000000 % Hessen S.0704 07/12	DE000A0EY6U6		EUR	2.000	0	0	% 101,140000	2.022.800,00	1,96
2,125000000 % IKB Dt.Ind.Bk.IS. 09/12	DE000A0SMN60		EUR	2.500	0	0	% 100,553000	2.513.825,00	2,44
3,900000000 % Irland EO-Anl. 09/12	IE00B5S94L21		EUR	8.000	0	0	% 99,179000	7.934.320,00	7,71
2,000000000 % Italien 10/13	IT0004612179		EUR	7.000	7.000	0	% 96,087000	6.726.090,00	6,53
1,507000000 % Landesbank Berlin FLR IHS S. 333 05/15	DE000LBB0YR5		EUR	3.000	0	0	% 99,827000	2.994.810,00	2,91
3,250000000 % LB Baden-Württemberg ö.Pf.S.1084 06/13	DE000LBW6P00		EUR	5.000	5.000	0	% 101,994000	5.099.700,00	4,95
2,625000000 % Linde Fin. EO-MTN 09/13	XS0459285515		EUR	3.000	0	0	% 101,360000	3.040.800,00	2,95
2,125000000 % Merck Fin. Services MTN 10/12	XS0497185271		EUR	1.000	0	0	% 100,109000	1.001.090,00	0,97
1,532000000 % Nordrhein-Westfalen FLR R.836 08/13	DE000NRW11Z0		EUR	2.000	0	0	% 100,007000	2.000.140,00	1,94
3,625000000 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.04/12	DE000NRW1U83		EUR	2.000	0	0	% 100,302000	2.006.040,00	1,95
5,000000000 % Portugal EO-Obl. 02/12	PTOTEKOE0003		EUR	8.000	0	0	% 98,500000	7.880.000,00	7,66
2,750000000 % Spanien 09/12	ES0000012118		EUR	5.000	0	3.000	% 99,891000	4.994.550,00	4,86
5,250000000 % Toyota Motor Credit EO-MTN 09/12	XS0411606246		EUR	1.000	0	0	% 100,300000	1.003.000,00	0,97
3,250000000 % UniCredit MTN-IHS S.1624 11/14	DE000HV2ADW9		EUR	5.000	5.000	0	% 99,640000	4.982.000,00	4,84
3,000000000 % Daimler MTN 10/13	DE000A1C9VP6		EUR	1.500	0	0	% 101,913000	1.528.695,00	1,48
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	93.928.841,90	91,23
Summe Wertpapiervermögen							EUR	93.928.841,90	91,23
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei: Depotbank: National-Bank AG			EUR	7.213.256,31				7.213.256,31	7,01
Summe der Bankguthaben							EUR	7.213.256,31	7,01
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	1.880.895,79				1.880.895,79	1,83
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.880.895,79	1,83
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾									
			EUR	-68.406,38			EUR	-68.406,38	-0,07
Fondsvermögen									
Anteilwert							EUR	25,05	
Umlaufende Anteile							STK	4.109.606	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									91,23
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 37,47 %

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
3,750000000 % Bay.LB ö.Pf.R.7 03/11	DE0002131075	EUR	–	2.000
3,750000000 % Bundesländer Schatz Nr.19 04/11	DE0001240182	EUR	–	5.000
4,750000000 % BNP Paribas MTN 08/11	XS0355879346	EUR	–	2.000
5,125000000 % Caja de Ahor.Monte Piedad 08/11	ES0314950348	EUR	–	2.000
5,875000000 % Commonwealth Bank of Australia MTN 08/11	XS0380124791	EUR	–	2.000
4,750000000 % DnB NOR Bank ASA EO-MTN 08/11	XS0354788258	EUR	–	2.000
4,500000000 % Deutsche Bank MTN 08/11	DE000DB5S6X0	EUR	–	5.000
1,009000000 % Düsseld.Hyp.Bk.Ö.Pf. FLR E.339 07/11	DE000A0ME817	EUR	–	2.000
3,500000000 % Eurohypo Hyp.Pf.E.2133 04/11	DE000A0B1F76	EUR	–	5.000
4,625000000 % JPMorgan EO-MTN 8/11	XS0342144846	EUR	–	2.000
3,625000000 % METRO MTN 09/11	DE000A0Z2BJ0	EUR	–	3.000
5,375000000 % UBS (London Branch) MTN 08/11	XS0357891620	EUR	–	2.000
5,250000000 % Volkswagen Intl Finance 09/11	XS0421105825	EUR	–	1.000
4,500000000 % Niedersachsen Ser.208 08/11 Ser.208	DE0001590685	EUR	–	4.000

Derivate

(in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1.000
Terminkontrakte	
Rentenindex-Terminkontrakte	
Verkaufte Kontrakte:	
Basiswert: Euro-Schatz-Future (1,75–2,25 J)	EUR 10.954,68

HANSAzins

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.662.731,62
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.647.362,77
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	35.660,68
4. Sonstige Erträge ¹⁾	638,56
Summe der Erträge	3.346.393,63
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.488,28
2. Verwaltungsvergütung	-635.163,60
3. Depotbankvergütung	-63.002,57
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-20.074,29
5. Sonstige Aufwendungen ²⁾	-8.953,32
Summe der Aufwendungen	-728.682,06
III. Ordentlicher Nettoertrag	2.617.711,57
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	242.890,14
2. Realisierte Verluste	-737.528,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-494.637,87
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.123.073,70
Gesamtkostenquote ^{*)}	0,69 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ^{**)}	6.984,71

^{*)} Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

^{**)} Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

¹⁾ im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

²⁾ im Wesentlichen Kosten für das Rating 2010 (Fitch Solutions), sowie Kosten für anwaltliche Leistungen (Baum Financial Services)

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Entwicklung des Fondsvermögens

	2011
	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	118.970.299,08
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-3.049.988,44
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-13.436.470,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	14.392.310,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	<u>-27.828.780,00</u>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	92.767,67
4. Ordentlicher Nettoertrag	2.617.711,57
5. Realisierte Gewinne	242.890,14
6. Realisierte Verluste	-737.528,01
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-1.745.094,39
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	102.954.587,62

Ausschüttung

I. Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	je Anteil
1. Vortrag aus dem Vorjahr	7.662.738,95	1,86
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.123.073,70	0,52
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)	737.528,01	0,18

II. Zur Ausschüttung verfügbar

	10.523.340,66	2,56
1. Der Wiederanlage zugeführt***)	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-7.893.192,82	-1,92

III. Gesamtausschüttung

	2.630.147,84	0,64
1. Endausschüttung	2.630.147,84	0,64

***) insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

****) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Der Abzug der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gem. § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		2008	2009	2010	2011
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	64.438.318,65	107.261.193,99	118.970.299,08	102.954.587,62
Anteilwert	EUR	25,87	26,28	25,67	25,05

HANSarenta

Fondsvermögen: EUR 204.651.216,38 (223.537.385,76)

Umlaufende Anteile: Stück 8.887.765 (9.377.765)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

Öffentliche Anleihen	125.679	61,40	(57,12)
Pfandbriefe und Kommunalobligationen	10.325	5,05	(6,53)
Unternehmensanleihen	45.792	22,38	(21,08)
Schuldverschreibungen von Banken	17.306	8,46	(12,33)
Derivate	-1.269	-0,62	(0,22)
Barvermögen	1.518	0,74	(-0,04)
sonstige Vermögensgegenstände	5.444	2,66	(2,83)
sonstige Verbindlichkeiten	-144	-0,07	(-0,07)
	204.651	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2010)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
4,375000000 % A.P.Møller-Mærsk EO-MTN 10/17	XS0563106730		EUR	1.500	0	0	% 102,056000	1.530.840,00	0,75
8,250000000 % ArcelorMittal EO-Notes 09/13	XS0431928760		EUR	1.000	0	0	% 105,620000	1.056.200,00	0,52
4,000000000 % B.A.T. MTN 10/20	XS0522407351		EUR	1.000	0	0	% 102,643280	1.026.432,80	0,50
3,500000000 % Baden-Württemberg R.64 05/15	DE0001040384		EUR	10.000	0	0	% 106,290000	10.629.000,00	5,19
4,500000000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Cédulas Territor. 07/14	ES0413211204		EUR	1.000	1.000	0	% 99,580000	995.800,00	0,49
4,250000000 % BANKIA EO-Ced.Hip. 06/16	ES0414950669		EUR	1.000	0	0	% 92,245000	922.450,00	0,45
5,125000000 % BASF Fin. Europe EO-MTN 09/15	XS0412154378		EUR	1.000	0	0	% 111,101000	1.111.010,00	0,54
3,125000000 % Bayern Schatzanw. S.102 06/14	DE0001053213		EUR	2.000	0	0	% 103,880000	2.077.600,00	1,02
4,000000000 % Belgien 08/18	BE0000312216		EUR	1.000	1.000	0	% 102,280000	1.022.800,00	0,50
3,125000000 % Berlin A.204 05/15	DE000A0EY7Z3		EUR	2.000	0	0	% 105,390000	2.107.800,00	1,03
4,750000000 % BHP Billiton Finance Ltd. EO-MTN 09/12	XS0421249078		EUR	1.000	0	0	% 100,860590	1.008.605,90	0,49
4,000000000 % Bund Anl. 05/37	DE0001135275		EUR	7.000	0	0	% 128,100000	8.967.000,00	4,38
3,250000000 % Bund Anl. 09/20	DE0001135390		EUR	8.000	2.000	0	% 112,360000	8.988.800,00	4,39
2,375000000 % Bundesländer-Schatz Nr. 38 Ländersch. Nr.38 11/18	DE000A1K01Z2		EUR	3.400	3.400	0	% 101,520000	3.451.680,00	1,69
4,000000000 % Bundesrep.Deutschland 07/18	DE0001135341		EUR	8.000	0	0	% 116,780000	9.342.400,00	4,57
3,875000000 % Caixabank EO-Céd.Hip. 05/25	ES0414970204		EUR	3.000	0	0	% 77,370000	2.321.100,00	1,13
4,000000000 % Caja de Ahor.Monte P. 05/25	ES0414950628		EUR	7.000	0	0	% 73,360000	5.135.200,00	2,51
6,000000000 % Carlsberg Breweries EO-MTN 09/14	XS0430698455		EUR	1.000	0	0	% 108,333000	1.083.330,00	0,53
5,500000000 % Casino EO-MTN 09/15	FR0010773697		EUR	1.000	0	0	% 104,561000	1.045.610,00	0,51
2,625000000 % Crédit Agricole CV MTN 11/14	FR0010998872		EUR	1.000	1.000	0	% 99,694000	996.940,00	0,49
4,625000000 % Daimler MTN 09/14	DE000A1A55G9		EUR	500	0	0	% 106,450000	532.250,00	0,26
4,250000000 % Deutsche Telekom EO-MTN 10/20	XS0494953820		EUR	1.000	0	0	% 103,780000	1.037.800,00	0,51
5,000000000 % Electricité de France MTN 08/18	XS0342783692		EUR	1.500	0	0	% 110,175000	1.652.625,00	0,81
5,875000000 % EnBW Int. Fin. EO-MTN 02/12	XS0143722451		EUR	1.000	0	0	% 100,689000	1.006.890,00	0,49
4,625000000 % ENEL Finance MTN 11/15	XS0695403765		EUR	1.000	1.000	0	% 100,828000	1.008.280,00	0,49
4,000000000 % Europäische Investitionsbank MTN 05/37	XS0219724878		EUR	4.000	0	0	% 107,280000	4.291.200,00	2,10
4,375000000 % France Télécom MTN 07/12	XS0286704787		EUR	1.000	0	0	% 100,414000	1.004.140,00	0,49
3,750000000 % Frankreich 05/21	FR0010192997		EUR	5.500	0	0	% 105,293670	5.791.151,85	2,83
4,250000000 % Frankreich 07/23	FR0010466938		EUR	10.000	0	0	% 109,580000	10.958.000,00	5,35
4,375000000 % Gas Natural EO-MTN 09/16	XS0458748851		EUR	500	0	0	% 97,560000	487.800,00	0,24
5,250000000 % Griechenland 02/12	GR0124018525		EUR	1.000	0	0	% 38,840000	388.400,00	0,19
4,750000000 % Groupe Auchan EO-MTN 09/15	FR0010746016		EUR	1.000	0	0	% 108,528030	1.085.280,30	0,53
3,500000000 % Hessen S.0504 05/16	DE0001381911		EUR	5.000	0	0	% 107,170000	5.358.500,00	2,63
3,375000000 % HSBC EO-MTB 10/17	FR0010849174		EUR	3.000	0	1.000	% 102,005000	3.060.150,00	1,50
5,000000000 % Imperial Tobacco Fin. EO-MTN 11/19	XS0715437140		EUR	1.000	1.000	0	% 104,344870	1.043.448,70	0,51
5,000000000 % Irland 10/20	IE00B60Z6194		EUR	6.000	0	0	% 79,250000	4.755.000,00	2,33
5,000000000 % Italien 03/34	IT0003535157		EUR	3.000	1.000	0	% 79,210000	2.376.300,00	1,16
5,000000000 % K+S 09/14	DE000A1A6FV5		EUR	750	0	0	% 107,440000	805.800,00	0,39
5,750000000 % Kraft Foods EO Notes 08/12	XS0353180465		EUR	1.000	0	0	% 100,798000	1.007.980,00	0,49
5,375000000 % Lafarge MTN 10/18	XS0562783034		EUR	1.000	0	500	% 87,045670	870.456,70	0,43
7,750000000 % LANXESS Fin. EO-MTN 09/14	XS0423036663		EUR	1.000	0	0	% 110,850000	1.108.500,00	0,54

HANSarenta

Vermögensaufstellung zum 31.12.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
5,500000000 % LANXESS Fin. EO-MTN 09/16	XS0452802175		EUR	1.500	0	0	% 109,613000	1.644.195,00	0,80
4,375000000 % Linde Finance MTN 07/12	XS0297698853		EUR	1.000	0	0	% 100,879000	1.008.790,00	0,49
4,000000000 % Lloyds TSB Bank EO MTN 10/20	XS0542950810		EUR	2.000	1.000	0	% 99,000000	1.980.000,00	0,97
3,375000000 % Merck Fin. Serv. MTN 10/15	XS0497185511		EUR	1.000	0	0	% 103,866000	1.038.660,00	0,51
7,625000000 % METRO MTN 09/15	DE000A0XFCT5		EUR	1.000	0	0	% 113,550000	1.135.500,00	0,55
4,250000000 % Niedersachsen S.201 03/13	DE0001590610		EUR	5.000	0	0	% 105,267000	5.263.350,00	2,57
4,125000000 % Niedersachsen S.202 04/14	DE0001590628		EUR	5.000	0	0	% 105,860000	5.293.000,00	2,59
6,000000000 % NordLB MTN 10/20	XS0520938647		EUR	1.000	0	0	% 95,750000	957.500,00	0,47
4,250000000 % Novartis Fin. EO-MTN 09/16	XS0432810116		EUR	1.000	0	0	% 110,150000	1.101.500,00	0,54
3,875000000 % NRW.Bank MTN IS. 05/20	DE000NWB0329		EUR	4.000	0	1.000	% 109,700000	4.388.000,00	2,14
4,750000000 % Pfizer 09/16	XS0432070752		EUR	500	0	0	% 111,101000	555.505,00	0,27
5,250000000 % Polen MTN 10/25	XS0479333311		EUR	2.000	0	0	% 94,650000	1.893.000,00	0,92
4,750000000 % Portugal EO-Anl. 09/19	PTOTEMOE0027		EUR	500	0	0	% 53,610000	268.050,00	0,13
4,800000000 % Portugal EO-Anl. 10/20	PTOTECOE0029		EUR	1.000	0	0	% 52,050000	520.500,00	0,25
8,625000000 % PPR EO-MTN 09/14	FR0010744987		EUR	1.000	0	0	% 112,150000	1.121.500,00	0,55
6,500000000 % Repsol Intl Finance 09/14	XS0419352199		EUR	1.000	0	0	% 106,495000	1.064.950,00	0,52
4,000000000 % Rheinland-Pfalz 04/14	DE0001731495		EUR	10.000	0	0	% 105,960000	10.596.000,00	5,18
4,000000000 % Rheinmetall Anl. 10/17	XS0542369219		EUR	1.000	1.000	0	% 100,459000	1.004.590,00	0,49
4,125000000 % Schleswig-Holstein Ausg. 1 07/12	DE0001790640		EUR	10.000	0	0	% 100,290000	10.029.000,00	4,91
5,625000000 % Siemens Fin. EO-MTN 08/18	XS0369461644		EUR	2.000	0	0	% 117,390690	2.347.813,80	1,15
4,125000000 % Smiths Group 10/17	XS0506435576		EUR	1.000	1.000	0	% 100,735000	1.007.350,00	0,49
4,650000000 % Spanien 10/25	ES00000122E5		EUR	2.000	1.000	0	% 89,710000	1.794.200,00	0,88
4,125000000 % Südzucker Intl Fin. EO-Nts 11/18	XS0606202454		EUR	1.000	1.000	0	% 105,005000	1.050.050,00	0,51
6,750000000 % Telecom Italia S.p.A. EO-MTN 09/13	XS0418509146		EUR	1.000	0	0	% 102,158000	1.021.580,00	0,50
5,000000000 % Telefonaktiebol. L.M.E. EO-MTN 09/13	XS0435008726		EUR	2.000	0	0	% 104,486000	2.089.720,00	1,02
4,693000000 % Telefonica Em. MTN 09/19	XS0462999573		EUR	1.000	0	0	% 92,710000	927.100,00	0,45
4,375000000 % THALES S.A. EO-MTN 09/13	XS0420972258		EUR	1.500	0	0	% 102,761000	1.541.415,00	0,75
4,000000000 % UBS LDN EO-MT.Hyp.Pf. 10/22	XS0500331557		EUR	1.500	0	0	% 107,840000	1.617.600,00	0,79
4,250000000 % UniCredit EO MTN 11/18	IT0004734429		EUR	2.000	2.000	0	% 90,109000	1.802.180,00	0,88
4,250000000 % UniCredit EO-Covered MTN 09/16	IT0004511959		EUR	1.000	1.000	0	% 95,059000	950.590,00	0,46
3,250000000 % UniCredit MTN-IHS S.1624 11/14	DE000HV2ADW9		EUR	2.000	4.000	2.000	% 99,640000	1.992.800,00	0,97
4,125000000 % Vattenfall MTN 09/13	XS0417208591		EUR	1.000	0	0	% 103,231000	1.032.310,00	0,50
5,250000000 % Veolia Environnement S.A. EO-Med.-Term Nts 09/14	FR0010750497		EUR	1.000	0	0	% 105,940000	1.059.400,00	0,52
4,875000000 % Vivendi MTN 11/18	FR0011157742		EUR	1.000	1.000	0	% 103,345000	1.033.450,00	0,50
3,375000000 % VW Credit Canada Inc. EO-MTN 09/12	XS0459999982		EUR	2.000	0	0	% 100,390000	2.007.800,00	0,98
3,900000000 % Österreich MTN 05/20	AT0000386115		EUR	2.500	0	500	% 107,280000	2.682.000,00	1,31
4,000000000 % Finnland EO-Nts. 09/25	FI4000006176		EUR	5.000	0	0	% 114,788000	5.739.400,00	2,80
5,900000000 % Griechenland EO-Bonds 10/17	GR0118012609		EUR	5.000	0	0	% 21,898000	1.094.900,00	0,54
3,875000000 % Instituto de Credito Oficial EO-MTN 11/13	XS0633097299		EUR	1.000	1.000	0	% 99,689460	996.894,60	0,49
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	199.102.694,65	97,29
Summe Wertpapiervermögen							EUR	199.102.694,65	97,29
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Zinsderivate									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
Euro Bund Futures 08.03.2012	DE0009652644	EUREX		-50				-236.000,00	-0,12
Euro Bund Futures 08.03.2012	DE0009652644	EUREX		-50				-221.000,00	-0,11
Euro Bund Futures 08.03.2012	DE0009652644	EUREX		-200				-812.000,00	-0,39
Summe der Zinsderivate							EUR	-1.269.000,00	-0,62

Vermögensaufstellung zum 31.12.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei: Depotbank: National-Bank AG			EUR	1.517.895,16				1.517.895,16	0,74
Summe der Bankguthaben							EUR	1.517.895,16	0,74
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	5.444.178,82				5.444.178,82	2,66
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	5.444.178,82	2,66
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾			EUR	-144.552,25			EUR	-144.552,25	-0,07
Fondsvermögen								204.651.216,38	100*)
Anteilwert							EUR	23,03	
Umlaufende Anteile							STK	8.887.765	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									97,29
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,62

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 5,11 %

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUREX European Exchange

HANSarenta

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
4,375000000 % Anglo American Capital EO-MTN 09/16	XS0470632646	EUR	–	1.000
4,850000000 % Österreich MTN 09/26	AT0000A0DXC2	EUR	–	5.000
4,375000000 % Banco Espirito Santo EO-MTO 08/11	PTBERU1E0015	EUR	500	500
4,125000000 % Bundesländer-Schatz Nr. 26 Ländersch.Nr.26 07/14	DE0001240257	EUR	–	2.500
3,500000000 % Canada EO-Bonds 10/20	XS0477543721	EUR	–	5.000
5,000000000 % E.ON Intl Fin. EO-MTN 08/11	XS0385755110	EUR	–	1.000
4,625000000 % Electricité de France EO-MTN 09/24	FR0010800540	EUR	–	1.000
3,500000000 % Eurohypo Hyp.Pf.E.2133 04/11	DE000A0B1F76	EUR	–	1.000
5,250000000 % EVN AG EO-Medium-Term Notes 2001(11)	XS0140090514	EUR	–	500
5,250000000 % France Télécom EO MTN 08/14	XS0365092872	EUR	–	1.500
7,125000000 % Heineken N.V. EO-MTN 09/14	XS0421464719	EUR	–	1.000
4,125000000 % Instituto de Credito Oficial EO-MTN 10/17	XS0544695272	EUR	–	1.000
3,250000000 % KA Finanz ö.Pf. MTN 06/11	XS0245717854	EUR	–	5.000
6,000000000 % Merrill Lynch & Co. MTN 08/13	XS0345943764	EUR	–	2.000
4,125000000 % Bca Monte dei Paschi di Siena EO-MTN 11/13	XS0625353262	EUR	2.000	2.000
3,750000000 % Polen EO-MTN 10/17	XS0498285351	EUR	–	1.000
4,875000000 % Procter & Gamble EO Bonds 07/11	XS0327237052	EUR	–	1.000
6,625000000 % RWE Fin. EO-MTN 08/19	XS0399647675	EUR	–	1.000
5,750000000 % Siemens Finan.maatschappij EO-Notes 01/11	XS0131224155	EUR	–	1.000
4,375000000 % Thales MTN 04/11	XS0196403025	EUR	–	1.000
5,375000000 % UBS (London Branch) MTN 08/11	XS0357891620	EUR	–	2.000
4,125000000 % Volkswagen Leasing MTN 06/11	XS0255269291	EUR	–	1.500
5,125000000 % VW Credit Inc. MTN 08/11	XS0363479618	EUR	–	1.000

Derivate

(in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

		Volumen in 1.000
Terminkontrakte		
Rentenindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte:		
Basiswert: Euro-Bund 8,5–10,5 J	EUR	216.515,08

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	3.161.333,24
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	5.440.086,05
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	22.734,02
Summe der Erträge	8.624.153,31
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-4.525,55
2. Verwaltungsvergütung	-1.528.469,29
3. Depotbankvergütung	-126.319,96
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-20.176,57
5. Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-19.187,38
Summe der Aufwendungen	-1.698.678,75
III. Ordentlicher Nettoertrag	6.925.474,56
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	4.277.231,47
2. Realisierte Verluste	-8.720.350,69
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-4.443.119,22
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.482.355,34
Gesamtkostenquote*)	0,80 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt**)	28.255,50

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

¹⁾ Im Wesentlichen Kosten für Ratings für 2010 und 2011, Kosten für die Änderung der Vertragsbedingungen, sowie Kosten für den Umtausch in Globalurkunde

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Entwicklung des Fondsvermögens

	2011
	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	223.537.385,76
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-7.205.404,35
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-11.445.130,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	12.927.330,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-24.372.460,00
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	319.754,38
4. Ordentlicher Nettoertrag	6.925.474,56
5. Realisierte Gewinne	4.277.231,47
6. Realisierte Verluste	-8.720.350,69
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-3.037.744,75
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	204.651.216,38

HANSarenta

Ausschüttung

I. Berechnung der Ausschüttung

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)

II. Zur Ausschüttung verfügbar

1. Der Wiederanlage zugeführt***)
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung

	EUR insgesamt	je Anteil
1. Vortrag aus dem Vorjahr	31.347.386,85	3,53
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.482.355,34	0,28
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)	8.720.350,69	0,98
II. Zur Ausschüttung verfügbar	42.550.092,88	4,79
1. Der Wiederanlage zugeführt***)	-4.919.953,72	-0,55
2. Vortrag auf neue Rechnung	-30.697.682,46	-3,45
III. Gesamtausschüttung	6.932.456,70	0,78
1. Endausschüttung	6.932.456,70	0,78

***) insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

****) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Der Abzug der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gem. § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		2008	2009	2010	2011
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	205.318.597,54	219.767.660,53	223.537.385,76	204.651.216,38
Anteilwert	EUR	23,53	24,46	23,84	23,03

HANSAinternational

Fondsvermögen: EUR 277.411.461,15 (317.213.542,29)

Umlaufende Anteile: Stück Class A: 14.283.249 (14.815.730)

Stück Class I: 21.061 (1.464.846)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

EUR-Anleihen	102.422	36,92	(30,22)
Währungsanleihen			(59,69)
USD-Anleihen	63.615	22,94	(27,29)
JPY-Anleihen	20.819	7,51	(6,66)
NOK-Anleihen	11.779	4,25	(4,69)
AUD-Anleihen	5.200	1,87	(4,57)
GBP-Anleihen	16.268	5,86	(3,95)
ZAR-Anleihen	2.934	1,06	(2,03)
PLN-Anleihen	3.335	1,20	(1,93)
CAD-Anleihen	6.713	2,42	(2,43)
SEK-Anleihen	16.435	5,92	(3,12)
TRY-Anleihen	7.507	2,71	(0,00)
NZD-Anleihen	0	0,00	(0,87)
BRL-Anleihen	0	0,00	(2,15)
HUF-Anleihen	0	0,00	(0,00)
Options-/Wandel-Anleihen	-351	-0,13	(0,59)
Barvermögen	16.681	6,01	(8,23)
sonstige Vermögensgegenstände	4.423	1,59	(1,69)
sonstige Verbindlichkeiten	-369	-0,13	(-0,42)
	277.411	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2010)

HANSInternational

Vermögensaufstellung zum 31.12.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
4,125000000 % Alstom EO-Nts 10/17	FR0010850701		EUR	3.000	2.000	0	% 99,234395	2.977.031,85	1,07
4,375000000 % Amgen EO-Bonds 11/18	XS0710090928		EUR	750	750	0	% 105,285330	789.639,98	0,28
4,125000000 % América Móvil C.V. EO-Notes 11/19	XS0699618863		EUR	1.000	1.000	0	% 102,575710	1.025.757,10	0,37
8,250000000 % ArcelorMittal EO-Notes 09/13	XS0431928760		EUR	1.500	0	0	% 105,736605	1.586.049,08	0,57
4,375000000 % Banco Santander EO Cédulas Hipotec 11/15	ES0413900244		EUR	2.500	2.500	0	% 100,194800	2.504.870,00	0,90
6,000000000 % Barclays Bank EO-MTN 10/21	XS0525912449		EUR	3.000	1.000	0	% 83,749455	2.512.483,65	0,91
5,125000000 % BASF Fin. Europe EO-MTN 09/15	XS0412154378		EUR	3.000	0	0	% 111,265380	3.337.961,40	1,20
4,625000000 % Bayer Capital Corp. B.V. 09/14	XS0420117383		EUR	3.000	0	0	% 108,576220	3.257.286,60	1,17
4,125000000 % BBVA EO-Cédulas Hip. 11/14	ES0413211410		EUR	2.500	2.500	0	% 99,825780	2.495.644,50	0,90
3,500000000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. Ser. 63 11/17	BE0000323320		EUR	3.500	3.500	0	% 100,576500	3.520.177,50	1,27
3,500000000 % Canada EO-Bonds 10/20	XS0477543721		EUR	3.000	0	0	% 112,748460	3.382.453,80	1,22
4,625000000 % Electricité de France (E.D.F.) EO MTN 10/30	FR0010891317		EUR	1.800	1.800	0	% 98,261315	1.768.703,67	0,64
4,000000000 % Europäische Investitionsbank MTN 05/37	XS0219724878		EUR	3.000	11.000	8.000	% 109,221950	3.276.658,50	1,18
5,000000000 % Eutelsat EO-Notes 11/19	FR0011164664		EUR	1.000	1.000	0	% 101,749570	1.017.495,70	0,37
4,250000000 % Frankreich 03/19	FR0000189151		EUR	3.000	0	0	% 110,368075	3.311.042,25	1,19
5,375000000 % Gas Natural CM E O-MTN 11/19	XS0627188468		EUR	2.000	2.000	0	% 97,902270	1.958.045,40	0,71
5,250000000 % Gas Natural Fin. EO-MTN 09/14	XS0436905821		EUR	1.000	0	0	% 102,390665	1.023.906,65	0,37
8,125000000 % Gaz Capital EO-MTN 09/15	XS0442330295		EUR	1.000	0	0	% 108,862500	1.088.625,00	0,39
4,000000000 % Generalitat Valenciana EO-MTN 06/16	XS0273564434		EUR	4.000	1.000	0	% 81,676000	3.267.040,00	1,18
5,250000000 % Glencore Finance Europe EO-MTN 10/17	XS0495973470		EUR	4.000	3.000	0	% 100,554200	4.022.168,00	1,44
5,500000000 % Griechenland EO-Bonds 09/14	GR0114022479		EUR	2.000	0	1.000	% 24,663500	493.270,00	0,18
8,375000000 % Imperial Tobacco Fin. EO MTN 09/16	XS0413494500		EUR	1.000	0	0	% 118,780795	1.187.807,95	0,43
5,000000000 % Imperial Tobacco Fin. EO-MTN 11/19	XS0715437140		EUR	1.000	1.000	0	% 104,538210	1.045.382,10	0,38
4,625000000 % Israel EO-MTN 10/20	XS0495946070		EUR	3.000	1.000	0	% 103,290000	3.098.700,00	1,12
5,875000000 % Kroatien EO-Notes 11/18	XS0645940288		EUR	2.000	2.000	0	% 91,700000	1.834.000,00	0,66
8,875000000 % Lafarge EO-MTN 09/16	XS0434974217		EUR	1.000	0	0	% 103,187500	1.031.875,00	0,37
4,250000000 % Mexiko EO-MTN 10/17	XS0525982657		EUR	2.000	2.000	0	% 101,407650	2.028.153,00	0,73
6,000000000 % NordLB MTN 10/20	XS0520938647		EUR	1.000	0	3.000	% 95,916125	959.161,25	0,35
4,500000000 % Nordrhein-Westfalen R. 819 07/18	DE000NRW11G0		EUR	10.000	0	0	% 113,611250	11.361.125,00	4,10
4,750000000 % Pfizer 09/16	XS0432070752		EUR	1.000	0	0	% 111,222730	1.112.227,30	0,40
5,875000000 % Polen EO-MTN 09/14	XS0410961014		EUR	1.000	0	0	% 105,739500	1.057.395,00	0,38
6,000000000 % Portugal Telecom EO-MTN 09/13	XS0426126180		EUR	1.000	0	0	% 98,762985	987.629,85	0,36
4,000000000 % Rheinmetall Anl. 10/17	XS0542369219		EUR	4.000	2.000	0	% 101,465615	4.058.624,60	1,46
3,125000000 % Schweden MTN 09/14	XS0426626312		EUR	3.000	0	0	% 105,554435	3.166.633,05	1,14
2,732000000 % SEB EO-FLR MTN 11/13	XS0693220005		EUR	2.500	2.500	0	% 100,500070	2.512.501,75	0,91
4,125000000 % Südzucker Intl Fin. EO-Nts 11/18	XS0606202454		EUR	1.000	1.000	0	% 104,977350	1.049.773,50	0,38
4,967000000 % Telefonica Emisiones EO-MTN 11/16	XS0696856847		EUR	1.000	1.000	0	% 100,249800	1.002.498,00	0,36
4,339000000 % Total Infrastr. Gaz France EO-Obl. 11/21	FR0011075043		EUR	1.500	1.500	0	% 105,415065	1.581.225,98	0,57
4,500000000 % Tschechien MTN 09/14	XS0427020309		EUR	3.000	0	0	% 104,783080	3.143.492,40	1,13
4,250000000 % UniCredit EO-Covered MTN 09/16	IT0004511959		EUR	3.000	1.000	0	% 95,580125	2.867.403,75	1,03
4,125000000 % VINCI MTN 11/17	FR0011164888		EUR	1.000	1.000	0	% 101,927310	1.019.273,10	0,37
4,875000000 % Xstrata Fin. Canada MTN 07/12	XS0305189002		EUR	1.500	0	1.500	% 101,072840	1.516.092,60	0,55
6,375000000 % A.N.Z. BKG GRP AD-MTN 11/15	XS0602914896		AUD	2.000	3.000	1.000	% 103,188180	1.611.631,63	0,58
7,000000000 % GE Capital AD-MTN 10/15	XS0525912365		AUD	3.000	0	0	% 104,661330	2.451.959,75	0,88
5,500000000 % Instituto de Credito Oficial AD-MTN 05/12	AU0000ICFHB2		AUD	1.500	1.500	0	% 96,991190	1.136.133,54	0,41



HANSInternational

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
4,150000000 % Manitoba CD-Anl. 10/20	CA563469TK16	CAD	5.000	5.000	0	0	% 110,957130	4.198.052,49	1,51
4,100000000 % Nova Scotia, Provinz 11/21	CA669827FY83	CAD	3.000	3.000	3.000	0	% 110,789580	2.515.027,95	0,91
8,000000000 % Akzo Nobel LS-Bonds 09/16	XS0422084698	GBP	1.000	1.000	0	0	% 118,955805	1.420.540,83	0,51
6,500000000 % Anheuser-Busch InBev LS-MTN 09/17	BE6000183549	GBP	1.000	1.000	0	0	% 118,735315	1.417.907,79	0,51
5,875000000 % BASF 09/17	XS0420401779	GBP	2.000	2.000	0	0	% 116,577585	2.784.281,43	1,00
5,125000000 % E.ON Intl Fin. LS-MTN 09/14	XS0409119871	GBP	1.000	1.000	0	0	% 107,220870	1.280.405,14	0,46
5,500000000 % Imperial Tobacco Fin. S-MTN 06/16	XS0275432358	GBP	2.000	2.000	0	0	% 109,964215	2.626.330,97	0,95
6,625000000 % Skandinaviska Enskilda Banken LS-MTN 09/14	XS0439121194	GBP	1.000	1.000	0	0	% 108,968750	1.301.277,89	0,47
5,289000000 % Telefonica Emisiones MTN 09/22	XS0470740530	GBP	5.000	5.000	3.000	0	% 91,059740	5.437.064,57	1,95
1,540000000 % Australia & N. Z. Bkg Grp YN-MTN 10/15	XS0523036134	JPY	300.000	300.000	0	0	% 100,344430	2.997.713,13	1,08
2,890000000 % Gaz Capital 07/12	XS0329650674	JPY	400.000	400.000	0	0	% 99,482200	3.962.606,22	1,43
1,500000000 % Instituto de Credito Oficial YN-MTN 07/12	XS0305636119	JPY	400.000	400.000	400.000	0	% 99,065660	3.946.014,47	1,42
0,930000000 % Ontario YN-MTN 10/15	XS0514495091	JPY	200.000	200.000	0	100.000	% 101,812500	2.027.713,73	0,73
6,250000000 % A.P.Møller-Mærsk 09/16	NO0010560899	NOK	10.000	10.000	0	0	% 104,346700	1.341.925,96	0,48
6,080000000 % Investor MTN 09/19	XS0449448470	NOK	20.000	20.000	0	0	% 110,653910	2.846.076,67	1,03
3,800000000 % Statkraft FLR 04/14	NO0010246234	NOK	20.000	20.000	0	15.000	% 99,902920	2.569.555,57	0,93
4,800000000 % Storebrand NK-FLR 11/16	NO0010605652	NOK	25.000	25.000	25.000	0	% 94,510000	3.038.558,54	1,10
4,000000000 % Volkswagen Fin. Services NK-MTN 11/15	XS0692710907	NOK	15.000	15.000	15.000	0	% 102,795000	1.982.956,04	0,71
5,250000000 % Polen Ser.1017 06/17	PL0000104543	PLN	15.000	15.000	35.000	45.000	% 99,019070	3.334.767,38	1,20
3,310000000 % BMW Finance SK-FLR MTN 11/13	XS0580289758	SEK	20.000	20.000	35.000	15.000	% 100,002440	2.237.724,20	0,81
3,750000000 % Daimler Intl Fin. SK-MTN 11/14	XS0634845555	SEK	15.000	15.000	15.000	0	% 103,418370	1.735.621,07	0,63
3,165000000 % Dänemark SK-MTN 09/14	XS0419327837	SEK	35.000	35.000	35.000	0	% 103,120480	4.038.117,36	1,46
3,000000000 % Nykredit Realkredit S. 12E per 2012	DK0009782054	SEK	19.000	19.000	19.000	0	% 100,000000	2.125.786,12	0,77
8,000000000 % Coöp. Centr. Raiff.-Boerenlkb TN-MTN 11/13	XS0626821598	TRY	9.000	9.000	14.000	5.000	% 98,243500	3.570.406,37	1,29
6,000000000 % African Bank DL-MTN 11/16	XS0638008051	USD	2.000	2.000	2.000	0	% 94,313000	1.460.982,58	0,53
5,500000000 % BAHRAIN DL-Bds. 10/20 Reg. S	XS0498952679	USD	2.500	2.500	500	3.000	% 94,562500	1.831.059,41	0,66
5,603000000 % Bermuda DL-Notes 10/20	USG1035JAB47	USD	2.000	2.000	0	0	% 112,193000	1.737.957,85	0,63
6,500000000 % E.D.F. DL-Notes 09/19	USF2893TAB29	USD	1.000	1.000	0	0	% 113,459100	878.785,37	0,31
9,250000000 % Dt.Telekom Intl.Fin. 02/32	US25156PAD50	USD	3.000	3.000	0	0	% 148,716150	3.455.595,27	1,25
5,125000000 % Emirates DL-Bonds 11/16	XS0632833553	USD	3.000	3.000	3.000	0	% 100,587030	2.337.258,36	0,84
8,125000000 % Gaz Capital 09/14	XS0442348404	USD	1.000	1.000	0	0	% 107,651000	833.799,35	0,30
7,125000000 % Korea 09/19	US50064FAJ30	USD	2.000	2.000	0	0	% 124,741600	1.932.345,54	0,70
6,625000000 % Kroatien DL-Notes 10/20	XS0525827845	USD	1.000	1.000	0	0	% 93,915000	727.408,62	0,26
5,125000000 % Nova Scotia 07/17	US669827FT96	USD	10.000	10.000	0	0	% 116,391500	9.014.979,59	3,24
4,950000000 % Ontario 06/16	US683234YU64	USD	10.000	10.000	0	0	% 114,901450	8.899.569,36	3,20
4,400000000 % Ontario DL-Notes 10/20	US6832348K70	USD	2.000	2.000	0	0	% 113,952350	1.765.211,57	0,64
6,200000000 % Pfizer 09/19	US717081DB62	USD	1.000	1.000	0	0	% 123,406450	955.831,51	0,34
6,375000000 % Polen 09/19	US731011AR30	USD	1.000	1.000	0	0	% 111,250000	861.675,02	0,31
5,125000000 % Quebec 06/16	US748148RS48	USD	10.000	10.000	0	0	% 116,251850	9.004.163,15	3,25
5,000000000 % Russische Förder. DL-Notes 10/20	XS0504954347	USD	7.000	7.000	1.000	0	% 103,370000	5.604.489,23	2,02
4,500000000 % Singtel Grp Treasury DL-MTN 11/21	XS0600103401	USD	3.000	3.000	3.000	0	% 105,731760	2.456.802,24	0,89
5,500000000 % South Africa DL-Bonds 10/20	US836205AN45	USD	3.500	3.500	0	0	% 112,500000	3.049.748,66	1,10
6,875000000 % Südafrika 09/19	US836205AM61	USD	1.000	1.000	0	0	% 121,000000	937.192,60	0,34
7,500000000 % K.F.W. MTN 05/15	XS0222802877	ZAR	30.000	30.000	30.000	0	% 103,470000	2.934.455,05	1,06
4,000000000 % Microsoft 11/21	US594918AL81	USD	1.000	1.000	1.000	0	% 112,639100	872.434,14	0,31
5,843000000 % Volvo Treasury SK-FLR MTN 11/16	XS0716704068	SEK	15.000	15.000	15.000	0	% 100,135500	1.680.526,23	0,61
4,000000000 % Akzo Nobel 11/18	XS0719962986	EUR	1.000	1.000	1.000	0	% 100,688920	1.006.889,20	0,36
4,875000000 % Petrobras EO-Notes 11/18	XS0716979249	EUR	2.500	2.500	2.500	0	% 102,014620	2.550.365,50	0,92
3,750000000 % Zypern EO-MTN 10/15	XS0554655505	EUR	4.000	4.000	1.000	0	% 65,684500	2.627.380,00	0,95
1,700000000 % Industrial Bank of Korea YN-Notes S.7 10/12	JP541011AA71	JPY	300.000	300.000	0	0	% 100,215090	2.993.849,19	1,09
1,920000000 % Polen No. 8 09/12	JP561600A9B1	JPY	200.000	200.000	0	0	% 99,588850	1.983.427,17	0,71
2,340000000 % Polen No. 9 09/14	JP561600B9B0	JPY	100.000	100.000	0	0	% 98,915750	985.010,80	0,36
0,960000000 % Ungarn Ser.3/BR 05/12	JP534800B572	JPY	200.000	200.000	0	0	% 96,532280	1.922.552,04	0,69
4,340000000 % Swedish Match SK-MTN 10/15	XS0525248653	SEK	40.000	40.000	0	0	% 103,176410	4.617.494,32	1,66
8,000000000 % European Investment Bank TN-MTN 10/15	XS0543366164	TRY	10.000	10.000	10.000	0	% 97,498750	3.937.044,84	1,42

HANSAinternational

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
7,600000000 % Dow Chemical 09/14	US260543BW21		USD	2.000	0	0	% 113,079500	1.751.690,43	0,63
4,750000000 % Empresa Nacional del Petróleo DL-Notes 11/21	USP37110AG12		USD	2.000	2.000	0	% 100,285000	1.553.493,56	0,56
5,500000000 % Namibia 11/21	XS0686701953		USD	1.000	1.000	0	% 102,750000	795.839,17	0,29
5,250000000 % StatoilHydro ASA DL-Notes 09/19	US85771SAA42		USD	1.000	0	0	% 115,737300	896.430,92	0,32
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	257.027.180,46	92,65
Summe Wertpapiervermögen							EUR	257.027.180,46	92,65
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf) Geschlossene Positionen USD/EUR 15,00 Mio.		OTC						-399.785,88	-0,15
Optionsrechte Optionsrechte auf Devisen Put Devisenopt. NOK/EUR Put 17.02.2012 8,00 8,000000000 17.02.2012	DE000FXD0151	OTC		0				34.430,00	0,01
Put Devisenopt. SEK/EUR Put 20.02.2012 9,50 9,500000000 20.02.2012	DE000FXD0169	OTC		0				15.127,50	0,01
Summe der Devisen-Derivate							EUR	-350.228,38	-0,13



HANSAinternational

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei: Depotbank: Bank of New York Mellon SA/NV			EUR	4.014.446,93				4.014.446,93	1,45
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:			JPY	16.659.928,00				165.900,87	0,06
			USD	10.894.900,54				8.438.529,10	3,03
			AUD	33.670,74				26.294,11	0,01
			TRY	181.949,26				73.471,96	0,03
			NOK	30.807.742,18				3.961.956,54	1,43
Summe der Bankguthaben							EUR	16.680.599,51	6,01
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	4.405.516,39				4.405.516,39	1,59
Quellensteuerforderung auf Zinsen			PLN	78.750,00				17.680,97	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	4.423.197,36	1,60
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾			EUR	-369.287,80			EUR	-369.287,80	-0,13
Fondsvermögen								277.411.461,15	100*)
Anteilwert									
HANSAinternational Class A							EUR	19,39	
HANSAinternational Class I							EUR	19,59	
Umlaufende Anteile									
HANSAinternational Class A							STK	14.283.249	
HANSAinternational Class I							STK	21.061	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									92,65
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,13

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 0,00 %

HANSAinternational

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2011

Britisches Pfund	GBP	0,837398	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,291090	= 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	ZAR	10,578114	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,321531	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	7,775891	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	100,420980	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	8,937870	= 1 Euro (EUR)
Neue Türkische Lira	TRY	2,476445	= 1 Euro (EUR)
Australischer Dollar	AUD	1,280543	= 1 Euro (EUR)
Polnischer Zloty	PLN	4,453942	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

c) OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugehörigkeit zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
			im Berichtszeitraum	
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
6,000000000 % Australia & N. Z. Bkg AD-MTN 10/13	XS0519118730	AUD	–	2.000
4,375000000 % Anglo American Capital EO-MTN 09/16	XS0470632646	EUR	–	1.000
4,000000000 % Belgien EO-Bons S. 55 09/19	BE0000315243	EUR	–	3.000
4,000000000 % Bund Anl. 05/37	DE0001135275	EUR	–	5.000
4,375000000 % Commonwealth Bank of Australia MTN 10/20	XS0490013801	EUR	–	2.000
5,500000000 % Instituto de Credito Oficial AD-MTN 06/11	AU00001CFHC0	AUD	–	4.000
6,125000000 % Instituto de Credito Oficial AD-MTN 07/14	AU00001CFHE6	AUD	–	2.000
9,250000000 % European Investment Bank RB/EO-MTN 07/12	XS0324836153	BRL	5.000	15.000
9,500000000 % European Bank Rec. Dev. RB/EO-MTN 10/14	XS0499374741	BRL	10.000	10.000
3,700000000 % British Columbia 10/20	CA1107098X34	CAD	–	5.000
4,000000000 % Anheuser-Busch InBev EO-MTN 11/21	BE6221503202	EUR	2.000	2.000
4,000000000 % B.A.T. MTN 10/20	XS0522407351	EUR	–	1.250
3,250000000 % Bundesrep. Deutschland Anl.v.2010(2042)	DE0001135432	EUR	5.000	5.000
4,000000000 % Commerzbank MTN S.755 10/20	DE000CZ302M3	EUR	–	3.000
6,000000000 % Danske Bank EO FLR MTN 07/16	XS0336634711	EUR	2.000	2.000
2,500000000 % DnB NOR Boligkreditt EO-MT Pfandbr. 11/16	XS0691355282	EUR	2.000	2.000
4,875000000 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. EO-Medium-Term Notes 10/25	XS0503603267	EUR	–	2.000
2,750000000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-MTN 11/16	EU000A1G0AA6	EUR	5.000	5.000
4,750000000 % Goldman Sachs 06/21	XS0270347304	EUR	–	5.000
6,000000000 % Ontario MTN 06/16	AU0000PONHA8	AUD	–	5.000
4,500000000 % Goldman Sachs Group EO-MTN 11/16	XS0625359384	EUR	1.000	1.000
3,125000000 % HSBC Bank EO-MTN 10/17	XS0558893094	EUR	–	2.500
4,500000000 % Investor EO-MTN 11/23	XS0625859516	EUR	1.500	1.500
9,375000000 % Soc.Gen. EO-FLR Bonds 09/19	XS0449487619	EUR	–	1.000
4,125000000 % Telenor EO MTN 10/20	XS0498175503	EUR	–	1.500
3,750000000 % Telstra EO-MTN 11/22	XS0706229555	EUR	750	750
5,200000000 % National Bank of Hungary YN-Bonds No. 27 96/11	JP534801AS13	JPY	–	228.800
3,490000000 % Nordea Eiendoms-kreditt NK-FLR 10/15	NO0010583933	NOK	30.000	30.000
3,088000000 % Danske Bank SK-FLR-MTN 10/12	XS0544060709	SEK	–	20.000
3,830000000 % SEB SK-FLR 11/16	SE0003990977	SEK	15.000	15.000
3,750000000 % Bank of China (Hongkong) DL-Notes 11/16	USY1391CDU28	USD	1.250	1.250
3,750000000 % Export-Import Bk of Korea DL-Notes 11/16	US302154AY53	USD	3.000	3.000



HANSAinternational

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
3,575000000 % HBME Sukuk DL-MTN Trust Cts 11/16	XS0631957403	USD	500	500
5,500000000 % MDC - GMTN DL-MTN 11/21	XS0619200990	USD	1.000	1.000
5,125000000 % Polen DL-Nts 11/21	US857524AA08	USD	2.000	2.000
5,000000000 % Polen DL-Notes 11/22	US857524AB80	USD	250	250
8,400000000 % Rabobank DL-FLR MTN 11/17/Und	XS0703303262	USD	3.000	3.000
4,750000000 % Telefonica Emisiones EO-MTN 11/17	XS0585904443	EUR	500	500
3,000000000 % Korea Electric Power DL-MTN 10/15 Reg.S	US50065GAB77	USD	1.000	1.000
5,125000000 % Litauen DL-Bonds 10/17 Reg.S	XS0541528682	USD	-	4.000
9,000000000 % Toyota Motor Credit ZAR-MTN 06/11	XS0263848268	ZAR	-	7.400
9,375000000 % UniCredito Italiano EO-FLR-MTN 10/49	XS0527624059	EUR	-	3.000
1,000000000 % NEC No.10 CV 96/11	JP373300PS49	JPY	-	200.000
1,600000000 % Pfandbriefst.ö.LHbk. Y-MTN 01/11	XS0124356220	JPY	-	252.000
4,250000000 % Export Development Canada MTN 09/15	XS0430680750	NOK	-	30.000
4,000000000 % Coöp. Centr. Raiff.-Boerenlkb MTN 09/13	XS0429483224	NOK	-	10.000
3,500000000 % EIB SK-MTN 10/21	XS0517604681	SEK	-	32.000
4,875000000 % Brasilien DL-Notes 10/21	US105756BS83	USD	-	3.000
4,375000000 % Korea Dev. Bank DL-Notes 10/15	US500630BR88	USD	-	2.000
9,000000000 % EIB MTN 08/18	XS0356222173	ZAR	10.000	30.000
5,125000000 % Nomura Europe Fin. MTN 09/14	XS0472505287	EUR	-	1.000
5,250000000 % Volkswagen Intl Finance 09/11	XS0421105825	EUR	-	1.000
4,625000000 % Griechenland DL-Bonds 08/13	XS0372384064	USD	-	5.000
5,000000000 % Roche Hold.DL-Notes 09/14 Reg.S	USU75000AL00	USD	-	3.000
8,000000000 % Ontario MTN 06/11	XS0259336997	ZAR	-	28.000
5,125000000 % Barclays Bank DL-Notes 10/20	US06739GAR02	USD	-	3.000
6,375000000 % Citigroup 09/14	US172967EY38	USD	-	1.000
5,300000000 % General Electric Capital DL-Notes 11/21	US369622SM84	USD	500	500
5,375000000 % Petrobras Int. Fin. 11/21	US71645WAR25	USD	250	250
6,250000000 % Commonwealth Bank of Australia FLR 09/13	AU3CB0126688	AUD	-	3.000
7,250000000 % RBS AD-Notes 11/14	AU3CB0171817	AUD	3.000	3.000
10,000000000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau RB-MTN 07/11	XS0294893788	BRL	-	5.000
3,250000000 % Bund Anl.11/21	DE0001135440	EUR	6.000	6.000
5,000000000 % New Zealand 10/19	NZG0VDT319C0	NZD	-	5.000
4,250000000 % Banco Santander (Brasil) DL-MTN 11/16 Reg.S Tr.2	US05966UAN46	USD	1.000	1.000
7,000000000 % Gerdau Holdings DL-Notes 09/20	USU37405AA20	USD	-	4.000
2,200000000 % National Bank of Canada DL-MTBds 11/16	US63307FAB04	USD	250	250
5,500000000 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) DL MTN 10/21	US71654QAX07	USD	-	1.000
5,250000000 % Potash 09/14	US73755LAE74	USD	-	1.000
4,250000000 % United States of America 09/39	US912810QB70	USD	-	10.000
4,875000000 % Westpac Banking Corp. DL-Notes 2009(19)	US961214BK83	USD	-	4.000
4,500000000 % General Electric Capital NK-MTN 10/15	XS0499381522	NOK	-	10.000
4,125000000 % HSBC Bank DL-Notes 10/20	USG4639DVV48	USD	1.000	5.000

HANSAinternational

Derivate

(in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

		Volumen in 1.000
Terminkontrakte		
Rentenindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte:		
Basiswert: Euro-Bund 8,5–10,5 J	EUR	61.612,50
Basiswert: Ten-Year Treasury Notes	USD	7.337,93
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
USD	EUR	18.018,02
NOK	EUR	6.440,81

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

	HANSInternational Class A EUR	HANSInternational Class I EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.158.012,01	5.072,36
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	10.286.122,14	45.811,01
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	186.057,46	825,08
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-6.968,96	-6,48
5. Sonstige Erträge ¹⁾	7.732,78	331,80
Summe der Erträge	11.630.955,43	52.033,77
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,13	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	-2.640.793,42	-30.864,57
3. Depotbankvergütung	-130.986,80	-4.133,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-19.571,00	-5.568,22
5. Sonstige Aufwendungen ²⁾	-92.704,37	-3.386,11
Summe der Aufwendungen	-2.884.055,72	-43.951,91
III. Ordentlicher Nettoertrag	8.746.899,71	8.081,86
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	8.530.133,18	16.849,25
2. Realisierte Verluste	-8.326.934,83	-208.323,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	203.198,35	-191.473,76
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	8.950.098,06	-183.391,90
Gesamtkostenquote ¹⁾	1,05 %	0,51 %
Transaktionskosten für den Gesamtfonds im Geschäftsjahr ^{**)}	10.957,36	

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

^{**)} Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

¹⁾ Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind.

Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden.

²⁾ Kosten für Ratings für 2010 und 2011 (Fitch Solutions), Gebühren für die BaFin wegen Änderungen der Vertragsbedingungen, sowie Kosten für anwaltliche Leistungen (Baum Financial Services)

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Anteilklasse A = private Anleger (Mindestanlage EUR 50,00), Anteilklasse I = institutionelle Anleger (Mindestanlage EUR 500.000,00)

Entwicklung des Fondsvermögens	2011			
	HANSInternational Class A		HANSInternational Class I	
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		288.260.573,77		28.952.966,81
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-9.835.058,64		-510.089,58
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-10.050.265,79		-27.840.402,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	14.445.296,01		2.103,36	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-24.495.561,80		-27.842.505,61	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		510.830,31		572.080,60
4. Ordentlicher Nettoertrag		8.746.899,71		8.081,86
5. Realisierte Gewinne		8.530.133,18		16.849,25
6. Realisierte Verluste		-8.326.934,83		-208.323,01
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-837.275,07		-578.605,17
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		276.998.902,64		412.558,51

HANSAinternational

Ausschüttung

I. Berechnung der Ausschüttung

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)

II. Zur Ausschüttung verfügbar

1. Der Wiederanlage zugeführt***)
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung

	HANSAinternational Class A		HANSAinternational Class I	
	EUR insgesamt	je Anteil	EUR insgesamt	je Anteil
1. Vortrag aus dem Vorjahr	43.239.086,07	3,03	3.571.986,25	169,60
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	8.950.098,06	0,63	-183.391,90	-8,71
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)	8.326.934,83	0,58	208.323,01	9,89
II. Zur Ausschüttung verfügbar	60.516.118,96	4,24	3.596.917,36	170,79
1. Der Wiederanlage zugeführt***)	-10.253.501,67	-0,72	-3.527.030,40	-167,47
2. Vortrag auf neue Rechnung	-41.549.835,40	-2,91	-61.883,78	-2,94
III. Gesamtausschüttung	8.712.781,89	0,61	8.003,18	0,38
1. Endausschüttung	8.712.781,89	0,61	8.003,18	0,38

***)) insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

****)) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Der Abzug der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gem. § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		2008	2009	2010	2011	HANSAinternational Class A
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	267.965.935,95	267.980.728,86	288.260.573,77	276.998.902,64	
Anteilwert	EUR	16,54	17,90	19,46	19,39	
Geschäftsjahr		2008	2009	2010	2011	HANSAinternational Class I
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	11.313.133,64	20.691.585,36	28.952.966,81	412.558,51	
Anteilwert	EUR	16,66	18,06	19,77	19,59	

HANSAs secur

Fondsvermögen: EUR 88.491.678,04 (120.286.918,02)

Umlaufende Anteile: Stück 3.631.001 (4.047.115)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

Aktien nach Branchen

Technologie	14.415	16,29	(16,55)
Chemie	13.941	15,76	(21,51)
Industrie	12.512	14,14	(12,35)
Automobile	8.771	9,91	(12,36)
Andere Finanzdienstleister	7.184	8,12	(2,88)
Privater Konsum und Haushalt	6.521	7,37	(1,86)
Gesundheitsfürsorge	5.037	5,69	(0,84)
Banken	4.676	5,28	(4,10)
Versorger	4.110	4,64	(8,36)
Telekommunikation	3.534	3,99	(3,31)
Versicherungen	3.272	3,70	(7,70)
Baugewerbe	1.624	1,84	(0,90)
Medien	980	1,11	(1,42)
Nahrung	734	0,83	(0,94)
Grundstoffe	383	0,43	(1,03)
Einzelhandel	0	0,00	(1,60)
Reise und Freizeit	0	0,00	(1,52)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	924	1,04	(0,93)
	-126	-0,14	(-0,16)
	88.492	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2010)

HANSAs secur

Vermögensaufstellung zum 31.12.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Aareal Bank	DE0005408116		STK	50.000	80.000	30.000	EUR 13,245000	662.250,00	0,75
adidas	DE000A1EWWW0		STK	50.000	30.000	25.000	EUR 49,940000	2.497.000,00	2,82
Allianz	DE0008404005		STK	55.000	7.000	16.000	EUR 73,210000	4.026.550,00	4,55
Axel Springer	DE0005501357		STK	15.000	37.000	31.000	EUR 33,310000	499.650,00	0,56
BASF	DE000BASF111		STK	120.000	30.000	70.000	EUR 53,170000	6.380.400,00	7,21
Bayer	DE000BAY0017		STK	120.000	42.000	67.000	EUR 48,730000	5.847.600,00	6,61
Bayerische Motoren Werke	DE0005190003		STK	30.000	22.000	35.000	EUR 51,360000	1.540.800,00	1,74
Bechtle	DE0005158703		STK	15.000	80.000	65.000	EUR 26,000000	390.000,00	0,44
CeWe Color	DE0005403901		STK	15.000	15.000	17.000	EUR 30,125000	451.875,00	0,51
Commerzbank	DE0008032004		STK	500.000	700.000	200.000	EUR 1,281000	640.500,00	0,72
Daimler	DE0007100000		STK	130.000	77.000	107.000	EUR 33,520000	4.357.600,00	4,92
Deutsche Bank	DE0005140008		STK	115.000	50.000	60.000	EUR 29,335000	3.373.525,00	3,81
Deutsche Lufthansa	DE0008232125		STK	80.000	150.000	180.000	EUR 9,144000	731.520,00	0,83
Deutsche Post	DE0005552004		STK	200.000	50.000	40.000	EUR 11,760000	2.352.000,00	2,66
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	400.000	50.000	60.000	EUR 8,834000	3.533.600,00	3,99
Drägerwerk	DE0005550636		STK	9.000	12.000	11.000	EUR 62,740000	564.660,00	0,64
E.ON	DE000ENAG999		STK	250.000	0	35.000	EUR 16,440000	4.110.000,00	4,64
EADS	NL0000235190		STK	50.000	75.000	75.000	EUR 24,080000	1.204.000,00	1,36
Fresenius	DE0005785604		STK	13.000	31.900	18.900	EUR 71,540000	930.020,00	1,05
Fresenius Medical Care	DE0005785802		STK	23.000	13.000	10.000	EUR 52,240000	1.201.520,00	1,36
GEA	DE0006602006		STK	30.000	100.000	70.000	EUR 21,630000	648.900,00	0,73
Gerresheimer	DE000A0LD6E6		STK	25.000	35.000	30.000	EUR 31,845000	796.125,00	0,90
Gerry Weber International	DE0003304101		STK	25.000	25.000	0	EUR 23,225000	580.625,00	0,66
HeidelbergCement	DE0006047004		STK	12.000	40.000	28.000	EUR 32,110000	385.320,00	0,44
Henkel	DE0006048432		STK	40.000	30.000	30.000	EUR 44,485000	1.779.400,00	2,01
Hochtief	DE0006070006		STK	20.000	45.000	25.000	EUR 44,345000	886.900,00	1,00
Hugo Boss	DE0005245534		STK	7.000	17.000	10.000	EUR 57,050000	399.350,00	0,45
Indus	DE0006200108		STK	20.000	30.000	10.000	EUR 19,000000	380.000,00	0,43
Infineon Technologies	DE0006231004		STK	230.000	160.000	180.000	EUR 5,794000	1.332.620,00	1,51
K+S	DE000KSAG888		STK	40.000	40.000	0	EUR 34,790000	1.391.600,00	1,57
Linde	DE0006483001		STK	15.000	0	3.000	EUR 114,150000	1.712.250,00	1,93
MAN	DE0005937007		STK	15.000	17.000	19.000	EUR 68,400000	1.026.000,00	1,16
Merck	DE0006599905		STK	15.000	18.000	23.000	EUR 76,390000	1.145.850,00	1,29
Metro	DE0007257503		STK	45.000	65.000	40.000	EUR 28,100000	1.264.500,00	1,43
Münchener Rückversicherung	DE0008430026		STK	35.000	28.000	13.000	EUR 93,490000	3.272.150,00	3,71
NORMA Group	DE000A1H8BV3		STK	30.000	30.000	0	EUR 16,250000	487.500,00	0,55
ProSiebenSat.1 Media	DE0007771172		STK	35.000	140.000	105.000	EUR 13,730000	480.550,00	0,54
Rhön-Klinikum	DE0007042301		STK	40.000	120.000	80.000	EUR 14,680000	587.200,00	0,66
RWE	DE0007037129		STK	60.000	32.000	42.000	EUR 26,955000	1.617.300,00	1,83
Salzgitter	DE0006202005		STK	10.000	37.000	35.000	EUR 38,330000	383.300,00	0,43
SAP	DE0007164600		STK	105.000	10.000	35.000	EUR 40,700000	4.273.500,00	4,83
Schuler	DE000A0V9A22		STK	50.000	50.000	0	EUR 10,230000	511.500,00	0,58
Siemens	DE0007236101		STK	120.000	25.000	30.000	EUR 73,410000	8.809.200,00	9,96
Stada Arzneimittel	DE0007251803		STK	35.000	80.000	45.000	EUR 19,175000	671.125,00	0,76
STRATEC Biomedical Systems	DE0007289001		STK	16.000	16.000	0	EUR 31,360000	501.760,00	0,57
Südzucker	DE0007297004		STK	30.000	50.000	45.000	EUR 24,455000	733.650,00	0,83
ThyssenKrupp	DE0007500001		STK	70.000	65.000	55.000	EUR 17,690000	1.238.300,00	1,40
TOM TAILOR Holding	DE000A0STST2		STK	40.000	40.000	40.000	EUR 12,220000	488.800,00	0,55
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039		STK	25.000	12.000	15.000	EUR 114,900000	2.872.500,00	3,25
Bertrandt	DE0005232805		STK	9.000	10.000	1.000	EUR 51,060000	459.540,00	0,52
Jungheinrich	DE0006219934		STK	25.000	45.000	40.000	EUR 19,040000	476.000,00	0,54
Deutsche Börse z.Umt.einger. Aktien	DE000A1KRND6		STK	20.000	20.000	0	EUR 40,265000	805.300,00	0,91
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	87.693.685,00	99,10
Summe Wertpapiervermögen							EUR	87.693.685,00	99,10

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei: Depotbank: National-Bank AG			EUR	924.435,51				924.435,51	1,04
Summe der Bankguthaben							EUR	924.435,51	1,04
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	367,30				367,30	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	367,30	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾			EUR	-126.809,77			EUR	-126.809,77	-0,14
Fondsvermögen								88.491.678,04	100*)
Anteilwert							EUR	24,37	
Umlaufende Anteile							STK	3.631.001	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,10
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 12,94 %

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

HANSAsecur

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AIXTRON	DE000A0WMPJ6	STK	75.000	98.000
Aurubis	DE0006766504	STK	45.000	45.000
Bilfinger Berger	DE0005909006	STK	18.000	35.000
Brenntag	DE000A1DAHH0	STK	5.000	5.000
Carl-Zeiss Meditec	DE0005313704	STK	40.000	75.000
Celesio	DE000CLS1001	STK	60.000	60.000
Centrotec Sustainable	DE0005407506	STK	–	35.000
centrotherm photovoltaics	DE000A0JMMN2	STK	20.000	20.000
Continental	DE0005439004	STK	15.000	15.000
Deutsche Börse	DE0005810055	STK	15.000	35.000
Deutsche EuroShop	DE0007480204	STK	25.000	25.000
Dialog Semiconductor	GB0059822006	STK	70.000	70.000
DIC Asset	DE0005098404	STK	65.000	65.000
Douglas	DE0006099005	STK	32.000	52.000
Dürr	DE0005565204	STK	25.000	25.000
euromicron	DE000A1K0300	STK	30.000	30.000
euromicron	DE0005660005	STK	3.000	30.000
Fraport	DE0005773303	STK	15.000	15.000
freenet	DE000A0Z2Z25	STK	100.000	100.000
Fresenius	DE0005785638	STK	14.000	20.000
GfK	DE0005875306	STK	–	17.000
Gildemeister	DE0005878003	STK	100.000	100.000
GRAMMER	DE0005895403	STK	35.000	70.000
Hannover Rückversicherung	DE0008402215	STK	33.000	63.000
Jenoptik	DE0006229107	STK	130.000	130.000
K+S	DE0007162000	STK	–	15.000
Kabel Deutschland Holding	DE000KD88880	STK	30.000	30.000
Klöckner & Co SE	DE000KC01000	STK	72.000	102.000
Koenig & Bauer	DE0007193500	STK	–	30.000
Kontron	DE0006053952	STK	135.000	225.000
Krones	DE0006335003	STK	20.000	20.000
KUKA	DE0006204407	STK	10.000	50.000
Lanxess	DE0005470405	STK	22.000	47.000
Leoni	DE0005408884	STK	45.000	65.000
MorphoSys	DE0006632003	STK	30.000	30.000
MTU Aero Engines	DE000A0D9PT0	STK	20.000	20.000
Pfeiffer Vacuum Technology	DE0006916604	STK	16.000	16.000
Puma	DE0006969603	STK	6.000	6.000
Qiagen	NL0000240000	STK	45.000	45.000
QSC	DE0005137004	STK	200.000	200.000
Rheinmetall	DE0007030009	STK	38.000	58.000
SAF HOLLAND	LU0307018795	STK	14.250	14.250
SGL CARBON	DE0007235301	STK	17.000	30.000
Sixt	DE0007231326	STK	17.000	17.000
SKW Stahl-Metallurgie	DE000SKWM013	STK	5.000	35.000
SKW Stahl-Metallurgie	DE000SKWM021	STK	35.000	35.000
Software	DE0003304002	STK	19.000	19.000
Süss MicroTec	DE0007226706	STK	30.000	30.000
Tipp24	DE0007847147	STK	20.000	20.000
United Internet	DE0005089031	STK	25.000	25.000
Vossloh	DE0007667107	STK	1.000	12.000
VTG	DE000VTG9999	STK	–	40.000
Wacker Chemie	DE000WCH8881	STK	13.000	23.000
Wincor Nixdorf	DE000A0CAYB2	STK	20.000	20.000
BayWa	DE0005194062	STK	55.000	55.000
Andere Wertpapiere				
Commerzbank AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A1KRCZ2	STK	250.000	250.000
Klöckner & Co Bezugsrechte	DE000A1KRDK2	STK	60.000	60.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	3.009.646,78
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	6.261,22
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	16.221,94
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-939,18
5. Sonstige Erträge ¹⁾	13.914,43
Summe der Erträge	3.045.105,19
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1,81
2. Verwaltungsvergütung	-1.573.993,49
3. Depotbankvergütung	-56.851,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-17.827,06
5. Sonstige Aufwendungen ²⁾	-2.495,00
Summe der Aufwendungen	-1.651.168,36
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.393.936,83
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	10.201.593,70
2. Realisierte Verluste	-9.959.375,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	242.217,96
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.636.154,79
Gesamtkostenquote ^{*)}	1,59 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ^{**)}	195.512,84

^{*)} Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

^{**)} Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

¹⁾ im Wesentlichen Erträge aus Sammelklagen sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

²⁾ Kosten für die Marktrisikomessung sowie Kosten für anwaltliche Leistungen (Baum Financial Services)

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgebprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Entwicklung des Fondsvermögens

	2011
	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	120.286.918,02
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-1.023.366,10
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-11.570.759,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	6.972.505,99
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-18.543.265,66
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	852.362,93
4. Ordentlicher Nettoertrag	1.393.936,83
5. Realisierte Gewinne	10.201.593,70
6. Realisierte Verluste	-9.959.375,74
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-21.689.631,93
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	88.491.678,04

HANSAsecur

Ausschüttung

I. Berechnung der Ausschüttung

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)

II. Zur Ausschüttung verfügbar

1. Der Wiederanlage zugeführt **)
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung

	EUR insgesamt	je Anteil
1. Vortrag aus dem Vorjahr	18.043.037,80	4,97
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.636.154,79	0,45
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)	9.959.375,74	2,74
II. Zur Ausschüttung verfügbar	29.638.568,33	8,16
1. Der Wiederanlage zugeführt **)	-14.985.036,24	-4,13
2. Vortrag auf neue Rechnung	-13.273.751,71	-3,66
III. Gesamtausschüttung	1.379.780,38	0,38
1. Endausschüttung	1.379.780,38	0,38

**) insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

****) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Der Abzug der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gem. § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		2008	2009	2010	2011
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	78.307.598,70	105.505.156,98	120.286.918,02	88.491.678,04
Anteilwert	EUR	21,25	25,47	29,72	24,37

HANSAeuropa

Fondsvermögen: EUR 73.962.307,27 (97.874.946,37)

Umlaufende Anteile: 2.305.178 (2.467.523)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

Aktien

Bundesrep. Deutschland	11.241	15,20	(20,70)
Frankreich	13.975	18,88	(20,37)
Großbritannien	11.188	15,13	(16,83)
Italien	3.384	4,58	(7,21)
Niederlande	9.022	12,20	(4,99)
Spanien	5.381	7,28	(4,40)
Schweiz	3.476	4,70	(4,09)
Österreich	1.524	2,06	(4,02)
Schweden	4.792	6,48	(3,69)
Finnland	0	0,00	(3,57)
Dänemark	1.500	2,03	(3,14)
Bermuda	0	0,00	(2,07)
Norwegen	2.417	3,27	(0,00)
Luxemburg	1.147	1,55	(0,00)
Belgien	1.449	1,96	(0,00)
Portugal	1.184	1,60	(0,00)

Derivate

192 **0,26** **(0,01)**

Barvermögen

2.092 **2,83** **(4,98)**

sonstige Vermögensgegenstände

105 **0,14** **(0,11)**

sonstige Verbindlichkeiten

-107 **-0,15** **(-0,18)**

73.962

100,00

(Angaben in Klammern per 31.12.2010)

HANSAeuropa

Vermögensaufstellung zum 31.12.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Actividades de Construcción y Servicios	ES0167050915		STK	65.000	65.000	0	EUR 22,840000	1.484.600,00	2,01
AGEAS STRIP	BE0005591624		STK	60.000	0	0	EUR 0,001000	60,00	0,00
Ahold	NL0006033250		STK	160.000	200.000	40.000	EUR 10,250000	1.640.000,00	2,22
AXA	FR0000120628		STK	150.000	95.000	85.000	EUR 9,877000	1.481.550,00	2,00
Bco Santander Cen. Hisp.	ES0113900J37		STK	255.000	515.000	260.000	EUR 5,801000	1.479.255,00	2,00
Bouygues	FR0000120503		STK	50.000	25.000	30.000	EUR 24,010000	1.200.500,00	1,62
Compagnie de Saint-Gobain	FR0000125007		STK	34.000	0	21.000	EUR 28,955000	984.470,00	1,33
Crédit Agricole	FR0000045072		STK	380.000	330.000	100.000	EUR 4,290000	1.630.200,00	2,20
Daimler	DE0007100000		STK	30.000	45.000	15.000	EUR 33,520000	1.005.600,00	1,36
Deutsche Bank	DE0005140008		STK	60.000	25.000	25.000	EUR 29,335000	1.760.100,00	2,38
Deutsche Lufthansa	DE0008232125		STK	160.000	90.000	50.000	EUR 9,144000	1.463.040,00	1,98
Deutsche Post	DE0005552004		STK	150.000	0	0	EUR 11,760000	1.764.000,00	2,38
E.ON	DE000ENAG999		STK	95.000	0	0	EUR 16,440000	1.561.800,00	2,11
EADS	NL0000235190		STK	40.000	40.000	0	EUR 24,080000	963.200,00	1,30
Enel	IT0003128367		STK	320.000	0	180.000	EUR 3,078000	984.960,00	1,33
ENI	IT0003132476		STK	85.000	110.000	25.000	EUR 15,780000	1.341.300,00	1,81
France Télécom	FR0000133308		STK	125.000	0	0	EUR 11,985000	1.498.125,00	2,03
GdF Suez	FR0010208488		STK	65.000	80.000	15.000	EUR 20,865000	1.356.225,00	1,83
Iberdrola	ES0144580Y14		STK	210.000	9.230	131.537	EUR 4,795000	1.006.950,00	1,36
K+S	DE000KASG888		STK	42.000	42.000	0	EUR 34,790000	1.461.180,00	1,98
Kon. Philips Electronics	NL0000009538		STK	110.000	40.000	0	EUR 16,000000	1.760.000,00	2,38
Koninklijke DSM	NL0000009827		STK	43.000	43.000	0	EUR 35,790000	1.538.970,00	2,08
Lagardère	FR0000130213		STK	90.000	96.000	6.000	EUR 20,235000	1.821.150,00	2,46
MAN	DE0005937007		STK	12.000	28.000	16.000	EUR 68,400000	820.800,00	1,11
Metro	DE0007257503		STK	50.000	50.000	0	EUR 28,100000	1.405.000,00	1,90
OMV	AT0000743059		STK	65.000	25.000	15.000	EUR 23,440000	1.523.600,00	2,06
Portugal Telecom	PTPTCOAM0009		STK	260.000	260.000	0	EUR 4,554000	1.184.040,00	1,60
Renault	FR0000131906		STK	35.000	55.000	20.000	EUR 26,340000	921.900,00	1,25
Repsol	ES0173516115		STK	60.000	0	50.000	EUR 23,500000	1.410.000,00	1,91
Royal Dutch Shell	GB00B03MLX29		STK	65.000	0	15.000	EUR 28,300000	1.839.500,00	2,49
Sanofi-Aventis	FR0000120578		STK	28.000	0	7.000	EUR 56,200000	1.573.600,00	2,13
Solvay	BE0003470755		STK	23.000	23.000	0	EUR 62,990000	1.448.770,00	1,96
STMicroelectronics	NL0000226223		STK	280.000	280.000	160.000	EUR 4,571000	1.279.880,00	1,73
Telecom Italia	IT0003497168		STK	1.300.000	0	700.000	EUR 0,813500	1.057.550,00	1,43
Vivendi	FR0000127771		STK	90.000	0	15.000	EUR 16,760000	1.508.400,00	2,04
Novartis	CH0012005267		STK	42.000	42.000	48.000	CHF 53,250000	1.836.240,00	2,48
Zurich Financial Services	CH0011075394		STK	9.500	11.000	1.500	CHF 210,200000	1.639.520,58	2,22
Novo-Nordisk	DK0060102614		STK	17.000	23.000	6.000	DKK 656,000000	1.500.124,63	2,03
Anglo American	GB00B1XZS820		STK	55.000	75.000	20.000	GBP 23,670000	1.554.637,10	2,10
Astrazeneca	GB0009895292		STK	45.000	9.000	9.000	GBP 29,700000	1.596.015,28	2,16
Aviva	GB0002162385		STK	360.000	0	0	GBP 3,001000	1.290.139,22	1,74
BAE Systems	GB0002634946		STK	340.000	70.000	200.000	GBP 2,829000	1.148.629,45	1,55
BP	GB0007980591		STK	290.000	290.000	350.000	GBP 4,608500	1.595.973,48	2,16
Kingfisher	GB0033195214		STK	500.000	650.000	150.000	GBP 2,488000	1.485.554,06	2,01
Reckitt Benckiser Group	GB00B24CGK77		STK	29.000	29.000	0	GBP 31,850000	1.103.000,01	1,49
Sainsbury	GB00B019KW72		STK	400.000	400.000	0	GBP 2,960000	1.413.903,54	1,91
Orkla	NO0003733800		STK	270.000	270.000	0	NOK 44,100000	1.531.271,46	2,07
StatoilHydro ASA	NO0010096985		STK	45.000	90.000	45.000	NOK 153,000000	885.429,08	1,20
Subsea 7	LU0075646355		STK	80.000	80.000	0	NOK 111,500000	1.147.135,42	1,55
Ericsson	SE0000108656		STK	130.000	280.000	150.000	SEK 69,200000	1.006.503,79	1,36
H & M Hennes & Mauritz	SE0000106270		STK	50.000	50.000	0	SEK 218,900000	1.224.564,69	1,66
Svenska Cellulosa	SE0000112724		STK	130.000	0	40.000	SEK 102,000000	1.483.574,95	2,01
Volvo	SE0000115446		STK	130.000	130.000	0	SEK 74,100000	1.077.773,56	1,46
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	71.680.265,36	96,91
Summe Wertpapiervermögen							EUR	71.680.265,36	96,91

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen GBP/EUR 5,00 Mio. CHF/EUR 5,00 Mio.		OTC OTC						159.311,15 33.472,86	0,22 0,05
Summe der Devisen-Derivate							EUR	192.784,01	0,27
Bankguthaben EUR-Guthaben bei: Depotbank: National-Bank AG									
			EUR	2.047.418,82				2.047.418,82	2,77
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:			GBP	13.910,00				16.610,98	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:			USD NOK	10.985,01 147.499,99				8.508,32 18.968,89	0,01 0,03
Summe der Bankguthaben							EUR	2.091.507,01	2,83
Sonstige Vermögensgegenstände Zinsansprüche Dividendenansprüche Quellensteueransprüche									
			EUR	744,85				744,85	0,00
			EUR	98.949,37				98.949,37	0,13
			EUR	5.304,00				5.304,00	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	104.998,22	0,14
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾									
			EUR	-107.247,33			EUR	-107.247,33	-0,15
Fondsvermögen									
Anteilwert Umlaufende Anteile							EUR STK	32,09 2.305.178	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									96,91
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,27

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 1,49 %

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2011

Britisches Pfund	GBP	0,837398	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	7,775891	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,291090	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	8,937870	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,217978	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,434049	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

c) OTC Over-the-Counter

HANSAeuropa

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
A.P.Møller-Mærsk	DK0010244508	STK	–	290
Alcatel-Lucent	FR0000130007	STK	–	900.000
Allianz	DE0008404005	STK	–	20.000
Bilfinger Berger	DE0005909006	STK	–	33.000
BNP Paribas	FR0000131104	STK	20.000	20.000
Credit Suisse	CH0012138530	STK	–	60.000
Erste Group Bank	AT0000652011	STK	30.000	30.000
Finmeccanica	IT0003856405	STK	–	175.000
Mediobanca - Banca di Credito	IT0000062957	STK	–	250.000
Cie Génle Étis Michelin	FR0000121261	STK	–	32.000
Rheinmetall	DE0007030009	STK	8.000	38.000
Safran	FR0000073272	STK	40.000	40.000
TUI	DE000TUAG000	STK	–	180.000
Vestas Wind Systems	DK0010268606	STK	–	45.000
AIXTRON	DE000A0WMPJ6	STK	50.000	50.000
Dialog Semiconductor	DE0059822006	STK	70.000	70.000
Kabel Deutschland Holding	DE000KD88880	STK	22.000	22.000
BT	GB0030913577	STK	–	1.080.000
Deutsche Telekom	DE0005557508	STK	150.000	150.000
Firstgroup	GB0003452173	STK	40.000	420.000
Klöckner & Co SE	DE000KCO1000	STK	50.000	50.000
Porsche Vz.	DE000PAH0038	STK	30.000	30.000
SolarWorld	DE0005108401	STK	–	120.000
VINCI	FR0000125486	STK	–	30.000
Vodafone Group	GB00B16GWD56	STK	920.000	1.970.000
SeaDrill	BMG7945E1057	STK	–	80.000
voestalpine	AT0000937503	STK	–	60.000
Xstrata	GB0031411001	STK	60.000	130.000
Electrolux	SE0000103814	STK	120.000	120.000
HeidelbergCement	DE0006047004	STK	43.000	43.000
Infineon Technologies	DE0006231004	STK	–	220.000
Merck	DE0006599905	STK	–	30.000
Münchener Rückversicherung	DE0008430026	STK	17.000	17.000
Nokia	FI0009000681	STK	50.000	200.000
Rhön-Klinikum	DE0007042301	STK	45.000	45.000
RWE	DE0007037129	STK	50.000	50.000
Schneider Electric	FR0000121972	STK	9.000	9.000
Stora Enso	FI0009005961	STK	–	300.000
Tele2	SE0000314312	STK	35.000	135.000
Telefónica	ES0178430E18	STK	110.000	110.000
Total „B“	FR0000120271	STK	–	47.000
UniCredit Italiano	IT0000064854	STK	3.200.000	3.200.000
Yara	NO0010208051	STK	45.000	45.000
Andere Wertpapiere				
British Land	GB0001367019	STK	–	310.000
Iberdrola Anrechte	ES0644580914	STK	–	332.280

Derivate

(in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

		Volumen in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
Basiswert: DJES 50 Index (Price) (EUR)	EUR	8.517,71
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
CHF	EUR	4.171,88
GBP	EUR	5.733,29
Optionsrechte auf Aktien		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):		
Basiswert: SAP AG ST O.N.	EUR	29.546,25

HANSAeuropa

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	533.844,44
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.798.879,96
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	40.783,56
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-505.596,26
5. Sonstige Erträge ¹⁾	20.642,89
Summe der Erträge	2.888.554,59
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-21.267,35
2. Verwaltungsvergütung	-1.331.431,66
3. Depotbankvergütung	-47.982,53
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-17.806,84
5. Sonstige Aufwendungen ²⁾	-24.961,97
Summe der Aufwendungen	-1.443.450,35
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.445.104,24
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	9.071.385,02
2. Realisierte Verluste	-18.069.857,17
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-8.998.472,15
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.553.367,91
Gesamtkostenquote ^{*)}	1,60 %
Transaktionskosten ^{**)}	392.065,89

^{*)} Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

^{**)} Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

¹⁾ Ertrag aus einer Sammelklage

²⁾ Im Wesentlichen Kosten für Ratingermittlung sowie Beratungskosten

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Entwicklung des Fondsvermögens

	2011
	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	97.874.946,37
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-1.586.685,67
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-5.097.634,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	14.156.854,59
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-19.254.489,23
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	876.882,66
4. Ordentlicher Nettoertrag	1.445.104,24
5. Realisierte Gewinne	9.071.385,02
6. Realisierte Verluste	-18.069.857,17
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-10.551.833,54
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	73.962.307,27

Ausschüttung

I. Berechnung der Ausschüttung	EUR insgesamt	je Anteil
1. Vortrag aus dem Vorjahr	14.681.241,96	6,37
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.553.367,91	-3,28
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)	18.069.857,17	7,84
II. Zur Ausschüttung verfügbar	25.197.731,22	10,93
1. Der Wiederanlage zugeführt**)	-12.651.122,99	-5,49
2. Vortrag auf neue Rechnung	-11.094.346,09	-4,81
III. Gesamtausschüttung	1.452.262,14	0,63
1. Endausschüttung	1.452.262,14	0,63

***) insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

****) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Der Abzug der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gem. § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		2008	2009	2010	2011
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	72.797.613,35	103.041.631,10	97.874.946,37	73.962307,27
Anteilwert	EUR	29,11	37,22	39,67	32,09

HANSAamerika

Fondsvermögen: EUR 10.153.553,73 (12.236.766,10)

Umlaufende Anteile: Stück 281.994 (344.606)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

Branchen

Technologie	1.785	17,58	(20,90)
Industrie	1.635	16,11	(7,38)
Reise und Freizeit	1.441	14,19	(2,94)
Nahrung	909	8,95	(8,47)
Grundstoffe	846	8,33	(1,70)
Energie	734	7,23	(7,44)
Gesundheitsfürsorge	694	6,84	(1,81)
Andere Finanzdienstleister	621	6,12	(6,82)
Einzelhandel	386	3,80	(3,37)
Privater Konsum und Haushalt	312	3,07	(6,59)
Versicherungen	277	2,73	(4,61)
Telekommunikation	233	2,29	(6,16)
Versorger	100	0,98	(0,90)
Chemie	0	0,00	(7,01)
Banken	0	0,00	(6,84)
Baugewerbe	0	0,00	(4,22)
Automobile	0	0,00	(0,98)

Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten

181	1,78	(1,86)
10.154	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2010)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
3M	US88579Y1010		STK	6.500	6.500	3.500	USD 82,110000	413.383,27	4,07
American Express	US0258161092		STK	8.000	2.000	0	USD 47,520000	294.448,88	2,90
AT & T	US00206R1023		STK	6.000	2.000	3.000	USD 30,170000	140.207,11	1,38
Boeing	US0970231058		STK	9.000	5.000	0	USD 74,110000	516.610,00	5,09
Cardinal Health	US14149Y1082		STK	3.000	3.000	0	USD 40,640000	94.431,84	0,93
Caterpillar	US1491231015		STK	7.000	5.000	3.000	USD 90,580000	491.104,42	4,84
Chesapeake Energy	US1651671075		STK	5.000	5.000	0	USD 22,730000	88.026,40	0,87
ChevronTexaco	US1667641005		STK	6.500	1.000	4.500	USD107,470000	541.058,33	5,33
Cinemark Holdings	US17243V1026		STK	6.000	6.000	0	USD 18,590000	86.392,12	0,85
Coca-Cola	US1912161007		STK	10.000	9.000	6.000	USD 70,160000	543.416,80	5,35
CVS Caremark	US1266501006		STK	4.000	4.000	0	USD 41,160000	127.520,16	1,26
Devon Energy	US25179M1036		STK	2.000	2.000	0	USD 62,290000	96.492,11	0,95
Du Pont Nemours	US2635341090		STK	5.000	10.000	5.000	USD 45,850000	177.563,14	1,75
EMC	US2686481027		STK	6.000	6.000	0	USD 21,590000	100.333,83	0,99
EOG Resources	US26875P1012		STK	1.500	1.500	0	USD 98,050000	113.915,37	1,12
Fedex	US31428X1063		STK	1.500	3.300	1.800	USD 84,310000	97.952,12	0,96
General Electric	US3696041033		STK	9.000	1.000	2.000	USD 18,070000	125.963,33	1,24
Google	US38259P5089		STK	300	300	0	USD642,400000	149.269,22	1,47
Intl Business Machines	US4592001014		STK	6.000	1.000	3.000	USD186,180000	865.222,41	8,52
Johnson & Johnson	US4781601046		STK	5.000	2.000	3.000	USD 65,880000	255.133,26	2,51
JPMorgan Chase	US46625H1005		STK	8.000	2.000	4.000	USD 33,420000	207.080,84	2,04
Kraft Foods	US50075N1046		STK	9.000	9.000	0	USD 37,680000	262.661,78	2,59
Laboratory Corp. America Hldgs.	US50540R4092		STK	1.500	3.500	2.000	USD 86,460000	100.450,01	0,99
McDonald's	US5801351017		STK	8.000	3.000	3.000	USD100,810000	624.650,49	6,15
Medco Health Solutions	US58405U1025		STK	2.500	2.500	0	USD 55,430000	107.331,79	1,06
PepsiCo	US7134481081		STK	2.000	2.000	0	USD 66,540000	103.075,70	1,02
Procter & Gamble	US7427181091		STK	9.000	6.000	4.000	USD 66,970000	466.838,10	4,59
Ralph Lauren	US7512121010		STK	1.000	1.000	0	USD138,400000	107.196,25	1,06
Range Resources	US75281A1097		STK	2.000	2.000	0	USD 62,490000	96.801,93	0,95
The Walt Disney	US2546871060		STK	10.000	13.000	3.000	USD 37,710000	292.078,79	2,88
Time Warner	US8873173038		STK	4.500	5.000	500	USD 36,380000	126.799,84	1,25
Travelers Companies	US89417E1091		STK	6.000	1.000	3.000	USD 59,680000	277.347,05	2,73
Tupperware Brands Corp.	US8998961044		STK	2.500	3.000	3.500	USD 57,150000	110.662,31	1,09
United Technologies	US9130171096		STK	7.000	2.500	0	USD 73,820000	400.235,46	3,93
UnitedHealth	US91324P1021		STK	3.000	3.000	0	USD 51,180000	118.922,77	1,17
VISA	US92826C8394		STK	1.500	1.500	0	USD103,150000	119.840,60	1,18
Wal-Mart Stores	US9311421039		STK	6.000	0	4.000	USD 59,990000	278.787,69	2,75
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	9.119.205,52	89,81
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Aktien									
Apple Computer	US0378331005		STK	600	700	100	USD405,120000	188.268,83	1,86
Cerner	US1567821046		STK	2.000	2.000	0	USD 61,790000	95.717,57	0,94
Cognizant Technology Sol.	US1924461023		STK	2.000	2.000	0	USD 63,660000	98.614,35	0,97
Microsoft	US5949181045		STK	8.000	1.000	4.000	USD 26,020000	161.228,11	1,59
Mylan	US6285301072		STK	7.000	7.000	0	USD 21,810000	118.248,92	1,16
Priceline.com	US7415034039		STK	250	250	0	USD476,000000	92.170,18	0,91
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	754.247,96	7,43
Nichtnotierte Wertpapiere									
Aktien									
American Water Works	US0304201033		STK	4.000	4.000	0	USD 32,180000	99.698,70	0,98
Summe der nichtnotierten Wertpapiere							EUR	99.698,70	0,98
Summe Wertpapiervermögen							EUR	9.973.152,18	98,22

HANSAamerika

Vermögensaufstellung zum 31.12.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	197.384,55				197.384,55	1,94
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:			USD	25,33				19,62	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	197.404,17	1,94
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	78,44				78,44	0,00
Dividendenansprüche			EUR	11.689,15				11.689,15	0,12
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	11.767,59	0,12
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾									
			EUR	-28.770,21			EUR	-28.770,21	-0,28
Fondsvermögen									
Anteilwert							EUR	36,01	
Umlaufende Anteile							STK	281.994	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									98,22
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 0,00 %

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.12.2011

US-Dollar USD 1,291090 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
ACE	CH0044328745	STK	–	2.500
AGCO	US0010841023	STK	6.500	6.500
Albemarle	US0126531013	STK	3.000	3.000
Allegheny Technologies	US01741R1023	STK	2.500	2.500
Alpha Natural Resources	US02076X1028	STK	6.500	6.500
American Tower Class A	US0299122012	STK	–	3.000
Apache	US0374111054	STK	1.500	1.500
Applied Industrial Techs	US03820C1053	STK	–	5.000
Archer-Daniels-Midland	US0394831020	STK	5.000	5.000
Ashland	US0442091049	STK	3.000	6.000
Atwood Oceanics	US0500951084	STK	4.000	4.000
Avon Products	US0543031027	STK	–	5.000
Bank of America	US0605051046	STK	15.000	15.000
Bemis	US0814371052	STK	–	5.000
BMC Software	US0559211000	STK	–	3.000
Cameron International	US13342B1052	STK	3.500	3.500
Celgene	US1510201049	STK	–	2.500
Cirrus Logic	US1727551004	STK	9.000	9.000
Cliffs Natural Resources	US18683K1016	STK	1.800	3.800
Coeur d'Alene Mines	US1921085049	STK	4.000	4.000
Consol Energy	US20854P1093	STK	6.500	6.500
CSX	US1264081035	STK	–	2.500
Cummins	US2310211063	STK	1.500	1.500
DaVita	US23918K1088	STK	2.000	2.000
Denbury Resources	US2479162081	STK	8.000	8.000
DigitalGlobe	US25389M8771	STK	6.000	6.000
Dover	US2600031080	STK	2.500	2.500
Dow Chemical	US2605431038	STK	5.000	5.000
Dr. Pepper Snapple	US26138E1091	STK	4.000	4.000
Emerson Electric	US2910111044	STK	3.000	3.000
Energizer Holdings	US29266R1086	STK	500	2.500
Esterline Technologies	US2974251009	STK	2.100	2.100
Flowserve	US34354P1057	STK	1.500	1.500
Goldcorp	CA3809564097	STK	–	3.000
Goodrich	US3823881061	STK	2.000	2.000
Group 1 Automotive	US3989051095	STK	4.000	4.000
Guess	US4016171054	STK	3.500	3.500
Halliburton	US4062161017	STK	4.000	4.000
Harman Intl Industries	US4130861093	STK	3.500	3.500
Hershey	US4278661081	STK	–	3.000
Hess	US42809H1077	STK	2.000	2.000
Hewlett-Packard	US4282361033	STK	–	11.000
Hologic	US4364401012	STK	8.000	8.000
Home Depot	US4370761029	STK	–	6.000
Honeywell International	US4385161066	STK	–	3.000
Intel	US4581401001	STK	–	8.000
Interpublic Group of Companies	US4606901001	STK	15.000	15.000
International Paper	US4601461035	STK	–	5.000
Jabil Circuit	US4663131039	STK	8.000	8.000
Jacobs Engineering	US4698141078	STK	3.400	3.400
Johnson Controls	US4783661071	STK	4.000	4.000
Kennametal	US4891701009	STK	4.500	4.500
Kohl's	US5002551043	STK	3.000	3.000
L-3 Communications	US5024241045	STK	–	2.000
Limited Brands	US5327161072	STK	5.000	5.000
Lincoln National	US5341871094	STK	–	5.000
MasterCard	US57636Q1040	STK	400	400
McKesson	US58155Q1031	STK	–	2.000
MEMC Electronic Materials	US5527151048	STK	13.000	13.000
Merck & Co.	US58933Y1055	STK	–	4.000
MetLife	US59156R1086	STK	–	3.500
Molycorp	US6087531090	STK	5.500	5.500
Monsanto	US61166W1018	STK	2.500	2.500

HANSAamerika

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Nabors Industries	BMG6359F1032	STK	–	6.000
Navistar International	US63934E1082	STK	3.500	6.000
Newell Rubbermaid	US6512291062	STK	–	8.000
Newfield Exploration	US6512901082	STK	2.500	2.500
Norfolk Southern	US6558441084	STK	2.500	2.500
NYSE EURONEXT	US6294911010	STK	5.000	5.000
Oil States International	US6780261052	STK	2.000	2.000
Pan American Silver	CA6979001089	STK	–	3.000
Philip Morris Internat.	US7181721090	STK	2.000	2.000
Phillips-Van Heusen	US7185921084	STK	–	2.500
Pinnacle Entertainment Inc.	US7234561097	STK	10.000	10.000
Precision Castparts	US7401891053	STK	1.200	1.200
Reinsurance Grp of Amer.	US7593516047	STK	–	3.000
Rowan Companies	US7793821007	STK	4.000	8.500
St. Jude Medical	US7908491035	STK	–	3.500
Stanley Black & Decker	US8545021011	STK	2.000	4.500
Starwood Hotels & Resorts Worldwide	US85590A4013	STK	3.000	3.000
STR Holdings	US78478V1008	STK	8.000	8.000
Superior Energy Svcs	US8681571084	STK	–	4.000
Thermo Electron	US8835561023	STK	3.000	3.000
Thomas & Betts	US8843151023	STK	–	3.000
Triumph Group	US8968181011	STK	2.000	2.000
TRW Automotive Holdings	US87264S1069	STK	3.000	3.000
Ultra Petroleum	CA9039141093	STK	4.000	7.000
United Continental	US9100471096	STK	–	7.000
United Parcel Service	US9113121068	STK	–	2.000
Verizon	US92343V1044	STK	–	5.000
Viacom Class B	US92553P2011	STK	–	4.000
Walgreen	US9314221097	STK	3.500	3.500
Waste Connections	US9410531001	STK	5.000	5.000
Wells Fargo	US9497461015	STK	–	5.000
Wesco International	US95082P1057	STK	3.000	3.000
Western Digital	US9581021055	STK	–	4.500
Whirlpool	US9633201069	STK	2.000	2.000
Wyndham Worldwide	US98310W1080	STK	–	5.000
Yum! Brands	US9884981013	STK	2.500	2.500
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
Amazon.com	US0231351067	STK	1.200	1.200
Amer. Superconductor	US0301111086	STK	7.000	7.000
Atmel	US0495131049	STK	13.000	13.000
Blackboard	US0919355026	STK	500	4.000
Brigham Exploration	US1091781039	STK	5.000	5.000
Broadcom	US1113201073	STK	3.500	3.500
Cameco	CA13321L1085	STK	4.000	4.000
Cheesecake Factory	US1630721017	STK	5.000	5.000
Cisco Systems	US17275R1023	STK	–	13.000
CME Group	US12572Q1058	STK	–	500
eBay	US2786421030	STK	5.000	5.000
Enemroc	US2927641074	STK	–	5.000
Equinix	US29444U5020	STK	–	2.000
Expedia	US30212P1057	STK	–	6.000
Express Scripts	US3021821000	STK	3.000	3.000
Hunt Transport Services	US4456581077	STK	4.000	4.000
Itron	US4657411066	STK	3.000	3.000
Joy Global	US4811651086	STK	1.800	1.800
Marvell Technology Group	BMG5876H1051	STK	9.000	9.000
Nice Systems	US6536561086	STK	500	5.500
NII Holdings	US62913F2011	STK	4.000	4.000
Nuance Communications	US67020Y1001	STK	8.000	8.000
Oracle	US68389X1054	STK	5.000	5.000
Patterson UTI Energy	US7034811015	STK	6.000	6.000
Pharmaceutical Prod. Dev.	US7171241018	STK	6.000	6.000
Rubicon Technology	US78112T1079	STK	9.000	9.000
SanDisk	US80004C1018	STK	3.000	3.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	213.285,86
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	480,10
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-33.020,08
4. Sonstige Erträge ¹⁾	170,95
Summe der Erträge	180.916,83
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-260,52
2. Verwaltungsvergütung	-157.193,13
3. Depotbankvergütung	-5.247,53
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-15.606,72
5. Sonstige Aufwendungen ²⁾	-6.624,94
Summe der Aufwendungen	-184.932,84
III. Ordentlicher Nettoertrag	-4.016,01
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.281.903,81
2. Realisierte Verluste	-1.316.343,83
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-34.440,02
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	-38.456,03
Gesamtkostenquote ¹⁾	1,77 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ^{**)}	129.303,73

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

^{**)} Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

¹⁾ im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, sowie Erträge aus Kick-Back Zahlungen

²⁾ Kosten für die Marktrisikomessung, Kosten für anwaltliche Leistungen (Baum Financial Services), sowie Gebühren für die BaFin

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Entwicklung des Fondsvermögens

	2011
EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	12.236.766,10
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-13.737,92
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-2.113.290,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: 457.022,34	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: -2.570.313,26	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	155.888,64
4. Ordentlicher Nettoertrag	-4.016,01
5. Realisierte Gewinne	1.281.903,81
6. Realisierte Verluste	-1.316.343,83
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-73.616,14
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	10.153.553,73

HANSAamerika

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	-38.456,03	-0,14
Für Wiederanlage verfügbar	-38.456,03	-0,14
Wiederanlage	-38.456,03	-0,14

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		2008	2009	2010	2011
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	7.108.382,00	8.919.951,68	12.236.766,10	10.153.553,73
Anteilwert	EUR	23,54	29,18	35,51	36,01

HANSAasia

Fondsvermögen: EUR 9.787.798,86 (13.440.640,68)

Umlaufende Anteile: Stück 303.349 (350.580)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

Branchen			
Industrie	2.038	20,83	(22,42)
Technologie	2.035	20,79	(11,38)
Automobile	944	9,64	(8,21)
Andere Finanzdienstleister	745	7,61	(11,34)
Einzelhandel	697	7,12	(7,08)
Grundstoffe	415	4,24	(1,97)
Reise und Freizeit	404	4,13	(0,00)
Chemie	374	3,82	(9,72)
Telekommunikation	370	3,78	(4,96)
Gesundheitsfürsorge	340	3,47	(3,33)
Privater Konsum und Haushalt	330	3,37	(8,50)
Banken	302	3,09	(3,01)
Baugewerbe	226	2,31	(3,10)
Nahrung	164	1,68	(1,12)
Medien	156	1,59	(0,00)
Energie	144	1,47	(0,00)
Versorger	0	0,00	(1,38)
Derivate	-149	-1,52	(-0,01)
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	253	2,58	(2,49)
	9.788	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2010)

HANSAasia

Vermögensaufstellung zum 31.12.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Advantest	JP3122400009		STK	19.000	0	0	JPY 729,000000	137.929,35	1,41
Aeon	JP3388200002		STK	27.000	0	0	JPY 1.053,000000	283.118,13	2,89
Astellas Pharma	JP3942400007		STK	11.000	0	0	JPY 3.105,000000	340.118,17	3,48
Canon	JP3242800005		STK	11.900	0	0	JPY 3.400,000000	402.903,86	4,12
Cookpad	JP3266170004		STK	4.000	4.000	0	JPY 1.691,000000	67.356,44	0,69
Daikin Industries	JP3481800005		STK	4.000	0	0	JPY 2.085,000000	83.050,37	0,85
Denso	JP3551500006		STK	5.000	0	4.700	JPY 2.096,000000	104.360,66	1,07
East Japan Railway	JP3783600004		STK	5.000	0	0	JPY 4.860,000000	241.981,31	2,47
Fanuc	JP3802400006		STK	2.200	0	0	JPY 11.810,000000	258.730,80	2,64
Fast Retailing	JP3802300008		STK	3.000	0	0	JPY 13.840,000000	413.459,42	4,22
Fields	JP3802680003		STK	100	0	0	JPY 119.800,000000	119.297,78	1,22
Fuji Heavy Industries	JP3814800003		STK	20.000	20.000	0	JPY 456,000000	90.817,68	0,93
Fujitsu	JP3818000006		STK	35.000	0	0	JPY 397,000000	138.367,50	1,41
Funai Electric	JP3825850005		STK	3.000	0	0	JPY 1.769,000000	52.847,52	0,54
Gulliver International	JP3235700006		STK	6.000	0	0	JPY 3.115,000000	186.116,49	1,90
Hoya	JP3837800006		STK	11.500	0	0	JPY 1.640,000000	187.809,36	1,92
Inpex	JP3294460005		STK	30	0	38	JPY 483.000,000000	144.292,56	1,47
Itochu Techno-Science	JP3143900003		STK	5.500	0	0	JPY 3.415,000000	187.037,61	1,91
J. Front Retailing	JP3386380004		STK	48.000	24.000	0	JPY 365,000000	174.465,53	1,78
Japan Tobacco	JP3726800000		STK	45	0	0	JPY 365.000,000000	163.561,44	1,67
JFE	JP3386030005		STK	7.000	0	0	JPY 1.378,000000	96.055,63	0,98
Kao	JP3205800000		STK	10.000	0	0	JPY 2.070,000000	206.132,22	2,11
Konica Minolta	JP3300600008		STK	22.000	0	0	JPY 572,000000	125.312,46	1,28
Marusei	JP3875500005		STK	90.000	0	0	JPY 414,000000	371.038,00	3,79
Megachips	JP3920860008		STK	8.000	8.000	0	JPY 1.206,000000	96.075,54	0,98
Mitsubishi	JP3898400001		STK	5.000	0	0	JPY 1.542,000000	76.776,79	0,78
Mitsubishi Estate	JP3899600005		STK	7.000	0	0	JPY 1.131,000000	78.838,11	0,81
Mitsubishi UFJ Financial	JP3902900004		STK	68.000	28.000	0	JPY 323,000000	218.719,24	2,23
Mitsui Fudosan	JP3893200000		STK	5.000	0	0	JPY 1.108,000000	55.167,75	0,56
Mitsui O.S.K. Lines	JP3362700001		STK	8.000	0	0	JPY 295,000000	23.501,07	0,24
Modec	JP3888250002		STK	19.000	19.000	0	JPY 1.320,000000	249.748,61	2,56
Moshi Moshi Hotline	JP3922200005		STK	44.000	44.000	0	JPY 708,000000	310.214,06	3,17
NGK Insulators	JP3695200000		STK	18.000	18.000	0	JPY 908,000000	162.754,83	1,66
Nippon Electric Glass	JP3733400000		STK	28.000	18.000	0	JPY 747,000000	208.283,17	2,13
NKSJ Holdings	JP3165000005		STK	8.500	6.000	7.500	JPY 1.508,000000	127.642,65	1,30
Nomura	JP3762600009		STK	30.000	0	0	JPY 235,000000	70.204,45	0,72
NTT	JP3165650007		STK	50	0	0	JPY 140.000,000000	69.706,55	0,71
NTT Data	JP3165700000		STK	142	0	0	JPY 245.500,000000	347.148,57	3,56
Otsuka Holdings Company	JP3188220002		STK	5.000	0	0	JPY 2.152,000000	107.148,92	1,09
Pronexus	JP3119000002		STK	40.000	40.000	0	JPY 391,000000	155.744,35	1,59
Resona	JP3500610005		STK	40.000	40.000	0	JPY 336,000000	133.836,57	1,37
Ricoh	JP3973400009		STK	34.000	34.000	0	JPY 663,000000	224.475,01	2,29
Ryohin Keikaku	JP3976300008		STK	3.000	0	6.000	JPY 3.675,000000	109.787,82	1,12
Sakai Moving Service Co.	JP3314200001		STK	7.000	0	0	JPY 1.615,000000	112.576,08	1,15
Sanyo Shokai	JP3339400008		STK	8.000	0	0	JPY 183,000000	14.578,63	0,15
Secom	JP3421800008		STK	7.000	0	3.000	JPY 3.535,000000	246.412,65	2,52
Shin-Etsu Chemical	JP3371200001		STK	10.000	0	0	JPY 3.755,000000	373.925,85	3,82
Sony	JP3435000009		STK	10.000	0	0	JPY 1.355,000000	134.931,96	1,38
Stanley Electric	JP3399400005		STK	13.000	8.000	0	JPY 1.118,000000	144.730,71	1,48
Sumitomo Metal Mining	JP3402600005		STK	6.000	0	0	JPY 979,000000	58.493,75	0,60
Sumitomo Mitsui	JP3890350006		STK	10.000	0	0	JPY 2.124,000000	211.509,59	2,16
Sumitomo Mitsui Trust Hold.	JP3892100003		STK	31.290	31.290	0	JPY 224,000000	69.795,77	0,71
Sumitomo Realty	JP3409000001		STK	7.000	0	0	JPY 1.324,000000	92.291,47	0,94
Takeda Pharmaceutical	JP3463000004		STK	7.800	0	0	JPY 3.350,000000	260.204,59	2,66
Tokio Marine Holdings	JP3910660004		STK	2.400	0	0	JPY 1.702,000000	40.676,76	0,42
Toyota Motor	JP3633400001		STK	18.000	0	7.000	JPY 2.530,000000	453.490,89	4,63
USS	JP3944130008		STK	1.000	0	0	JPY 6.880,000000	68.511,58	0,70
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	9.684.064,63	98,94
Summe Wertpapiervermögen							EUR	9.684.064,63	98,94

Vermögensaufstellung zum 31.12.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Devisen-Derivate									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
JPY/EUR 500,00 Mio.		OTC						-149.589,50	-1,53
Summe der Devisen-Derivate							EUR	-149.589,50	-1,53
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	245.434,06				245.434,06	2,51
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	45,66				45,66	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:			JPY	2.464.396,00				24.540,65	0,25
Summe der Bankguthaben							EUR	270.020,37	2,76
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	107,32				107,32	0,00
Dividendenansprüche			EUR	12.293,99				12.293,99	0,13
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	12.401,31	0,13
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾									
			EUR	-29.097,95			EUR	-29.097,95	-0,30
Fondsvermögen									
Anteilwert							EUR	32,27	
Umlaufende Anteile							STK	303.349	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									98,94
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-1,53

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 0,00 %

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.12.2011

Japanischer Yen JPY 100,42098 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

c) OTC Over-the-Counter

HANSAasia

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Bridgestone	JP3830800003	STK	–	5.000
Credit Saison	JP3271400008	STK	–	40.000
Daiwa House Industry	JP3505000004	STK	–	11.000
Daiwa Securities	JP3502200003	STK	–	17.000
Eisai	JP3160400002	STK	–	4.700
FamilyMart Co.	JP3802600001	STK	–	3.000
Fujifilm	JP3814000000	STK	–	6.600
Japan Airport Terminal	JP3699400002	STK	–	4.000
Kajima	JP3210200006	STK	–	42.000
KDDI	JP3496400007	STK	–	110
Komori	JP3305800009	STK	–	5.000
Marubeni	JP3877600001	STK	–	30.000
Mizuho Financial	JP3885780001	STK	–	18.000
Nexon	JP3758190007	STK	1.000	1.000
Nikon	JP3657400002	STK	–	15.000
Nomura Research Institute	JP3762800005	STK	–	8.200
Seven & I	JP3422950000	STK	–	7.000
Sharp	JP3359600008	STK	–	18.000
Sumitomo Trust & Banking	JP3405000005	STK	–	21.000
TDK	JP3538800008	STK	–	7.200
Tocalo	JP3552290003	STK	–	6.000
Tokuyama	JP3625000009	STK	–	35.000
Tokyo El. Power	JP3585800000	STK	–	10.000

Derivate

(in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1.000
Devisenterminkontrakte (Verkauf)	
Verkauf von Devisen auf Termin:	
JPY	
EUR	28.484,21

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	262.270,26
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	998,28
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-18.358,97
Summe der Erträge	244.909,57
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.281,39
2. Verwaltungsvergütung	-158.611,68
3. Depotbankvergütung	-5.295,88
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-17.362,19
5. Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-5.446,99
Summe der Aufwendungen	-187.998,13
III. Ordentlicher Nettoertrag	56.911,44
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	556.911,96
2. Realisierte Verluste	-1.561.969,78
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.005.057,82
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	-948.146,38
Gesamtkostenquote ¹⁾	1,77 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ^{**)}	28.471,52

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

^{**)} Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

¹⁾ Im Wesentlichen Gebühren für die BaFin für Änderungen der Vertragsbedingungen, Kosten für anwaltliche Leistungen (Baum Financial Services), sowie Kosten für die Marktrisikomessung

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Entwicklung des Fondsvermögens

	2011
	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	13.440.640,68
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-13.952,88
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-1.504.350,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	469.972,92
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-1.974.323,55
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	17.125,63
4. Ordentlicher Nettoertrag	56.911,44
5. Realisierte Gewinne	556.911,96
6. Realisierte Verluste	-1.561.969,78
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-1.203.517,56
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	9.787.798,86

HANSAasia

Ausschüttung

I. Berechnung der Ausschüttung

1. Vortrag aus dem Vorjahr
2. Ergebnis des Geschäftsjahres
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)

II. Zur Ausschüttung verfügbar

1. Der Wiederanlage zugeführt ***)
2. Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung

	EUR insgesamt	je Anteil
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.139.252,80	3,76
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	-948.146,38	-3,13
3. Zuführung aus dem Sondervermögen****)	1.561.969,78	5,15
II. Zur Ausschüttung verfügbar	1.753.076,20	5,78
1. Der Wiederanlage zugeführt ***)	-146.628,61	-0,48
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.549.417,98	-5,11
III. Gesamtausschüttung	57.029,61	0,19
1. Endausschüttung	57.029,61	0,19

***) insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

****) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Der Abzug der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags erfolgt gem. § 7 Abs. 3, 3a und 3c InvStG über die depotführende Stelle bzw. die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		2008	2009	2010	2011
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	7.862.593,66	10.058.261,95	13.440.640,68	9.787.798,86
Anteilwert	EUR	27,47	31,87	38,34	32,27

HANSA D&P

Fondsvermögen: EUR 23.257.504,05 (32.492.201,91)

Umlaufende Anteile: Stück 807.661 (945.493)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

Aktien			
USA	2.974	12,80	(10,37)
Bundesrep. Deutschland	2.189	9,41	(19,15)
Kaimaninseln	973	4,18	(0,00)
Schweiz	738	3,17	(5,63)
Canada	716	3,08	(5,52)
Taiwan	302	1,30	(1,81)
Südafrika	0	0,00	(1,75)
Zertifikate			
Bundesrep. Deutschland	3.777	16,25	(6,63)
Schweiz	983	4,23	(5,58)
Großbritannien	0	0,00	(2,20)
Verzinsliche Wertpapiere			
Bundesrep. Deutschland	1.919	8,25	(13,49)
Großbritannien	1.845	7,93	(5,56)
Irland	1.742	7,49	(6,06)
USA	518	2,23	(1,59)
Finnland	508	2,18	(1,47)
Frankreich	484	2,08	(1,54)
Wertpapier-Investmentanteile	1.743	7,49	(9,92)
Derivate	-153	-0,66	(-0,78)
Barvermögen	1.974	8,49	(2,36)
sonstige Vermögensgegenstände	80	0,34	(0,35)
sonstige Verbindlichkeiten	-55	-0,24	(-0,20)
	23.258	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2010)

HANSA D&P

Vermögensaufstellung zum 31.12.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Deutsche Bank	DE0005140008		STK	7.500	0	0	EUR 29,335000	220.012,50	0,95
Deutsche EuroShop	DE0007480204		STK	40.000	0	12.508	EUR 24,930000	997.200,00	4,29
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	100.000	0	20.000	EUR 8,834000	883.400,00	3,80
Intelis	DE000A0J3M03		STK	100.000	0	0	EUR 0,015000	1.500,00	0,01
Q-Cells	DE0005558662		STK	100.000	40.000	0	EUR 0,487000	48.700,00	0,21
Tencent Holdings	KYG875721485		STK	20.000	20.000	0	EUR 15,349000	306.980,00	1,32
Vivacon	DE0006048911		STK	50.000	0	105.366	EUR 0,760000	38.000,00	0,16
Nestlé	CH0038863350		STK	14.000	0	0	CHF 53,600000	616.103,08	2,65
Chesapeake Energy	US1651671075		STK	50.000	0	0	USD 22,730000	880.263,96	3,78
First Solar	US3364331070		STK	4.000	0	0	USD 32,860000	101.805,45	0,44
HTC Corp.	US40432G2075		STK	6.300	300	0	EUR 48,000000	302.400,00	1,30
Meyer Burger Technology	CH0108503795		STK	10.000	10.000	0	CHF 14,850000	121.923,38	0,52
Verzinsliche Wertpapiere									
5,125000000 % Degussa 03/13	XS0181557454		EUR	1.750	0	250	% 104,980000	1.837.150,00	7,90
3,875000000 % DEPFA BANK 03/13	DE0007009482		EUR	1.750	0	250	% 99,563000	1.742.352,50	7,49
7,500000000 % ESCADA 05/12	XS0215685115		EUR	1.000	0	0	% 8,160000	81.600,00	0,35
4,200000000 % General Electric Cap. NK-MTN 10/13	XS0487198300		NOK	4.000	0	0	% 100,758000	518.309,73	2,23
3,125000000 % Fortum Oyj SK-MTN 10/15	XS0541090162		SEK	4.500	0	0	% 100,822000	507.614,23	2,18
3,500000000 % Banque PSA Fin. EO-MTN 10/14	XS0542174395		EUR	500	0	0	% 96,735000	483.675,00	2,08
0,000000000 % Credit Suisse EO-Zero-MTN 09/19	DE000CS8JRC9		EUR	2.410	358	268	% 76,560000	1.845.096,00	7,93
Zertifikate									
Capital Bank-Grawe Gruppe Open End Zert. Macquarie Struct. Prod. Exp.D.Ch.Z 23.05.12 CoBa 1,39	AT000B109848		STK	17.500	0	0	EUR 10,410000	182.175,00	0,78
SG Expr. Z. 03.09.2013 ESTX	DE000MQ2BPW1		STK	18.000	18.000	0	EUR 94,830000	1.706.940,00	7,35
SG Expr. Z. 06.02.2012 FTSE/ASE	DE000SG1T0A1		STK	15.000	0	0	EUR 104,120000	1.561.800,00	6,72
SocGén Effekten Express Z.16.02.17 ESTX50	DE000SG1L362		STK	5.000	0	0	EUR 24,350000	121.750,00	0,52
UBS Open End Zert. UBS Flex.Ro.	DE000SG12RK2		STK	5.000	6.000	1.000	EUR 77,310000	386.550,00	1,66
Zürcher Kantonalbank Proper Open End 08/09/unl.	CH0023881375		STK	3.500	0	0	EUR 109,130000	381.955,00	1,64
	CH0048243015		STK	600	0	300	CHF 850,260000	418.854,86	1,80
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	16.294.110,69	70,06
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Aktien									
Apple Computer ³⁾	US0378331005		STK	2.000	0	0	USD 405,120000	627.562,76	2,70
Baidu ³⁾	US0567521085		STK	7.500	7.500	0	USD 114,720000	666.413,65	2,87
Cameco	CA13321L1085		STK	44.000	0	0	USD 17,740000	604.574,43	2,60
F5 Networks	US3156161024		STK	11.500	11.500	0	USD 107,000000	953.070,66	4,10
Green Mountain Coffee Roasters	US3931221069		STK	5.000	5.000	0	USD 45,740000	177.137,15	0,76
Illumina	US4523271090		STK	10.000	10.000	0	USD 30,170000	233.678,52	1,00
Research in Motion	CA7609751028		STK	10.000	0	0	USD 14,340000	111.068,94	0,48
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	3.373.506,11	14,51
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile²⁾									
Pictet-Emerg.Local Curr.Debt P	LU0280437673		ANT	3.700	0	0	EUR 135,180000	500.166,00	2,15
BGF - World Gold Fund Cl. A 2	LU0055631609		ANT	30.000	0	0	USD 53,500000	1.243.135,65	5,35
Summe der Investmentanteile							EUR	1.743.301,65	7,50
Summe Wertpapiervermögen							EUR	21.410.918,45	92,07

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Optionsrechte									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Optionsrechte auf Aktien									
Call Apple Computer 370.000000000 20.01.2012		NYSE	STK	20				-57.780,63	-0,25
Call Baidu 135.000000000 20.01.2012		NYSE	STK	6				-148,71	0,00
Call Baidu 135.000000000 20.01.2012		NYSE	STK	64				-1.586,26	-0,01
Call Baidu 135.000000000 20.01.2012		NYSE	STK	5				-123,93	0,00
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	-59.639,53	-0,26
Zinsderivate									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
Euro Bund Futures 08.03.2012	DE0009652644	EUREX		-40				-93.200,00	-0,40
Summe der Zinsderivate							EUR	-93.200,00	-0,40
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	1.283.612,62				1.283.612,62	5,52
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	0,56				0,56	0,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:			GBP	18.675,79				22.302,17	0,10
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:			CHF	394.578,87				323.962,23	1,39
			USD	444.826,69				344.535,77	1,48
Summe der Bankguthaben							EUR	1.974.413,35	8,49
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	77.036,57				77.036,57	0,33
Dividendenansprüche			EUR	2.830,05				2.830,05	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	79.866,62	0,34
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾			EUR	-54.854,84			EUR	-54.854,84	-0,24
Fondsvermögen									
Anteilwert							EUR	28,80	
Umlaufende Anteile							STK	807.661	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									92,07
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,66

HANSA D&P

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 28b Abs. 3 DerivateV

MSCI Europe	50,00 %
MSCI World Index	20,00 %
REX Performance Index	30,00 %

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	3,47 %
größter potentieller Risikobetrag	7,17 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	4,89 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,06

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

²⁾ Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Pictet-Emerg.Local Curr.Debt P	1,2000 % p. a.
BGF - World Gold Fund Cl. A 2	1,7500 % p. a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

³⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäfts in Wertpapieren.

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 99,62 %

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2011

US-Dollar	USD	1,291090 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,837398 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	8,937870 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,217978 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	7,775891 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,321531 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUREX	European Exchange
NYSE	New York Stock Exchange

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
ABB	CH0012221716	STK	–	30.000
Beiersdorf	DE0005200000	STK	–	7.500
Celesio	DE000CLS1001	STK	–	60.000
Deutsche Börse	DE0005810055	STK	10.000	10.000
Chocoladef. Lindt & Sprüngli	CH0010570767	STK	–	300
E.ON	DE000ENAG999	STK	–	45.000
ElringKlinger	DE0007856023	STK	20.000	20.000
Rheinmetall	DE0007030009	STK	–	5.000
Sky Deutschland	DE000SKYD000	STK	–	150.000
Gold Fields	US38059T1060	STK	–	41.800
ThyssenKrupp	DE0007500001	STK	20.000	20.000
Verzinsliche Wertpapiere				
3,625000000 % Bertelsmann MTN-Anl. 05/15	XS0230962853	EUR	–	1.000
5,000000000 % K+S 09/14	DE000A1A6FV5	EUR	–	1.000
Zertifikate				
Credit Suisse Zert. 31.01.23 Strat.Seidenstraße	DE000CS0SDS3	EUR	–	10.500
SG Effekten BONUSZ 23.09.11 ESTX50	DE000SG1RGX2	EUR	–	7.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
Gilead Sciences	US3755581036	STK	–	20.000
Priceline.com	US7415034039	STK	–	3.000
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
SGAM Fund Equities Japan Core Alpha AE	LU0268887865	ANT	–	11.000

HANSA D&P

Derivate

(in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

		Volumen in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
Basiswert: DAX Index	EUR	27.687,22
Verkaufte Kontrakte:		
Basiswert: DAX Index	EUR	62.986,56
Rentenindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte:		
Basiswert: Euro-Bund 8,5 – 10,5 J	EUR	5.553,94
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin: USD / EUR	EUR	20.968,41
Optionsrechte auf Aktien		
Verkaufte Kaufoptionen (Call):		
Basiswert: Deutsche Börse	EUR	14,44
Basiswerte: Priceline.com, First Solar, Cameco, Gold Fields, Research in Motion, Chesapeake Energy, Baidu, Apple Computer	USD	1.500,52
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices:		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):		
Basiswert: DAX Index	EUR	808,64

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	69.475,05
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	63.062,65
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	165.276,54
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	124.006,18
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	4.205,68
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-14.695,56
7. Sonstige Erträge ¹⁾	-275.571,34
Summe der Erträge	135.759,20
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.949,52
2. Verwaltungsvergütung	-416.770,91
3. Depotbankvergütung	-13.899,28
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.913,97
5. Sonstige Aufwendungen ²⁾	-6.529,60
Summe der Aufwendungen	-456.063,28
III. Ordentlicher Nettoertrag	-320.304,08
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	3.662.528,11
2. Realisierte Verluste	-3.651.058,18
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	11.469,93
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	-308.834,15
Gesamtkostenquote ¹⁾	1,73 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ^{**)}	62.423,86

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

^{**)} Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

¹⁾ im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back Zahlungen sowie Erträge aus Sammelklagen

²⁾ im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile „Zielfonds“ hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Entwicklung des Fondsvermögens

	2011	
	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		32.492.201,91
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-268.074,79
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-4.335.188,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	460.467,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	<u>-4.795.655,97</u>	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		81.745,11
4. Ordentlicher Nettoertrag		-320.304,08
5. Realisierte Gewinne		3.662.528,11
6. Realisierte Verluste		-3.651.058,18
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-4.404.345,79
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		23.257.504,05

HANSA D&P

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	-308.834,15	-0,38
Für Wiederanlage verfügbar	-308.834,15	-0,38
Wiederanlage	-308.834,15	-0,38

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		2008	2009	2010	2011
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	33.262.084,06	36.283.860,09	32.492.201,91	23.257.504,05
Anteilwert	EUR	28,10	31,97	34,37	28,80



HANSAsmart Select E

Fondsvermögen: EUR 14.910.766,84

Umlaufende Anteile: 274.243

Vermögensaufteilung in TEUR/%

Aktien

Frankreich	4.135	27,73
Niederlande	3.543	23,76
Bundesrep. Deutschland	3.474	23,30
Belgien	1.177	7,89
Portugal	603	4,04
Italien	588	3,94
Luxemburg	584	3,92
Spanien	578	3,88

Barvermögen

sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	-23	-0,15

14.911	100,00	
---------------	---------------	--

HANSAsmart Select E

Vermögensaufstellung zum 31.12.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Ahold	NL0006033250		STK	57.889	58.469	580	EUR 10,250000	593.362,25	3,98
Air Liquide	FR0000120073		STK	6.211	6.249	38	EUR 95,220000	591.411,42	3,97
ASML Holding	NL0006034001		STK	18.283	19.029	746	EUR 32,500000	594.197,50	3,99
Danone	FR0000120644		STK	12.226	12.405	179	EUR 48,400000	591.738,40	3,97
Delhaize	BE0003562700		STK	13.308	13.350	42	EUR 43,400000	577.567,20	3,87
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	65.199	65.940	741	EUR 8,834000	575.967,97	3,86
EDP - Energias de Portugal	PTEDPOAM0009		STK	252.942	256.386	3.444	EUR 2,384000	603.013,73	4,04
Essilor Intl -Cie Génle Opt.	FR0000121667		STK	10.946	11.004	58	EUR 54,340000	594.805,64	3,99
France Télécom	FR0000133308		STK	35.539	39.538	3.999	EUR 11,985000	425.934,92	2,86
Fresenius	DE0005785604		STK	8.113	8.113	0	EUR 71,540000	580.404,02	3,89
Fresenius Medical Care	DE0005785802		STK	11.141	11.141	0	EUR 52,240000	582.005,84	3,90
Heineken	NL0000009165		STK	16.650	16.812	162	EUR 35,775000	595.653,75	3,99
Henkel	DE0006048432		STK	12.901	13.084	183	EUR 44,485000	573.900,99	3,85
Inbev	BE0003793107		STK	12.706	13.103	397	EUR 47,200000	599.723,20	4,03
Industria de Diseño Textil	ES0148396015		STK	9.156	9.156	0	EUR 63,130000	578.018,28	3,88
Kon. KPN	NL0000009082		STK	63.641	63.641	0	EUR 9,213000	586.324,53	3,93
L'Oréal	FR0000120321		STK	7.253	7.357	104	EUR 80,300000	582.415,90	3,91
Merck	DE0006599905		STK	7.616	7.616	0	EUR 76,390000	581.786,24	3,90
Reed Elsevier	NL0006144495		STK	65.377	65.764	387	EUR 8,885000	580.874,65	3,90
Sanofi-Aventis	FR0000120578		STK	2.838	4.050	1.212	EUR 56,200000	159.495,60	1,07
SAP	DE0007164600		STK	14.255	14.255	0	EUR 40,700000	580.178,50	3,89
SES	LU0088087324		STK	31.586	31.586	0	EUR 18,490000	584.025,14	3,92
Snam Rete Gas	IT0003153415		STK	172.729	172.729	0	EUR 3,402000	587.624,06	3,94
Sodexo Alliance	FR0000121220		STK	10.667	10.734	67	EUR 55,550000	592.551,85	3,97
Total „B“	FR0000120271		STK	15.207	17.710	2.503	EUR 39,255000	596.950,79	4,00
Unilever	NL0000009355		STK	22.286	22.338	52	EUR 26,575000	592.250,45	3,97
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	14.682.182,82	98,47
Summe Wertpapiervermögen							EUR	14.682.182,82	98,47
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	252.103,31				252.103,31	1,69
Summe der Bankguthaben							EUR	252.103,31	1,69
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	348,22				348,22	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	348,22	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾									
			EUR	-23.867,51			EUR	-23.867,51	-0,16
Fondsvermögen									
Anteilwert							EUR	54,37	
Umlaufende Anteile							STK	274.243	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									98,47
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

HANSA Smart Select E

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 28b Abs. 3 DerivateV

Euro Stoxx	100,00 %
------------	----------

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	6,43 %
größter potentieller Risikobetrag	12,43 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	6,97 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,00
------------	------

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

¹⁾ noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung, Verbindlichkeiten Zinsen lfd. Konto

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 22,91 %

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

HANSAsmart Select E

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Deutsche Post	DE0005552004	STK	14.482	14.482
KONE	FI0009013403	STK	2.955	2.955
Linde	DE0006483001	STK	1.215	1.215
Pernod-Ricard	FR0000120693	STK	3.015	3.015

Derivate

(in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

			Volumen in 1.000
Terminkontrakte			
Aktienindex-Terminkontrakte			
Gekaufte Kontrakte:			
Basiswert: DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR	4.970,47

HANSAsmart Select E

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 4. Oktober 2011 bis 31. Dezember 2011

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	-16.709,07
2. Abzug ausländischer Quellensteuer	3.442,43
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-756,21
Summe der Erträge	-14.022,85
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-109,64
2. Verwaltungsvergütung	-23.511,00
3. Depotbankvergütung	-796,38
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.138,00
5. Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-8.050,66
Summe der Aufwendungen	-40.605,68
III. Ordentlicher Nettoertrag	-54.628,53
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	259.140,73
2. Realisierte Verluste	-45.948,57
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	213.192,16
V. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	158.563,63
Gesamtkostenquote ²⁾	0,62 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr ³⁾	23.762,35

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

²⁾ Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

³⁾ im Wesentlichen Kosten für die Änderung von Vertragsbedingungen, Kosten für VWD sowie Kosten für Baum Financial Services

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR	2011 EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		0,00
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		14.259.760,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	14.259.914,70	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-153,93	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-129.892,12
3. Ordentlicher Nettoertrag		-54.628,53
4. Realisierte Gewinne		259.140,73
5. Realisierte Verluste		-45.948,57
4. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		622.334,56
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		14.910.766,84

HANSAsmart Select E

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	158.563,63	0,58
Für Wiederanlage verfügbar	158.563,63	0,58
Wiederanlage	158.563,63	0,58

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr				Auflegung	2011
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR				14.910.766,84
Anteilwert	EUR			50,00	54,37

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSA-geldmarkt** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung

des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 10. April 2012

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSAzins** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung

des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 10. April 2012

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSARENTA** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung

des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 10. April 2012

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSA-international** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung

des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 10. April 2012

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSA-secur** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung

des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 10. April 2012

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSA-europa** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung

des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 10. April 2012

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSA-amerika** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung

des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 10. April 2012

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSAasia** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung

des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 10. April 2012

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSA D&P** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung

des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 10. April 2012

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HANSA-smart Select E** für das Rumpfgeschäftsjahr vom 4. Oktober 2011 bis 31. Dezember 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung

des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 10. April 2012

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011
 Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 01.03.2012
 Valuta: 01.03.2012
 Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 10.01.2012

Name des Investmentvermögens: HANSAeuropa
 ISIN: DE0008479155

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ²⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾ EUR je Anteil
1 a) Betrag der Ausschüttung ³⁾ aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzausschüttungen	0,8493307 0,0000000 0,0000000	0,8493307 0,0000000 0,0000000	0,8493307 0,0000000 0,0000000
2) Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0673228	0,0673228	0,0673228
1 b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,8493307	0,8493307	0,8493307
1 c) Im Betrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge enthalten aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾ bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾ cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke) dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke) hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	– – – 0,0000000 0,0000000 0,0000000 0,0000000 0,0000000 0,0000000 0,5386915 – 0,0000000 –	0,9166535 0,0000000 0,0000000 – 0,0000000 – 0,0000000 0,0000000 0,5386915 0,5386915 0,0000000 0,0000000	0,9166535 0,0000000 0,0000000 – 0,0000000 – 0,0000000 0,0000000 0,5386915 0,5386915 0,0000000 0,0000000
1 d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 bb) i.S.d. § 7 Abs. 3 cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,7704544 0,1461991 0,7704544	0,7704544 0,1461991 0,7704544	0,7704544 0,1461991 0,7704544
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾ bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁶⁾ cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁶⁾ ff) in 1 f ee) enthalten und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁶⁾	0,1129537 – 0,0000000 – 0,0000000 –	0,1129537 0,1129537 0,0000000 0,0000000 0,0000000 0,0000000	0,1129537 0,1129537 0,0000000 0,0000000 0,0000000 0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,2193307	0,2193307	0,2193307
1 i) nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Abs. 1 Nr. 2) enthalten	0,0587891	0,0587891	0,0587891

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011
 Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 01.03.2012
 Valuta: 01.03.2012
 Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 10.01.2012

Name des Investmentvermögens: HANSAINternational Class A
 ISIN: DE0008479080

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾ EUR je Anteil
1 a) Betrag der Ausschüttung ³⁾	0,6104879	0,6104879	0,6104879
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanz Ausschüttungen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2) Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0226838	0,0226838	0,0226838
1 b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,6104879	0,6104879	0,6104879
1 c) Im Betrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge enthalten			
aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	0,0000000	0,0000000
bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,6326708	0,6326708
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0254928	0,0254928	0,0254928
jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
1 d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,6331717	0,6331717	0,6331717
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0004557	0,0004557	0,0004557
bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁶⁾	–	0,0000000	0,0000000
cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁶⁾	–	0,0000000	0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0004879	0,0004879	0,0004879
1 i) nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Abs. 1 Nr. 2) enthalten	0,0201919	0,0201919	0,0201919

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011
 Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 01.03.2012
 Valuta: 01.03.2012
 Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 10.01.2012

Name des Investmentvermögens: HANSAINVEST International Class I
 ISIN: DE0005321459

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ³⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾ EUR je Anteil
1 a) Betrag der Ausschüttung ³⁾	0,3803077	0,3803077	0,3803077
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0662642	0,0662642	0,0662642
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanz Ausschüttungen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2) Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag	0,2086886	0,2086886	0,2086886
1 b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,3140435	0,3140435	0,3140435
1 c) Im Betrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge enthalten			
aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	0,0000000	0,0000000
bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,5769779	0,5769779
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0287935	0,0287935	0,0287935
jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
1 d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,5227321	0,5227321	0,5227321
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0003077	0,0003077	0,0003077
bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁵⁾	–	0,0000000	0,0000000
cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff) in 1 f ee) enthalten und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁵⁾	–	0,0000000	0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0003077	0,0003077	0,0003077
1 i) nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Abs. 1 Nr. 2) enthalten	0,2086886	0,2086886	0,2086886

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011
 Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 01.03.2012
 Valuta: 01.03.2012
 Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 10.01.2012

Name des Investmentvermögens: HANSArenta
 ISIN: DE0008479015

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ³⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾ EUR je Anteil
1 a) Betrag der Ausschüttung ³⁾	0,7800000	0,7800000	0,7800000
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0007856	0,0007856	0,0007856
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanz Ausschüttungen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2) Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0191126	0,0191126	0,0191126
1 b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,7792144	0,7792144	0,7792144
1 c) Im Betrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge enthalten			
aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	0,0000000	0,0000000
bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,7983270	0,7983270
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
1 d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,7983270	0,7983270	0,7983270
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁵⁾	–	0,0000000	0,0000000
cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff) in 1 f ee) enthalten und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁵⁾	–	0,0000000	0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i) nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Abs. 1 Nr. 2) enthalten	0,0191126	0,0191126	0,0191126

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011
 Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 01.03.2012
 Valuta: 01.03.2012
 Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 10.01.2012

Name des Investmentvermögens: HANSAsecur
 ISIN: DE0008479023

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ³⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾ EUR je Anteil
1 a) Betrag der Ausschüttung ³⁾	0,3802587	0,3802587	0,3802587
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzausschüttungen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2) Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0500219	0,0500219	0,0500219
1 b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,3802587	0,3802587	0,3802587
1 c) Im Betrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge enthalten			
aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	0,4302806	0,4302806
bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0000000	0,0000000
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
1 d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,4302806	0,4302806	0,4302806
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁵⁾	–	0,0000000	0,0000000
cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff) in 1 f ee) enthalten und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁵⁾	–	0,0000000	0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0002587	0,0002587	0,0002587
1 i) nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Abs. 1 Nr. 2) enthalten	0,0442883	0,0442883	0,0442883

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011
 Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 01.03.2012
 Valuta: 01.03.2012
 Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 10.01.2012

Name des Investmentvermögens: HANSAzins
 ISIN: DE0008479098

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ³⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾ EUR je Anteil
1 a) Betrag der Ausschüttung ³⁾	0,6400000	0,6400000	0,6400000
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0159937	0,0159937	0,0159937
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzausschüttungen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2) Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0177312	0,0177312	0,0177312
1 b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,6240063	0,6240063	0,6240063
1 c) Im Betrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge enthalten			
aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	0,0000000	0,0000000
bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,6545497	0,6545497
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
1 d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,6417374	0,6417374	0,6417374
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁵⁾	–	0,0000000	0,0000000
cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff) in 1 f ee) enthalten und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁵⁾	–	0,0000000	0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i) nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Abs. 1 Nr. 2) enthalten	0,0177312	0,0177312	0,0177312

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011
 Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 01.03.2012
 Valuta: 01.03.2012
 Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 10.01.2012

Name des Investmentvermögens: HANSAGeldmarkt
 ISIN: DE0009766212

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ³⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾ EUR je Anteil
1 a) Betrag der Ausschüttung ³⁾	0,6800000	0,6800000	0,6800000
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzausschüttungen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2) Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0213599	0,0213599	0,0213599
1 b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,6800000	0,6800000	0,6800000
1 c) Im Betrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge enthalten			
aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	0,0000000	0,0000000
bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,7010250	0,7010250
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
1 d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,7013599	0,7013599	0,7013599
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁵⁾	–	0,0000000	0,0000000
cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff) in 1 f ee) enthalten und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁵⁾	–	0,0000000	0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i) nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Abs. 1 Nr. 2) enthalten	0,0194429	0,0194429	0,0194429

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011
 Ex-Tag der (Zwischen)Ausschüttung: 01.03.2012
 Valuta: 01.03.2012
 Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 10.01.2012

Name des Investmentvermögens: HANSAasia
 ISIN: DE0009799734

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾ EUR je Anteil
1 a) Betrag der Ausschüttung ³⁾	0,2485210	0,2485210	0,2485210
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzausschüttungen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2) Teilthesaurierungsbetrag/ausschüttungsgleicher Ertrag	0,1453038	0,1453038	0,1453038
1 b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,2485210	0,2485210	0,2485210
1 c) Im Betrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge enthalten			
aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	0,3938247	0,3938247
bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0000000	0,0000000
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	–	–
gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,3938247	0,3938247	0,3938247
jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,3938247	0,3938247
kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
1 d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,3938247	0,3938247	0,3938247
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,3938247	0,3938247	0,3938247
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0605210	0,0605210	0,0605210
bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁵⁾	–	0,0605210	0,0605210
cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff) in 1 f ee) enthalten und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁵⁾	–	0,0000000	0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0605210	0,0605210	0,0605210
1 i) nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Abs. 1 Nr. 2) enthalten	0,0523064	0,0523064	0,0523064

Steuerlicher Anhang

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011
Steuerlicher Zufuss: 31.12.2011

Name des Investmentvermögens: HANSA D&P
ISIN: DE0009766238

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c) In der Thesaurierung enthaltene			
aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,1120346	0,1120346
gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
1 d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁵⁾	–	0,0000000	0,0000000
cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff) in 1 f ee) enthalten und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁵⁾	–	0,0000000	0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 i) nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Nr. 2) enthalten)	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Beststeuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2012
Steuerlicher Zufluss: 31.12.2011

Name des Investmentvermögens: HANSAamerika
ISIN: DE0009799726

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge	0,1838443	0,1838443	0,1838443
1 c) In der Thesaurierung enthaltene			
aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	0,1838443 0,0000000	0,1838443 0,0000000
cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–		
gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,1838443	0,1838443	0,1838443
jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,1838443	0,1838443
kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
1 d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,1838443	0,1838443	0,1838443
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3 davon inländische Mieterträge	0,0000000 0,0000000	0,0000000 0,0000000	0,0000000 0,0000000
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,1838443	0,1838443	0,1838443
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0459611	0,1134524	0,1134524
bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁵⁾	–	0,1134524	0,1134524
cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁵⁾	–	0,0000000	0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,1170950	0,1170950	0,1170950
1 i) nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Nr. 2) enthalten)	0,0636116	0,0636116	0,0636116

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 04.10.2011 bis 31.12.2011
Steuerlicher Zufluss: 31.12.2011

Name des Investmentvermögens: HANSAsmart Select E
ISIN: DE000A1H44U9

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ³⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c) In der Thesaurierung enthaltene			
aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	–	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0000000	0,0000000
gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
1 d) zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁶⁾	–	0,0000000	0,0000000
cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	–	0,0000000	0,0000000
ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist ⁶⁾	–	0,0000000	0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h) die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	–0,0125525	–0,0125525	–0,0125525
1 i) nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Nr. 2) enthalten)	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z. B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) n.a.
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen (nachfolgend: die Investmentvermögen)

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten

Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtspre-

chung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 05. April 2012

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt	Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater	Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

€ 10.500.000,–
Haftendes Eigenkapital:
€ 7.101.377,06
(Stand: 31.12.2010)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für
Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

Depotbanken:

Für das Sondervermögen HANSAGeldmarkt,
HANSAAzins, HANSARenta, HANSAs Secur und
HANSAAeuropa:

National-Bank AG, Essen
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 37.440.000,–
Haftendes Eigenkapital:
€ 339.390.000,–
(Stand: 31.12.2010)

Für das Sondervermögen HANSAINternational:

The Bank of New York Mellon SA/NV,
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 1.393.000.000,–
Haftendes Eigenkapital:
€ 1.399.000.000,–
(Stand 31.05.2011)

Für die Sondervermögen HANSAamerika,
HANSAasia, HANSA D&P und HANSASmart
Select E:

Donner & Reuschel Aktiengesellschaft,
Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,–
Haftendes Eigenkapital:
€ 195.826.000,–
(Stand: 31.12.2010)

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe,
Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe,
Hamburg
(zugleich Aufsichtsratsmitglied der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der
Aranea Asset Management AG, Hamburg
(zugleich stellvertretender Präsident des
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting GmbH,
Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft/
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz

(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, der SIGNAL IDUNA Private Equity Fonds GmbH und der SIGNAL IDUNA Select Invest GmbH)

Lothar Tuttas

Dirk Zabel

Anlageausschuss für das Wertpapier-Sondervermögen HANSA D&P:

Gerhard Lenschow,
Geschäftsführer HANSAINVEST,
Hanseatische Investment GmbH, Hamburg

Sascha Viets,
Vorstandsvorsitzender der Firma
DAHL & PARTNER Vermögensverwaltung AG,
Hamburg

Marcus Vitt,
Vorstandsmitglied der Donner & Reuschel AG,
Hamburg



